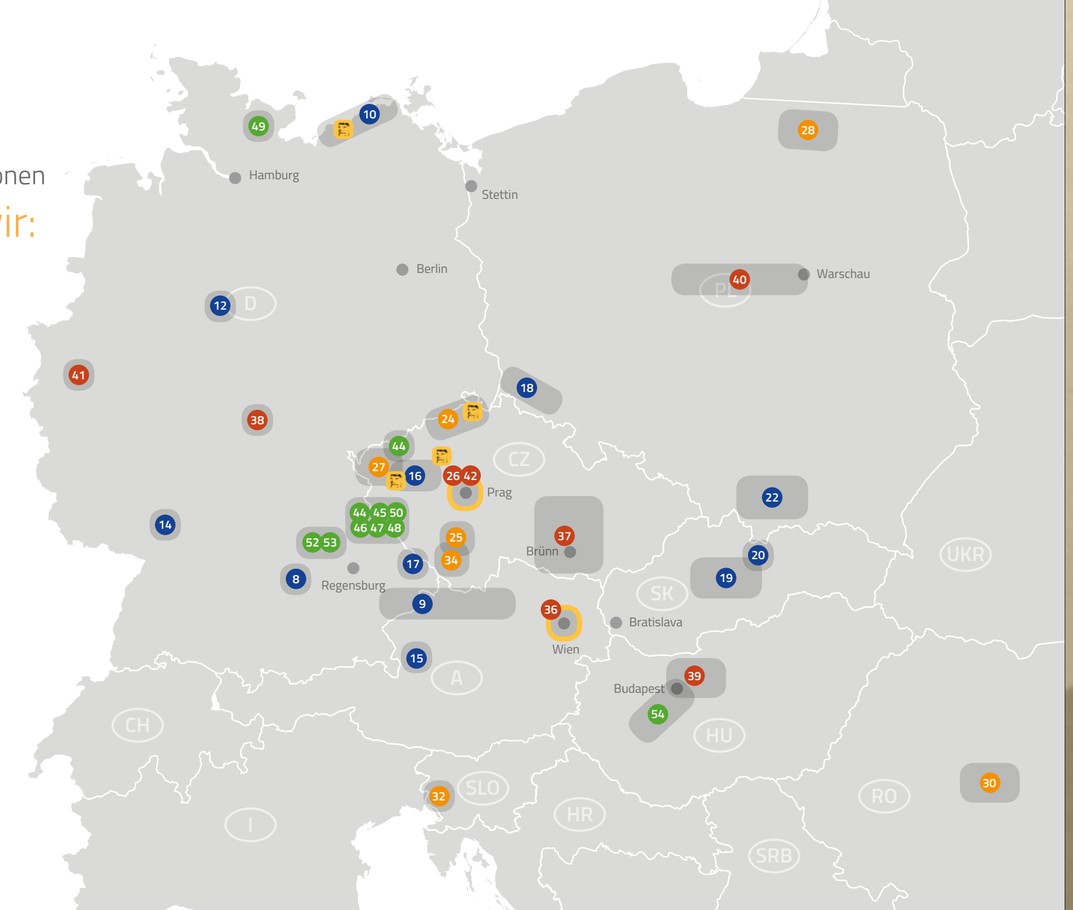
Begegnung *mit* Böhmen

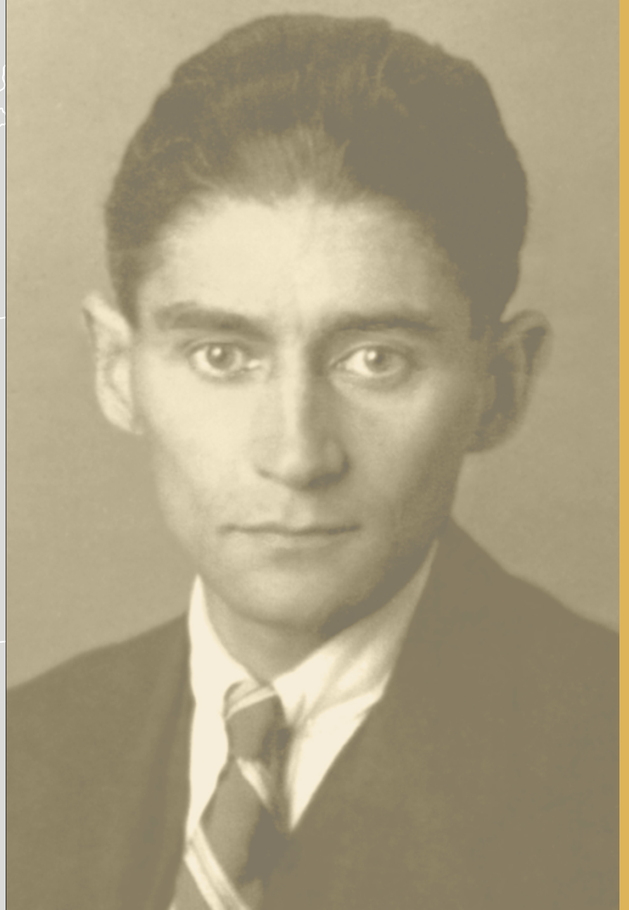
Unser Reiseprogramm

zwischen Moldau und Masuren

„Es ist so leicht den Weg zu uns zu finden" (Jan Skácel)

In diese Regionen
reisen wir:





Auch wir feiern das **Kafka-Jahr 2024!**

„Mein Großvater pflegte zu sagen: »Das Leben ist erstaunlich kurz. Jetzt in Erinnerung drängt es sich mir so zusammen, daß ich zum Beispiel kaum begreife, wie ein junger Mensch sich entschließen kann, ins nächste Dorf zu reiten, ohne zu fürchten, daß – von unglücklichen Zufällen ganz abgesehen – schon die Zeit des gewöhnlichen, glücklich ablaufenden Lebens für einen solchen Ritt bei weitem nicht hinreicht." (Franz Kafka).

Es ist interessant, dass manche unserer Gäste ähnliche Zeit-Gefühle äußern, wenn die Reise vorüber ist: „…, dass eine Woche so schnell vergehen kann!" oder „Was, schon vorbei? Schade!"

Kaum ein anderer Autor begleitet unsere Literaturreisen so intensiv und häufig wie Franz Kafka. Das ist uns eigentlich erst jetzt, kurz vor dem Kafka-Jahr 2024 bewusst geworden. Natürlich ist er bei der Prager Literaturreise nachhaltig dabei. Aber auch auf der Isergebirgsreise erleben wir ihn, als Autor des „Schlosses", und als Arbeitsinspektor und Vegetarier. Auf der Goethereise begegnet er uns in Marienbad, wo er nach eigenem Bekunden einige „glückliche Tage" verbrachte. An der Ostsee in Graal-Müritz spüren wir seiner letzten Liebe zu Dora Diamant nach. Und schon seit einigen Jahren bieten wir bei unserer Wien-Reise einen eindrucksvollen Besuch des Sanatoriums Kierling an, in dem er vor 100 Jahren, am 3. Juni 1924 starb. Auch unsere neue Reise an der Eger wird Kafkas Leben streifen, wenn wir das Dörfchen Siřem (Zürau) besuchen, wo sich Kafka 1911 auf dem Bauernhof seiner Schwester Ottla erholte und seine „Zürauer Aphorismen" schrieb.

Alle Reisen, bei denen wir Franz Kafka begegnen, sind mit einem gelben Kafka-Avatar markiert.

Das **BmB Team**

Katka Karl-Brejchová (KB)
begab sich 2019 auf ihre größte Reise: die BmB-Welt in die Zukunft zu führen, um gemeinsam mit Ihnen und dem Team viele Abenteuer zu erleben. Neben Ihrem Büroalltag will Sie sich auch weiterhin das Begleiten von Reisen gönnen.

Dr. Erwin Aschenbrenner (EA)
Der BmB-Gründer lehnte sich in seinem Chefsessel bereits entspannt zurück und geht nun weiter seiner Reiseleiter--Passion nach: vor allem auf Rad- und Skilanglauftouren im Böhmerwald, im Erzgebirge, in Lam und anderswo.

Arthur Schnabl (AS)
Der Regensburger Journalist und Germanist ist der Ästhet der Firma und beliebter Vorreiter unseres KulTour-Konzeptes. Er lässt Literatur an Originalschauplätzen lebendig werden und bringt einfallsreich zusammen, was ihm Spaß macht: Kunst erleben und Natur erwandern

Jana Návratová (JN)
wirkte als Dozentin der deutschen Sprache an der Universität in Brünn. Ihre Erfahrungen nutzt sie auch, um unseren Gästen mit Charme und Begeisterung ihre südmährischen Heimat zu zeigen.

Karin Thomas-Martin (KT)
lebte zeitweise in Schlesien und ist ein besonderer Polen-Fan. Sie ging als eine der ersten den Weg von der Stammkundin zur Reisebegleiterin und entwirft ihre eigenen Reisen.

Susanne Mai (SM)
ist in Siebenbürgen geboren, mehrsprachig und „multikulturell" aufgewachsen. Sie fühlt sich mit ihrer alten Heimat verbunden und freut sich darauf, deren Vielfalt interessierten Reisenden vermitteln zu dürfen.

Iwona Buczkowska (IB)
hat in Berlin und Warschau Germanistik studiert. Sie bringt anschaulich und intensiv Alltagsthemen und soziale Bezüge der Regionen in Polen auf den Punkt. Vor allem der vergessenen orthodoxen Welt in Südpolen gehört ihre Vorliebe.

Dr. Gerd Burger (GB)
ist Übersetzer und liebt das schöne Alte, besonders Klöster. Wissensreich und hintergründig begleitet er seine Klöster-Reisen entlang der Donau und nimmt uns dieses Jahr mit an die Weser.

Rudi Simeth (RS)
ist unser heimatbewusster Wanderexperte im Oberen Bayerischen Wald. Er geht oft besondere Wege, und mit seinen Geschichten und Liedern schafft er bei den Wanderungen eine wundervolle Atmosphäre.

Wolf Koltermann (WK)
Der ehemalige Leiter des Evangelischen Bildungswerkes Erlangen ist ein begeisterter Radler und begleitet mit seinem bewährten Konzept aus Bewegung und Kultur die beliebten Radtouren durch Franken und die Oberpfalz.

Jiří Franc (JF)
Das Urgestein bei BmB begibt sich gern mit Arthur auf den Weg durch die böhmischen Fluren und Haine. Er lauscht der Moldau und der Eger an ihren Ufern, kennt das böhmische Bäderdreieck und sein hintergründiger Witz macht ihn zum idealen Begleiter für unsere Reisen in Tschechien.

Dr. Juraj Žáry (JZ)
Der charmante Kultur- und Kunsthistoriker ist Lehrbeauftragter an den Unis in Bratislava und Prag. Aber noch lieber als akademische Touren begleitet er unsere Kulturwanderungen.

Lenka Hubáčková (LH)
ist derzeit Lektorin des Bildungsprogrammes des Nationaltheaters in Prag. Das Energiebündel und Sprachtalent begleitet uns auf ungewöhnlichen Wegen durch ihre wundervolle Heimatstadt.

Alena Navrátilová (AN)
Die erfahrene Stadtführerin begleitet Sie gerne z.B. auf den Spuren der Prager Deutschen oder entdeckt mit Ihnen das Jüdische Prag. Neben Übersetzungsarbeiten unterrichtet sie Deutsch und verfasst Artikel über Psychologie.

Andrej Bandelj (AB)
Der slowenische Geograph führt mit Charme und Kompetenz durch seine heimische Landschaft und Kultur. Er begleitet mit Arthur die LiteraTour durch durch die Stajerska und den slowenischen Karst.

Karl Heinz Moser (KHM)
Den gebürtigen Regensburger faszinierte schon immer das Weser-Bergland. Die mittelalterliche Kultur und eine überraschend vielfältige Landschaft ziehen ihn magisch an.

Wolfgang Fröse (WF)
Als Reisegast und Freund half Wolfgang jahrelang bei uns mit, bevor wir ihn 2016 als Reisebegleiter gewinnen konnten. Seitdem engagiert er sich leidenschaftlich bei Rad- und Langlaufreisen.

Bertl Rauch (BR)
Der jung gebliebene Rentner aus Waldkirchen ist mit seinen unglaublichen Langlauf- und Tourenskifähigkeiten der perfekte Leiter für unsere aktiven Winterreisen.

Claudia Schmidt (CS)
Die charmante und sensible Bischofsreuterin ist nicht nur eine gut Langläuferin, sondern auch geduldige Langlauflehrerin. Mit ihr geht das Langlaufen von allein!

Rolf Dahlmann (RD)
Er ist Mitglied der Geschichtswerkstatt Düsseldorf. Als Wahldüsseldorfer hat er die Stadt und ihr Umfeld in mehr als 40 Jahren kennen und lieben gelernt.

Alois Frisch (AF)
Unser sympathischer Helfer und Referent kennt seine Heimat, den Böhmischen Wald, wie die eigene Hosentasche. Seine Geschichten und Erfahrungen erzählt er immer mit Wissen und Herz.

Egon Urmann (EU)
Egon ist als Referent schon seit 1991 im Team. Der Traditionsmensch und Goldsucher aus dem Böhmerwald erzählt fesselnd tschechisch-deutsche aber auch eigene spannende Geschichten.

Anke Redeker (AR)
Die Yoga-Lehrerin aus Norderstedt (Hatha-& Kundalini-Yoga) begleitet die neue Yoga-Wanderreise und eine unserer Skilanglaufreisen am Arber.

Jiří Olišar (JO)
gebürtiger Prager und Wahl-Zittauer. Dank seiner reiselustigen Natur entdeckt er seine Heimat gerne mit „touristischen Augen" und freut sich, Erlebtes mit anderen zu teilen, z.B. mit Arthur im Isergebirge und in Liberec.

Astrid Giesen (AG)
nicht nur durchs Leben sondern auch bei unseren Reisen begleitet sie gerne und mit Leidenschaft ihren Mann Erwin Aschenbrenner.

prof. Walter (Muck) Stelzle & Wilma Pfeiffer (MS+WP)
Zusammen mit den passionierten Erzählern und „Slow-Event-Künstlern" bieten wir 2023 eine Kulturreise in die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl an.

Daniela Völk
Tatkräftig und immer freundlich unterstützt sie unser Team im Büro bei sämtlichen Herausforderungen des umfangreichen organisatorischen Reiseveranstalter--Alltags.

Balázs Kozák (BK)
Balázs Kozák ist als externer Berater zum Thema nachhaltiges Rad-Tourismus für verschiedene Entscheidungsträger Ungarns tätig. Bei seinen Radtouren durch Ungarn kann er auf umfassende Erfahrungen im Bereich der urbanen und ländlichen Strukturentwicklung zurückgreifen.

Barbara Krohn (BKr)
Schriftstellerin und erfahrene Schreibkursleiterin, bietet für Reisende von Begegnung-mit-Böhmen einen Schreib-Workshop an. Anhand konkreter Schreibanregungen und Tipps kann jede und jeder die eigene „Reise--Schreib-Stimme" entdecken und nebenbei einiges über die Vielfalt des Erzählens und das Know-How des Schreibens erfahren.

Inhalt

Landkarte – In diese Regionen reisen wir

Auch wir feiern das Kafka-Jahr 2024 3

Unser Team 4–5

KulTouren — *Wandern, Staunen, Entdecken* 7–22
Vieles „ginge besser, wenn man mehr ginge". Zu Fuß lassen sich Kultur und Landschaft intensiver erleben egal zu welcher Jahreszeit.
Konditionelle Ansprüche: Leichte bis mittelschwere Wanderungen (5–15 km, teils bergig)

LiteraTouren — *Wandern, Staunen, Lesen* 23–34
Büchern Beine machen. Die Literatur als vierte Dimension des Reisens. Unsere LiteraTouren verbinden Muse und Bewegung.
Konditionelle Ansprüche: Mittelschwere Wanderungen (5–15 km, teils bergig)

StadtTouren — *Stadt, Kunst, Genuss* 35–42
Bequem, aber nicht anspruchslos, beschaulich, aber nicht langweilig sind unsere Städtereisen. Wer sich Zeit lässt, dem öffnen sich mehr Türen.
Konditionelle Ansprüche: Stadt-Spaziergänge und leichte Wanderungen (bis 6 km), E-Bike--Ausflüge für Genussradler

AktivTouren — *Wandern, Radeln, Yoga, Skilanglauf, Schneeschuh* 43–53
Wichtig ist die Freude an Bewegung und die Offenheit für Begegnungen in den schönsten Landschaften Mittel- und Osteuropas.
Konditionelle Ansprüche: Leicht bis schwer: Rad: 30–65 km (im Mai: E-Bike), Langlauf: 10–25 km: (3 Gruppen: Anfänger bis Tourengeher), Schneeschuh bis 10 km

Unsere Freunde — *Anzeigen* 54–57

Reisebedingungen 58–59

Noch Fragen? Wichtiges zu allen Reisen 60–61

Anmeldeformular 62

Unser Reisekalender

Grundsätzliches zu unserem Katalog

Wollen Sie unsere Reisen schon im Voraus genießen? Dann sehen Sie auf unserer Internetseite nach! Dort finden Sie ausführliche Beschreibungen und tolle Fotos (anklicken!).

Die angegebene Treffzeiten sind nur Richtwerte. Genaues erfahren Sie im Anschreiben.

Impressum

Konzeption, Erstellung: Katka Karl Brejchová, Arthur Schnabl
Grafische Gestaltung: Marek Koňařík
Besonderer Dank an: Monika Bichler
Fotos: Arthur Schnabl, Gisela Osuch-Trogisch, Karl-Heinz Moser, Gerd Burger, Lenka Vávrová, Wolf Koltermann, Karin Thomas-Martin, Milada Vlachová, Katka Karl Brejchová, Rolf Dahlmann, Zdeněk Zrůst, Bildarchiv von Begegnung mit Böhmen
Drucklegung: 01.12.2023
Druck: Kollerer, Neustadt a.d.W.

KulTouren

Aufgeschlossene Reisende möchten Beides: Bewegung und Muse. Beim Gehen können die vielfältigen Kultureindrücke innerlich zur Wirkung kommen und die Freude daran macht die Wege leicht und beschwingt.

„… alles ginge besser, wenn man mehr ginge." Johann Gottfried Seume

Unterwegs im Leben Schreibworkshop mit Barbara Krohn 8
Klösterreich Eine sinnenfroh-barocke Reise entlang der Donau 9
Sanfte Brise an der Ostsee 10
Klöster an der Weser 12
Siebenbürgen in Deutschland 14
Salz macht Kultur Kulturhauptstadt Europas 2024 Bad Ischl & Salzkammergut 15
Geheimnisvolle Eger Eine Flussreise ins unbekannte Böhmen 16
Sommerstunden in Waldhäuser Wandern und Kunst im Bayerischen Wald 17
Genuss in Niederschlesien Von Breslau ins Hirschberger Tal 18
Vergessene Königsstädte der Mittelslowakei Zwischen Weltkultur und Ökohof . . . 19
Zwischen Hoher Tatra und Slowakischem Paradies Kulturwandern in der Zips 20
Vergessene Welten Wanderungen zwischen Waldkarpaten und Krakau 22

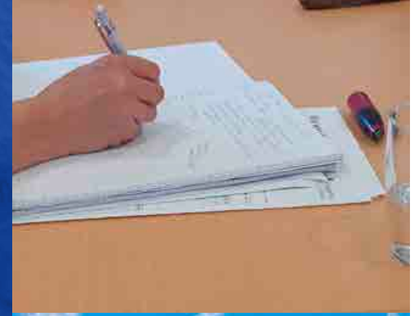
Unterwegs im Leben

Schreibworkshop im Kloster St. Walburg in Eichstätt

Datum: **07.10.–12.10.2024**

mit **Barbara Krohn**

Wie oft waren wir in der Welt unterwegs, auch mit Begegnung mit Böhmen. Von jeder Reise kehren wir mit einem Koffer voller Fotos, Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen zurück: Was liegt näher, als endlich davon zu erzählen, den anderen und immer wieder auch uns selbst? Ob in Tagebuchform oder in fiktiven Briefen, in kurzen Erzählungen, einem Reiseessay – jeder Text wird einen anderen Weg nehmen, alle sind gleichermaßen willkommen. Handwerkliche Aspekte des Schreibens sind in diesen Tagen ebenso mit im Gepäck wie Fernweh, Neugier, Entdeckerfreude. Für alle, die sich auf das doppelte Abenteuer des Reisens und Schreibens einlassen möchten.



Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 5 Übernachtungen mit Frühstück — kompetente, engagierte Workshopleitung — alle Programmfahrten — Kulturprogramm, Eintritte — fundiertes Infomaterial — **Preis:** 850 €; EZ + 130 € — **Teiln:** 5–12
Wo: In Eichstätt, Gästehaus St. Walburg
Wer: Wer immer Lust hat, von den kleinen und großen Reisen im Leben zu erzählen.
Leitung: Barbara Krohn, Schriftstellerin und Schreibdozentin
www.barbara-krohn.de
www.kreatives-schreiben-regensburg.de

Wenn eine, zwei, drei, viele eine Reise tun, dann können sie viel erzählen…

Nach jeder Reise sind wir reicher an Erfahrungen, Eindrücken, Erlebnissen. Manch ein Ausflug in die Welt hat uns nachhaltig geprägt, vielleicht sogar Lebenswege verändert. All das ist in unserem Gedächtnis gespeichert. Schreiben und Reisen sind nahe Verwandte. Auch beim Schreiben sind wir unterwegs, nur auf andere Weise. Wir bewegen uns physisch nicht vom Fleck und sind doch zugleich ganz woanders. In diesen Schreibtagen in Eichstätt können Sie die eine oder andere Reise erneut machen: so viele Ankünfte, Abreisen, verpasste Züge, Begegnungen mit der Natur, mit Menschen, Kunst, Kultur, Fremde – und das Ich ist immer mit an Bord.

Doch wie lässt sich das Erlebte mit Worten einfangen, zu Papier bringen und gestalten? Welche Möglichkeiten gibt es? Wodurch entstehen in einem Text Atmosphäre und Lebendigkeit? Welche Auswahl treffe ich? Wie finde ich ansprechende, vielleicht sogar poetische Bilder?

Anhand konkreter Schreibanregungen kann jede und jeder die eigene „Reise-Schreib-Stimme" entdecken. Im Wechsel von Schreib- und Vorlesephasen lässt sich allerlei über die Vielfalt des Erzählens und das Know-How des Schreibens erfahren. Und in den Mußestunden sind natürlich kleinere Ausflüge in Eichstätt und der näheren Umgebung möglich.
Für alle, die sich auf das wunderbare doppelte Abenteuer des Reisens und Schreibens einlassen möchten – innehalten, schreibend unterwegs sein, den Erzählstimmen lauschen, denen der anderen und der eigenen.

Klösterreich

Eine sinnenfroh-barocke Klösterreise entlang der Donau

Datum: **27.07.–03.08.2024**

mit **Dr. Gerd Burger**

Wir erkunden eine Landschaft, die bis heute Sinnbild barocker Spiritualität und Lebensfreude ist. Mannigfaltige Einblicke ins bunte und doch beschauliche Leben entlang der Donau. Wir besichtigen zahlreiche Klöster und Stifte, genießen Auen und Biergärten am Fluss, bestaunen die Wachau, schlendern durch bildschöne Städte, hören byzantinische und gregorianische Gesänge, das Brausen der Bruckner-Orgel und noch andres mehr…

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — kundige Begleitperson — alle Fahrten von Regensburg bis St. Pölten — ReferentInnen, Kulturprogramm, Eintritte — fundiertes Info- und Lesematerial — **Preis:** 1.590 €; EZ + 210 € — **Teiln:** 8–18

Sa.: **Anreise.** Treff ca.13 Uhr Regensburg Hbf. Dr. Burger stimmt auf den Dreiklang Romanik–Gotik–Barock ein. Transfer zur Benediktinerabtei Niederaltaich. 2 Nächte im Gästehaus.

So.: **Byzantinische Messe, Donau.** Besuch der „Göttlichen Liturgie" nach byzantinischem Ritus. Donau-Überfahrt mit Fähre. Zwei meisterliche Asam-Kirchen: Osterhofen und Aldersbach.

Mo.: **Passau, Stift St. Florian.** Orgelkonzert im Dom, Führung durch die Altstadt. Dann ins grandiose Augustiner-Chorherrenstift St. Florian mit seinen stilvoll renovierten Zimmern (3 Nächte) Abendessen im Stiftsgarten oder Refektorium.

Di.: **Klösterreich.** In Stift Kremsmünster Stifter-Lesung und barocke Sternwarte. Weiter in die UNESCO-Stadt Steyr mit ihrem wunderbaren Marktplatz.

Mi.: **Bruckner im Stift St. Florian.** Vom Geburtshaus Bruckners eine ganz besondere musikalische Wanderung ins Stift. Konzert auf der Bruckner-Orgel. Führung durch Kirche, Krypta, Bibliothek, Marmorsaal. Abends Gespräch mit einem Chorherrn.

Do.: **Seitenstetten und Wachau.** Stift Seitenstetten (mit Klostergarten!), dann nach Melk. Mit Schiff durch die Wachau nach Krems. Bummel durch die UNESCO-Stadt Krems. 2 Übernachtungen im Stift Altenburg.

Fr.: **Altenburg & „Garten der Religionen".** Frühstück im Refektorium, dann das Stift mit seiner berühmten Bibliothek und dem seelenvollen „Garten der Religionen". Abschiedsabend in der Klosterkuchl mit Verkostung diverser Weine des Stifts.

Sa.: **Stift Herzogenburg & Reiseende in St. Pölten.** Durchs malerische Kremstal ins Stift Herzogenburg mit Barockgärten, Festsaal, Kunstsammlung. Heimfahrt von St. Pölten.

Sanfte Brise

Eine Kulturreise an die Ostsee

„Begegnung mit Böhmen" reist in den Norden. Angeregt durch Shakespeares Satz, dass „Böhmen am Meer liegt", führt Sie unser beliebter Klosterspezialist Dr. Gerd Burger ins quasi nördlichste Nordböhmen, nämlich nach Lübeck, Wismar, Stralsund, Greifswald und Bad Doberan. Die Region war lange reich, dann lange arm, die Backsteingotik stand hier in voller Blüte, blieb baulich unangefochten, beherrscht bis heute weithin sichtbar die (Stadt)Landschaft. Eine Reise zu den roten Steinen am blauen Wasser.

Datum: **31.08.–07.09.2024**

mit **Dr. Gerd Burger**

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 54) — 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitperson — alle Fahrten laut Programm — Lese- und Gesprächsabende, Eintrittskarten — Karten-, Lese-, und Infomaterial — **Preis:** 1.950 €; EZ + 290 € — **Teiln:** 8–18

Sa.: **Start in Greifswald.** Wir treffen uns am Bhf. der Universitätsstadt um 14 Uhr; zweiter Treff um 16 Uhr im Caféhaus Marimar im Hause Am Markt 11. Wir bummeln durch die Stadt, erkunden dies und das, sehen die ersten Backsteinkirchen.

So.: **Mit Oldtimer-Dampfer nach Wieck zur Klosterruine Eldena.** Ein erfrischender Tag: im Museumshafen mit seinen Dutzenden Klassikern, ob Kutter, Tjalken, Zeesenboote, geht es auf den fast hundert Jahre alten Dampfer MS Breege. Eine Stunde dauert die Fahrt auf dem Fluß Ryck hinaus auf den Bodden und zurück nach Wieck. Von dort wandern wir zur malerischen Ruine des Zisterzienserklosters Eldena, Vorlage für das berühmte Gemälde von Caspar David Friedrich. Abends in der Altstadt von Greifswald.

Mo.: **Nach Stralsund, die Schöne am Strelasund.** Heute sehen wir uns satt: St. Nicolai (die Kirche des Patriziats), St. Marien (die Kirche der Bürger), St. Johannis, Heilgeistkloster, das imposante Rathaus, stattliche Bürgerhäuser, das Meeresmuseum, usw. Außerdem sprechen wir mit einem der Stadtarchivare über die Geschichte der Hanse sowie die Rolle und den Rang Stralsunds.

Di.: **Rügen mit seinen Alleen, einem Jagdschloß und Klaus Störtebeker.** 45 Minuten Fahrt bringen uns von Stralsund auf die wunderschöne Insel mit ihren alten Alleen, der klassizistischen Retortenstadt Putbus, der frappant urbanen Dorfkirche Vilmnitz und den romanischen Fresken in der Marienkirche von Bergen. Dann „ab an den Strand" – wir spazieren in den Seebädern Binz und Sellin. Abends zurück nach Stralsund. Wie sagt man im Norden? „So mookt wi dat."

Mi.: **Kafka im Ostseebad Graal-Müritz und Bad Doberan.** Auf dem Weg ins Doberaner Münster machen wir einen Zwischenhalt in dem Seebad, in dem Franz Kafka seine letzte Liebe fand: Dora Diamant. Auf dem neu angelegten Pfad der Dichter und Denker hören wir Kafkas Texte. Danach zum Zisterzienserkloster in Bad Doberan. Wer dieses Münster sieht, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Nirgends in Europa blieb in einer Klosterkirche eine reichere Originalausstattung erhalten, ob Chorgestühl, Flügelaltar (womöglich der älteste der Kunstgeschichte), Kelchschrank … Am Abend sind wir bereits in Wismar.

Do.: **Wismar, auferstanden aus Ruinen.** Wir erkunden die nächste Perle der Hansestädte (200 waren es einst, Köln gehörte genauso dazu wie Riga und Göttingen) – den Hafen, die Wasserkunst, die Kirchen, den Marktplatz: wir wissen längst, wie grandios das aussieht, aber auch hier fällt all das wieder ein ganz klein wenig anders aus. Abends ab ins Brauhaus am Lohberg, dann zweite Übernachtung in Wismar.

Fr.: **Lübeck, erster Tag.** Neunzig Minuten im Zug bringen uns nach Lübeck. Die Stadt galt als die Königin der Hansestädte – sie ist es bis heute, trotz der Bombennacht vom Palmsonntag 1942. Wir besichtigen St. Marien, den Dom, den Kreuzgang im Museum des St. Annenklosters (viele Schnitzaltäre!), erholen uns im Nordischen Weinkontor, das mit einem idyllischen Hof und opulenter Auswahl an Wasser, Wein, Wurst und Käse zu punkten weiß. Dann bummeln nach Lust und Laune. Blechtrommel? Buddenbrooks? Niederegger? Hansemuseum?

Sa.: **Lübeck, zweiter Tag mit Elektroboot und Holstentor.** Gleich in der Frühe umrunden wir die Altstadt im Elektroboot: gemütlich bis genialisch, Start bei den Salzspeicherhäusern. Danach eine kleine Runde durch einige „Gänge" – so heißen hier die Gassen, die zu den versteckten Höfen und Quartieren hinter den Bürgerhäusern führen. Kurz ins Holstentor-Museum mit seinen Stadtmodellen und weiteren Exponaten zur Stadtgeschichte schon heißt es Abschied nehmen: mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck.

Auf zu den Klöstern im Weserbergland

Fast schon vertrackt gerät das Reisen in unseren Tagen der überall lauthals beschworenen Klimakatastrophe. Renate Just, die ebenso orts- wie wortkundige Bardin des Reisens in der Nähe empfiehlt seit Jahren, bewusst das Naheliegende anzupeilen und aufs Erkunden von Landstrichen zu setzen, die jede/r ohne großen Aufwand erreicht. Unsere neu ausgetüftelte Reise führt ins Weserbergland. Die Reisenden freuen sich an malerischen Landschaften, gesäumt von Altstädten mit prächtigen Fachwerkbauten mit oft schönsten Schnitzereien von Gesichtern, Fratzen und sonst wie Sonderbarem. Hinzu kommen sehenswerte Schlösser der Weserrenaissance und ein Reigen aus einem halben Dutzend (vorwiegend) romanischer Klöster und Stifte mit teils eindrucksvoller Historie und einer Gegenwart, die meist um keinen Deut weniger spannend ist. Zur Rundung des Ganzen dienen eine gemütliche Schifffahrt auf der Weser, einige Fährüberfahrten, sowie kleine, feine Wanderungen. Kurzum: eine „empfindsame" Reise nach bewährtem Muster.

Datum: **27.04.–04.05.2024**
28.09.–05.10.2024

mit **Dr. Gerd Burger**
und **Karl Heinz Moser**

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitperson — alle Fahrten laut Programm — Lese- und Gesprächsabende, Eintrittskarten — Karten-, Lese-, und Infomaterial — **Preis:** 2.100 €; EZ + 320 € — **Teiln:** 8–18

Sa.: **Anfahrt.** Treff 14 Uhr Hann. Münden Bhf. Nach dem Einchecken im Hotel (2 ÜN) Bummel durch die malerische Stadt mit Rast im Café am Sandmarkt und am Ende mit weitem Ausblick über Stadt und Land, „wo Werra sich und Fulda küssen..."

So.: **Bursfelde und Bürgerengagement für die Altstadt.** Busfahrt zur imposanten Klosterkirche Bursfelde. Nicht weniger als 95 Klöster zählten um 1530 zur Bursfelder Kongregation. Einkehr auf der Terrasse der Klostermühle. Zurück in Hann. Münden Stadtführung mit einem Vertreter der Bürgergenossenschaft, die sich seit Jahren um Wohl & Weh der Altstadt sorgt.

Mo.: **Lippoldsberg und Hugenottenstadt.** Die 1151 geweihte Klosterkirche Lippoldsberg gilt als die älteste vollständig eingewölbte romanische Kirche. Wir wechseln nach Bad Karlshafen (3ÜN). Eine Stadtführung erhellt Hintergründe und Folgen der Ansiedlung hugenottischer Glaubensflüchtlinge.

Di.: **Hugenotten-Museum und Kloster Herstelle.** Wir besuchen das Hugenotten-Museum und wandern anschließend auf dem Weserberglandweg 3 km zur Fähre. Auf der anderen Flußseite liegt das Kloster Herstelle, eine seit 1918 eigenständige Benediktinerinnenabtei.

Mi.: **Höxter, Weltkulturerbe Corvey und Kopten in Brenkhausen.** Schmuckes Fachwerk und Bauten der Weserrenaissance prägen das Städtchen Höxter. Weiter ins Kloster Corvey, seit 2014 Teil des UNESCO- Weltkulturerbes mit gewaltigem karolingischem Westwerk, barocker Kirche, Kaisersaal und Bibliothek. Nachmittags ein dritter Höhepunkt: das Koptenkloster in Brenkhausen, ein von orthodoxen Kopten aus Ruinen geschaffenes orientalisch geprägtes Schmuckstück.

Do.: **Schloss Bevern, Klöster Amelungsborn und Buchhagen.** Ein Baron von Münchhausen erbaute das Renaissanceschloss Bevern. Im zweitältesten Zisterzienserkloster Amelungsborn entstand ein faszinierend gelungenes Nebeneinander aus Alt und Neu. Von der Schloßwirtschaft Hehlen aus erwandern wir das Dreifaltigkeitskloster Buchhagen (4 km), abermals einen ganz besonderen Ort. Abends ins Hotel in Rinteln (2ÜN)

Fr.: **Stift Fischbeck, Kloster Möllenbeck und zwei Schlösser.** Die imposante Gesamtanlage von Stift Fischbeck beinhaltet sehenswerte Gärten. Im 896 gegründeten Kloster Möllenbeck stehen heute Veranstaltungen für Jugendliche im Mittelpunkt der Arbeit der Gemeinde. Der Besuch von Schloß Hämelschenburg und Sekt auf der Terrasse von Schloß Schwöbber krönen den Tag.

Sa.: **Sa.: Reiseausklang in Rinteln und Heimfahrt.** Noch ein gemütlicher Stadtrundgang durch Rinteln, dann heißt's Abschied nehmen. Ab 13 Uhr vom Bhf. Hann. Münden.

Siebenbürgen 2.0

Siebenbürgen in Deutschland

Datum: **28.06.–05.07.2024**

mit **Susanne Mai**

Die Mehrheit der Siebenbürger Sachsen lebt heute außerhalb ihrer Heimat, die meisten von ihnen in Deutschland. Während unserer Reise ins liebliche Neckartal wollen wir alte und neue Verbindungen zwischen Siebenbürgen und Deutschland aufspüren und kennenlernen. Wie wurde das mittelalterliche Schloss Horneck mit beeindruckendem Blick auf das Himmelreich, einem historischen Terrassenweinberg, zur „Sachsenburg", die heute die wichtigsten Einrichtungen Siebenbürgens im Westen beherbergt?

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — kompetente und engagierte Begleitperson — alle Fahrten laut Programm — ReferentInnen, Kulturprogramm, Eintritte laut Programm — Infomaterial — **Preis:** 1.350 €; 230 EZ + € — **Teiln:** 7–18

Fr.: **Willkommen** im Hotel Adler Lamm in Haßmersheim. Kennenlernabend.

Sa.: **Bad Wimpfen.** Bei unserem Besuch der ehemaligen freien Reichsstadt tauchen wir in die verschiedenen Epochen der deutschen Geschichte ein: auf dem römischen Fundament am Neckarufer entstand im Mittelalter eine Klosteranlage mit Stiftskirche. In der Oberstadt entdecken wir die älteste Kaiserpfalz nördlich der Alpen.

So.: **Kronenfest in Heilbronn.** Das Kronenfest ist eins der beliebtesten und bekanntesten Feste der Siebenbürger Sachsen in Deutschland. Es wurde erfolgreich in der neuen Heimat eingeführt, dabei aber auch abgewandelt und den neuen Gegebenheiten angepasst. Beim Kronenfest in Heilbronn bekommen wir Einblick in das Brauchtum der Siebenbürger Sachsen in Deutschland, ihre bunte Trachtenlandschaft, ihre Tänze, ihre kulinarischen Gepflogenheiten und haben viele Möglichkeiten mit Jung und Alt ins Gespräch zu kommen.

Mo.: **Wandern um Gundelsheim** im schönen Neckartal.

Di: **Gundelsheim. Schloss Horneck,** Stammburg des Deutschen Ordens in Deutschland, sog. "Sachsenburg" beherbergt die wichtigsten Siebenbürgischen Institutionen: Siebenbürgisches Museum mit Gemäldegalerie und Siebenbürgisches Institut mit Bibliothek und Archiv. Am Nachmittag wandern wir zurück zu unserem Hotel.

Mi.: **Heidelberg..** Heute erleben wir eine Führung durch die ehrwürdige Universitätsstadt Heidelberg. Wer es auf den Philosophenweg hoch über der Stadt schafft, wird mit einem atemberaubenden Blick auf die Altstadt, den Fluss und das Alte Schloss belohnt.

Do.: **Gundelsheim und Wandern im Himmelreich. Mit unserem Besuch der** Siebenbürgischen Bibliothek mit Archiv im Schloss Horneck schließt sich unser Kreis auf der Spurensuche nach dem Siebenbürgen in Deutschland. Zum Abschluss wandern wir durch das Himmelreich.

Fr.: **Frühstück und Heimfahrt.**

Salz macht Kultur

Kulturhauptstadt Europas 2024 Bad Ischl & Salzkammergut

Datum: **25.05.–01.06.2024**

mit **Wilma Pfeiffer** und **prof. Muck Stelzle**

Auf unserer Reise durch eine der landschaftlich reizvollsten Gegenden Österreichs folgen wir den Spuren des Salzes, seit Tausenden von Jahren tief im Berg versteckt und unter größten Schwierigkeiten gefördert. Das „Weiße Gold" hat diese Region reich gemacht und fast unzählige Sehenswürdigkeiten hervorgebracht. Wir begegnen Kaiser Franz Josef und seiner Sisi, treffen G. Klimt, H. von Hofmannsthal, T. Bernhard, A. Komarek u.v.m.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Halbpension (Zi. mit Du/WC) — 2 engagierte und kompetente Reisebegleitungen — alle Fahrten laut Programm — Eintrittskarten, Wanderführungen — Karten-, Lese-, und Infomaterial — **Preis:** 2.200 €; EZ + 350 € — **Teiln:** 8–18

Sa.: **Anreise** ins zentral gelegene Hotel „Goldenes Schiff" in Bad Ischl bis 18 Uhr.

So.: **Wir besichtigen die Kaiservilla,** von der aus der Kaiser jeden Sommer sein großes Reich regiert hat. In einem Spaziergang zeigt uns Wilma Pfeiffer „Mein Bad Ischl", den Ort, in dem sie zur Schule ging.

Mo.: **Der Besuch in St. Wolfgang** wird von einer Kaffeepause im „Weißen Rössl" gekrönt. Anschließend fahren wir mit dem Schiff nach St. Gilgen und mit der Gondel auf das Zwölferhorn, um die fantastische Aussicht auf gleich 7 Seen zu genießen.

Di.: **Ein Ausflug an einen besonderen See** steht bevor – lassen Sie sich überraschen.

Mi.: **Heute geht's nach Salzburg** auf die Burg hinauf und in ein paar Kaffeehäuser hinein…Abends werden wir uns mit Salzburger Literaten treffen: Thomas Bernhard, Stefan Zweig, Peter Handke und anderen.

Do.: **Im Bergwerk von Altaussee** fahren wir tief unter die Erde. Wir sehen, wo das Salz herkommt und wie es gefördert wurde. Und wir sehen, wo die Nazis ihre geraubten Kunstwerke in die Luft sprengen wollten. Zur Erholung spazieren wir auf der Via Artis, auf der wir berühmten Malern begegnen.

Fr.: **In Gmunden und Traunkirchen am Traunsee** werden wir italienisches Flair genießen, eine uralte Klosterkirche besichtigen und vielleicht die Werkstatt der weltberühmten Gmundner Keramik entdecken. Nach dem Abendessen gemütliches Zusammenhocken.

Sa.: **Abreise** nach dem Frühstück.

Geheimnisvolle Eger

Eine Flussreise ins unbekannte Böhmen

Datum: **09.06.–16.06.2024**

mit **Arthur Schnabl** und **Jiří Franc**

Ein Fluss wie ein Traum, das ist die Eger. Auf ihr grünbraunes Band fädelt sie zahlreiche Natur- und Kulturschätze, die kaum jemand kennt. Die Orte, die sie durchfließt, gehören zu den unbekannten Kleinoden Böhmens, die Landschaften zu den schönsten Tschechiens. Einst hochberühmte Städte wie Saaz, Louny oder Leitmeritz, vergessene Landschaften wie das Duppauer Gebirge und interessante Autoren wie Johannes v. Saaz und Alfred Kubin. Unsere Reise beginnt hinter Karlsbad und endet in Leitmeritz, wo sich die Eger mit der Elbe vereint.
Aufgepasst: aus technischen Gründen beginnt diese Reise am Sonntag!

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück — kompetente Begleitpersonen — alle Fahrten laut Programm — Eintritte, Referenten, Kulturprogramm — ausführliches Karten- und Infomaterial — **Preis:** 1.155 €; EZ + 180 € — **Teiln:** 8–18

So.: **Treffen in Cheb Hbf.**, ca. 16 Uhr (Genaues im Anschreiben). Mit Charterbus in unser Quartier im Dörfchen Radošov an der Eger. Im Egergraben zwischen Erzgebirge und Duppauer Gebirge entspringen die berühmtesten Mineralquellen Böhmens.

Mo.: **Geheimnisvolle Eger**. Zwischen Erzgebirge und Duppauer Gebirge ist die Eger besonders pittoresk. Eine schöne Flusswanderung (ca. 9km, leichte Anstiege) führt uns ins Städtchen Klasterec / Klösterle mit seiner schönen Schlossanlage.

Di.: **Die heilenden Kräfte des Wassers.** Wanderung nach Kyselka. Wir wandern zum einstigen Kurort Gießhübel / Kyselka (8 km, flach, zwei leichte Anstiege). Schon Goethe schätzte sein Mineralwasser. Heute ist der einst hochberühmte Ort ein pittoresker „lost place", um den Abrissbirne und Denkmalschutz kämpfen.

Mi.: **Städteperlen an der Eger.** Weiterfahrt ins hübsche Städtchen Louny mit seiner spätgotischen Kirche von Benedikt Ried. Unser Quartier ist das alte Stadthotel Union. Vorher aber wandern wir noch gemütlich an den herrlichen Eger-Mäandern bei der Stadt Kadaň. (5 km flach)

Do.: **Saaz und Steknik: Im Meer des Hopfens.** Nach dem engen Gebirge kann sich die Eger in der Saazer Ebene behäbig dehnen. Der Stolz dieser Landschaft ist die alte Hopfenstadt Saaz/Žatec. Ihr historisches Stadtbild dient vielen Filmen als Kulisse. Im Kafka-Jahr besuchen wir auch das Dörfchen Sirem / Žirau, wo Kafka auf dem Bauernhof seiner Schwester Erholung suchte.

Fr.: **Der Fluss und die Vulkane: Böhmisches Mittelgebirge.** Eine besondere Landschaft ist das Böhmische Mittelgebirge. Schon von weitem sieht man seine runden Vulkankegel. Besonders auf den Raná mit seiner Steppenfauna bei Louny lohnt sich eine Wanderung. (8 km, ein längerer Anstieg)

Sa.: **Steingewordenes Böhmen: Leitmeritz/Litoměřice.** Wo sich die Eger mit der Elbe vereint, liegt die Stadt Leitmeritz. Ihren einstigen Wohlstand sieht man der Stadt immer noch an. Das gotische Rathaus, das barocke Broggiohaus, der Stephansdom - ein Stadtspaziergang ist hier Pflicht und Vergnügen zugleich. Leitmeritz ist steingewordene böhmische Geschichte.

So.: **Abschied.** Ein Charterbus bringt Sie zur Bahn nach Litoměřice. Über Ustí n.L. od. Děčín gehen Züge nach Dresden od. Nürnberg.

Sommerstunden in Waldhäuser

Wandern und Kunst im Bayerischen Wald

Datum: **06.07.–13.07.2024**

mit **Arthur Schnabl**

Es gibt nur wenige Orte, wo sich Landschaft und Kunst so reizvoll vereinen wie im Bayerwald-Dorf Waldhäuser. Immer wieder fühlten sich Künstler von der eigenwilligen Welt dieses Lusen-Dorfes angezogen. Unter dem Patronat des Malers Reinhold Koeppel versammelten sich hier Literaten und Künstler wie Alfred Kubin, Siegfried von Vegesack und Heinz Theuerjahr, um sich inspirieren zu lassen. Auch wir lassen uns von dieser zauberhaften Landschaft anregen, zu Wanderungen zwischen Lusen und Böhmischer Grenze und zu Begegnungen mit der Kunst. Unser Wochenquartier ist der alte Draxlerhof, in dessen Gaststube wir auch unsere Abende bei Lesungen und Gesprächen verbringen. Meist aber werden wir draußen sitzen, um die grandiose Aussicht über den Vorwald und manchmal auch bis zu den Alpen zu genießen.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 54) — 7 Übernachtungen mit Halbpension (Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitperson — alle Fahrten laut Programm — Lese- und Gesprächsabende, Eintrittskarten — Karten-, Lese-, und Infomaterial — **Preis:** 1.100 €; EZ + 215 € — **Teiln:** 6–18

Sa.: **Anreise nach Spiegelau**. Wir erwarten Sie um 17.45 Uhr am Bhf. Spiegelau und bringen Sie in unser Quartier „Draxlerhof".

So.: **Der steinerne Riese – Wanderung auf den Lusen.** Unser Quartier liegt ideal, um den Lusen zu besteigen. Bequem geht es auf dem Erschließungsweg (5 km). Reizvoller aber ist es, den alten „Böhmweg" zu gehen und über das eindrucksvolle Meer aus Granitblöcken aufzusteigen (6 km). Später erwartet uns das faszinierende Atelier des Grafikers und Tierbildhauers Heinz Theuerjahr.

Mo.: **Wildnis im Park – Nationalpark Bayerischer Wald.** Vom Draxlerhof kann man gemütlich in das Tierfreigelände des Nationalparks wandern. (6 km, flach). Luchse, Wölfe und Bären sind hier die kapriziösen Stars, die aber selber darüber entscheiden, ob sie auftreten.

Di.: **Der „Große Filz".** Unterhalb von Waldhäuser erstreckt sich das größte Moorgebiet des Bayerwaldes. Eine gemütliche Wanderung führt am Triftkanal und an alten Goldgräberhügeln entlang (6 km, vorwiegend flach) nach St. Oswald mit seinem hervorragenden Waldgeschichtlichen Museum.

Mi.: **Der Gläserne Wald – Frauenau.** Glas war das Geheimnis, das Böhmen und Bayern verband. Das großartige Glasmuseum in Frauenau erzählt dann die Geschichte dieses faszinierenden Stoffes.

Do.: **Das Schloss der Köchin – Buchenau.** Ein besonderer Ort ist die Lichtung Buchenau mit ihrem entzückenden Schlösschen. Die Kochbuchautorin Erna Horn verwandelte es in ein bezauberndes Spiegelbild ihrer Selbst. Wanderung durch die alten Wälder der Freiherrn Poschinger. (7 km, leichte Anstiege)

Fr.: **Verlorene Dörfer in Böhmen.** Eine Wanderung durch die melancholisch-bezaubernde Landschaft jenseits der tschechischen Grenze. Brennnesseln und verwilderte Obstbäume markieren die verschwundenen Grenzdörfer, dafür ist die Natur zurückgekehrt. Am Ende eine Jause im alten Forsthaus von Fürstenhut. Zurück über die „Teufelshänge". (10 km, vorwiegend flach)

Sa.: **Abreise.** Nach dem Frühstück bringen wir Sie bis 10 h zum Bahnhof Spiegelau.

Genuss in Niederschlesien

Von Breslau ins Hirschberger Tal

Datum: **07.10.–14.10.2024**

mit **Karin Thomas-Martin**

Breslau / Wrocław war und ist eine wichtige Brücke zwischen Ost und West. Entdecken Sie mit uns die vielfältigen Facetten einer quicklebendigen Stadt. Über Schweidnitz und Schloss Fürstenstein führt uns unser Weg ins malerische Hirschberger Tal am Fuße des Riesengebirges. Und wir lassen uns dazu spannende Geschichte(n) erzählen ... von den Hauptmann-Brüdern, Tadeusz Różewicz, Theodor Fontane, Joanna Bator u.v.a.m.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — SPA-Nutzung in Stonsdorf — engagierte und kompetente Reisebegleitung — alle Fahrten laut Programm — Eintrittskarten, Wanderführungen — Karten-, Lese-, und Infomaterial — **Preis:** 1.390 €; EZ + 230 € — **Teiln:** 7–18

Sa.: **Treffpunkt** um 18.30 Uhr in unserem Innenstadt-Hotel (2 ÜN)

So.: **Das alte Breslau.** 1200 Jahre große Geschichte: Im ehemaligen Königsschloss erhalten wir einen Überblick, bevor wir Altstadt und Dominsel besichtigen. Abends Oper oder Konzert (fakultativ).

Mo.: **Breslau und die Moderne.** Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Breslau auch Zentrum der modernen Architektur: Die Jahrhunderthalle ist nicht umsonst Weltkulturerbe. Nachmittags über Schloss Muhrau nach Schweidnitz / Świdnica. (2 ÜN))

Di.: **Kreisau und Schweidnitz.** In Kreisau / Krzyżowa erkunden wir, welche Bedeutung der ehemalige Besitz der Familie von Moltke heute noch hat. In Schweidnitz ist eine der beiden Friedenskirchen – ebenfalls Weltkulturerbe – unser Ziel.

Mi.: **Malerische Landschaften im schlesischen Himmelreich.** Über Schloss Fürstenstein fahren wir zum Kloster Grüssau mit dem schönsten Bilderzyklus von Michael Willmann, dem genialen Bildvermittler der Gegenreformation. Abends erreichen wir unser Schlosshotel Stonsdorf / Staniszów inmitten in einer faszinierenden Parklandschaft. (3 ÜN)

Do.: **Schlösser und Schleierherren.** Je nach Wetter erwandern wir die schönsten Ecken des Hirschberger Tals (ca. 8 km). Hier erstrahlen in der wunderbaren Landschaft viele ehemalige preußische Adelssitze in frisch renoviertem Glanz. Ob sich jedoch die Schneekoppe sehen lässt, liegt in Rübezahls Hand.

Fr.: **Besondere Aussichtspunkte im Hirschberger Tal.**

Sa.: **Abreise nach Görlitz.** Um 11 starten wir Richtung Görlitz (Ankunft 13 Uhr). Heimreise oder noch ein Tag im größten Flächendenkmal Europas?

Die vergessenen Königsstädte der Mittelslowakei

Zwischen Weltkultur und Ökohof

Datum: **14.09.–21.09.2024**

mit **Dr. Juraj Žáry**

Im Mittelalter wurden bis zu 40 Prozent der weltweiten Gold- und Silberschätze in Oberungarn gefördert. Heute liegt dieses Gebiet in der Mittelslowakei und ist eine stille, wunderschöne Natur- & Kulturlandschaft, ein Wanderparadies in der Mitte Europas. Die ehemals reichsten Bergbaustädte der Welt inmitten zauberhafter Landschaften sind ein echter touristischer Geheimtipp.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück — kompetente Begleitperson — alle Fahrten zwischen Neusohl u. Schemnitz — Eintritte, Referenten, Kulturprogramm — ausführliches Karten- und Infomaterial — **Preis:** 940 €; EZ + 170 € — **Teiln:** 6–14

Sa.: **Treffpunkt** in **Zvolen/Altsohl** nach der Ankunft des letzten Zuges aus Bratislava. Hotel Akademic ist ein idealer Startpunkt für unsere Kulturwanderungen.

So.: **Neusohl – „kupferne" Königsstadt**. Der Bergbau bescherte der Stadt viele Kunstdenkmäler. Höhepunkte: der Altar von Meister Paul, das Thurzo-Haus, der Renaissance-Hauptplatz.

Mo.: **Das Hügelland der Orava.** Die UNESCO-Holzkirche in Hronsek und das monumentale Schloss von Zvolen liegen in einer wunderschönen Hügellandschaft. Wir wandern zu Öko-Bauernhöfen mit slowakischer Brotzeit.

Di.: **Tropfsteinhöhle und Klöppelkunst.** Wanderung zur Tropfsteinhöhle Izbica (3 Std, mittelschwer, 300 Hm.) Wunderbare Aussichten auf Niedere Tatra und Große Fatra. Mittag in typischem Gasthaus, dann nach Špania Dolina, dem Zentrum slowakischer Klöppel-Kunst.

Mi.: **„Goldenes" Kremnica/Kremnitz.** Anspruchsvolle Wanderung (4,5 Std., ca. 300 Hm.) über die Berge nach Kremnica. Führung durch das Denkmalzentrum mit Münzmuseen. Umzug in die UNESCO-Stadt Banská Štiavnica / Schemnitz.

Do.: **„Silbernes" Schemnitz.** Die mit Kirche, Schloss und Bürgerhäusern an steilen Hängen klebende Königsstadt Banská Štiavnica/ Schemnitz ist ein lebendiges Freilichtmuseum. Nach einer Stadtführung ist genug Zeit für private Erkundungen.

Fr.: **Wandern um Schemnitz.** Eine herrliche Wanderung um Schemnitz herum, vorbei an Stollen und Teichen mit Blicken auf das städtische Denkmalensemble und die umliegenden Wälder und Seen.

Sa.: **Rückfahrt.** Ein Bus geht um 8.00 h nach Bratislava Hbf (an: 11.58 h) Von dort nach Wien oder Prag (auf Wunsch organisieren wir eine Gruppen-Fahrt bis Bratislava).

Zwischen Hoher Tatra und Slowakischem Paradies

Kulturwandern in der Zips

Kaum anderswo in Europa kann man großartige Natur- und Kulturschönheiten so nahe beieinander erleben wie in der Zips am Fuß der Tatra. Die Schluchten und begehbaren Wasserfälle des Slowakischen Paradieses, die grandiose Bergwelt der Hohen Tatra, die Eishöhlen am Fuß der Niederen Tatra… Und dazwischen die Kultur in der, mit wertvollen Kunstdenkmälern und mittelalterlicher Architektur, so reich gesegneten Zips. Bestes Beispiel die Zipser Burg, die größte Burganlage Mitteleuropas.

Datum: **15.06.–23.06.2024**

mit **Dr. Juraj Žáry**

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 8 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitperson — alle Fahrten laut Programm — Lese- und Gesprächsabende, Eintrittskarten — Karten-, Lese-, und Infomaterial — **Preis:** 990 €; EZ + 190 € — **Teiln:** 8–18

Sa.: **Anfahrt.** Wir übernachten die ganze Woche in einem Renaissance-Gebäude am Marktplatz von Spišská Sobota/Georgenberg. Vor der Haustüre Blick auf die Hohe Tatra.

So.: **Goralendorf Lendak und Dunajec-Floßfahrt.** Frauen aus dem Dorf Lendak/Landeck in ihren Volkstrachten vermitteln uns die besondere Religiosität der „Goralen" in der „Weißen Tatra". Auf dem slowakisch-polnischen Grenzfluss Dunajec lassen wir uns von Flößern durch die traumhafte Szenerie zwischen steilen Felswänden staken. Rückwanderung zum „Roten Kloster" des alten Karthäuser-Ordens mit neu renovierter Kirche.

Mo.: **Hohe Tatra, Bergseen und grandiose Gipfel.** Unsere Wanderung beginnt auf 1200 m Höhe und führt uns zum Popradske Pleso (1500 m). Nach einer Einkehr wandern wir zum Štrbské pleso/Tschirmer See (1346 m). Rückfahrt mit der Bahn.

Di.: **Hochkultur vor der Haustüre und Geschichten aus der Niederen Tatra.** Nach Besichtigung der gotischen Georgskirche mit dem Altar von Meister Paul, Fahrt zur grandiosen Eishöhle von Dobšiná (UNESCO-Weltnaturerbe, starker Anstieg!) und zum reizvoll gelegenen Bergdorf Telgárt. Am Nachmittag Freizeit in Poprad.

Mi.: **Zipser Stadtidyll**. Die spätgotische Pfarrkirche, das Lyzeum und die zweitgrößte Holzkirche der Slowakei, die ohne ein Stück Eisen erbaut wurde, besichtigen wir in Kežmarok/Kesmark. Und in Strážky ein Prunkstück slowakischer Renaissance mit faszinierender Gemäldesammlung des ungarischen Impressionisten Baron Ladislav Medňanský.

Do.: **Meister Paul aus Levoča.** Die historische Hauptstadt der Zips Levoča/Leutschau wird mit Nürnberg oder Rothenburg verglichen. Hier sehen wir den höchsten gotischen Flügelaltar der Welt und beim Rundgang über den Marktplatz eindrucksvolle Häuserfassaden und Innenhöfe. Auf der Rückfahrt Halt bei der „Thurzo"-Kapelle in Spišský Štvrtok.

Fr.: **Zipser Burg – 3 x Weltkultur erwandern.** Von der freskengeschmückten romanischen Kirche in Žehra/Schigra hinauf (200 Höhenmeter) durch weiße Felsen zur Zipser Burg und hinunter zum Zipser Kapitel, dem beschaulichen Städtchen mit spätromanischer Kathedrale (10 km, mittelschwer). Alle drei Sehenswürdigkeiten sind UNESCO-Weltkulturerbe.

Sa.: **Im Slowakischen Paradies.** Wanderung auf einem wildromantischen Pfad am Felsufer des Hornád entlang (anspruchsvoll, 2,5 Std) oder auf einem Waldweg (mittelschwer, 1,5 Std). Nach der Einkehr weiter zur „Tomascher Aussicht" (1,5 Std). Am Ende liegt die gesamte Zips vor uns ausgebreitet. Abschiedsabend.

So.: **Frühstück & Heimfahrt**.

Vergessene Welten

Wanderungen zwischen Waldkarpaten und Krakau

Datum: **08.06.–16.06.2024**
12.10.–20.10.2024

mit **Iwona Buczkowska**

Eine besondere Reise in die Stille der Waldkarpaten. Vom ukrainischen Volk der Lemken, das 1947 zwangsweise umgesiedelt wurde, sind nur Holzkirchen und Friedhöfe geblieben. Und die alten Wiesen, durch die wir wandern. Eine verzauberte Landschaft, wo Natur zum Staunen und Geschichte zum Nachdenken einlädt. Im ehemaligen Dorf Banica steht das letzte Lemken-Haus der Region. Es hat nur 6 Zimmer (Max. 10 Teilnehmer) Als Kontrast zur Karpaten-Stille dann noch zwei Tage in der lebenslustigen Kulturmetropole Krakau.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 8 Übern. mit Halbpension — kompetente, engagierte Begleitperson — alle Programmfahrten ab Krakau Bahnhof — ReferentInnen, Kulturprogramm, alle Eintritte — fundiertes Infomaterial — **Preis:** 1.075 €; EZ + 230 € — **Teiln:** 6–10

Sa.: **Treffpunkt** Bhf. Kraków Główny um 16.00 Uhr. Transfer in unser Quartier in Banica.

So.: **Byzanz im Dorf.** Wir wandern auf einsamen Waldwegen (4 Std., leicht hügelig) ins Dörfchen Bartne, wo wir eine orthodoxe Messe und eine Holzkirche mit faszinierenden Ikonen erleben.

Mo.: **Bardejov – Weltkulturerbe.** Die Slowakei ist nur 5 km entfernt. Eine Gelegenheit, sich das mittelalterliche Idyll Bardejov/ Bartfeld anzusehen (UNESCO). Wanderung: 6 km

Di.: **Dukla.** Auf den Wegen des Schriftstellers Andzrej Stasiuk durch urwüchsige Bäche und Wiesen. (ca. 4 Std.) Das vergessene Städtchen Dukla wird zu reizvoller Literatur.

Mi.: **Ruhetag in Banica.** Die Umgebung erwandern oder den Gastgebern über die Schulter schauen. Vielleicht ein Konzert, das Lemken-Kultur aufleben lässt.

> *„Die andere Seite der Zeit und der Wirklichkeit…"*
> *Andrzej Stasiuk*

Do.: **Fahrt nach Krakau.** Umzug ins vitale Krakau mit Halt in Nowy Sącz. Besuch des Ikonen-Museums. Dann in unsere gemütliche Krakauer Pension.

Fr.: **Krakau – das Städtewunder.** Fachkundige Führung durch die europäische Kulturmetropole: der Königssitz Wawel, die Tuchhalle, die Marienkirche mit dem Altar von Veit Stoß etc.

Sa.: **Kazimierz – lebendes Museum.** Als Spielberg hier „Schindlers Liste" drehte, brauchte er keine Kulissen. Immer noch spiegelt das Viertel Kazimierz die jüdische Geschichte Krakaus. Abschlussabend mit Klezmermusik.

So.: **Abreise.** Transfer zu Bahnhof bzw. Flughafen. Oder verlängern?

LiteraTouren

Menschen und Dinge neu sehen, Länder anders wahrnehmen: dazu verhilft uns die Literatur. Warum also nicht mit Büchern reisen? Die Stimmen der Dichter sind die vierte Dimension: sie öffnen den Blick in innere und äußere Räume.

„ Manches Buch ist wie ein Schlüssel zu unbekannten Räumen"
Franz Kafka

Die gläsernen Berge Eine LiteraTour zwischen Reichenberg und Isergebirge 24

Melde gehorsamst! Švejks Abenteuer in Böhmen 25

Prager Geschichten Literarische Spaziergänge durch einen Mythos 26

Marienbader Elegien Mit Dichtern unterwegs im böhmischen Bäderdreieck 27

Von weiten Horizonten LiteraTour zwischen Masuren und Bernsteinküste 28

Transsylvanische Zeit Eine Reise durch das alte und neue Siebenbürgen 30

Eine vergessene Welt aus Stein und Wind
Literarische Wanderungen zwischen slowenischem Karst und Triest 32

Moldau Eine Reise am Fluss 34

Die Gläsernen Berge

Eine LiteraTour zwischen Reichenberg und Isergebirge

Datum: **05.10.–12.10.2024**

mit **Arthur Schnabl** und **Jiří Olišar**

Klein aber fein: Das Isergebirge ist eine bunte Schatzkiste. Es verbindet fragilen Jugendstil mit groben Felsenlandschaften. Wandern und Atemholen in eindrucksvoller Landschaft, Staunen über die Kunstfertigkeit der Bewohner und natürlich die literarische Inspiration von Kafka bis Ottfried Preußler – das sind die Qualitäten dieser Reise.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zimmer mit Dusche/WC) — 2 engagierte und kompetente Reisebegleitungen — Alle Fahrten laut Programm — Wanderführungen, Lesungen, Eintrittskarten — Ausführliches Karten-, Lese- und Infomaterial — **Preis:** 1.045 €; EZ + 170 € — **Teiln:** 6–18

Sa.: **Anfahrt nach Liberec.** Treffpunkt ca. 18 Uhr im Bhf. Einfache Zimmer in imposanter Umgebung.

So.: **Architekturwunder Liberec / Reichenberg.** Die alte Industriestadt steckt voll pittoresker Stagnation und hoffnungsvollem Wandel. Alte Villen kontrastieren mit verfallenen Fabriken. Literatur von Ottfried Preußler bis Jaroslav Rudis.

Mo.: **Auf die Spitze getrieben – Wanderung um den Jeschken.** Als perfekte Pyramide thront über Liberec der Berg Jeschken. Seine Spitze bildet der spacige Fernsehturm von 1973. Unsere Wanderung führt zum Gipfel. (Bus; 5 km; mittlere Anstiege).

Di.: **Jugendstil im Gebirge**. Das Städtchen Gablonz/ Jablonec wurde zum Inbegriff gläserner Schönheit. „Bijouterie" war die Basis für seinen Reichtum an Jugendstilgebäuden. Ein Muss ist die bezaubernde Kreuzkirche von Josef Zasche.

Mi.: **Auf alten Pilgerwegen.** Das Wittich-Tal zog schon früh Gäste an. Stilgerecht wandern wir auf einem alten Pilgerweg zu unserem neuen Quartier, dem ehemaligen Kloster Heynice, das uns anregende Tage verspricht. (8 km, flach).

Do.: **„Das Schloss" Frýdlant.** Einst gehörte es Wallenstein und war Inspiration für den Versicherungsbeamten K. Heute ist es mit seiner Sgraffito-Fassade einer der größten Schätze Böhmens.

Fr.: **Die Tundra der kleinen Iserwiese.** Unsere Wanderung (8 km, leichte An- und Abstiege) erschließt die tundraartige Hochebene, die zu den eindrucksvollsten Landschaften des Sudetenbogens gehört.

Sa.: **Frühstück** / Transfer zum Bhf. Liberec bis 10 Uhr

Melde gehorsamst!

Eine Reise mit dem braven Soldaten Švejk durch Südböhmen

Datum: **18.05.–24.05.2024**

mit **Arthur Schnabl**, **Jiří Franc** und **Josef Švejk**

"Also, was soll ich Ihnen sagen? In Klatovy lebt ein braver Mensch, der Herr Franc. Der is ein Verehrer von mir. Und in Regensburg wohnt ein gewisser Schnabl, was ein Fanatiker von der böhmischen Literatur is. Die ham sich mal mit mir in Prag betrunken, und dabei ist ihnen eingefalln, dass sie die Menschheit mit einer Reise beschenken könnten, was keiner braucht. Da hab ich Ihnen bissl erzählt. Aber ich kann wirklich nix dafür wies ausgeht!"

Sa.: **Da könnens den Herrn Schnabl am Prager Hauptbahnhof treffen, so gegen Fünf Uhr nachmittags.** (Genaues im Anschreiben) Oben in der Kuppel. Wenn er die Fahrkarten nicht vertrunken hat, wie's mir mal passiert is, dann nimmt er alle, was da sind, und fahrt mit ihnen nach Tábor. Dort wartet schon der Herr Franc, damit alles vernünftig wird. Einquartierung is im Hotel Tábor, beim Bahnhof.

So.: **Da sehn wir uns Tábor an.** Kennens das? Nein? Und Sie wolln a gebildeter Mensch sein? Das ham die Hussiten gebaut, für die frommen Leut, und unser Jan Žižka hat sich dort gerauft mit den Kreuzrittern. Und dann hat es noch den Ruhm, dass ich da wegen der Notbremse in eine Schlamastik gekommen bin. Na jedenfalls, Tabor is eine sehr hübsche Stadt. So viele bemalte Häuser ham wir nicht mal in Prag.

Mo.: **Fahrn wir weiter nach Písek.** In Chýnov schaun wir ins Atelier vom Herrn Bildhauer František Bílek. Písek liegt sehr schön an der Otava. Da werns viel anschaun müssn. Schauns aber, dass auch was zum Trinken kriegn. Mein Tip: das Wirtshaus "Reiner". Da hat sich unser Dichter Heyduk immer betrunken. Dann is er darauf verfallen, dass er sich mit der Wirtstochter heiratet. Da konnt er dann umsonst trinken..

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 6 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitpersonen — alle Fahrten laut Programm — Führungen, Eintrittskarten, Lesungen — ausführliches Karten-, Lese- und Infomaterial — **Preis:** 950 €; 215 EZ + € — **Teiln:** 7–18

Di.: **Heut schaun mer uns die Gegend an, wo ich diesem Budweis hinterhergelaufen bin.** Jesusmaria, schön is mein Südböhmen, so wie mein Freund Lada es gemalt hat. Apfelbäume, Teiche und Gasthäuser. Man könnt sich ins Hemd weinen vor Freude. Besonders hübsch is Putim. Das dürfns jetzt nicht verwechseln mit dem strengen Menschen aus Russland. Dort hams mich als Spion beinah erschossn.. Von da wandern wir hübsch an der Otava zurück, übernschlag 10 km. Jammerns nicht, ich bin damals 160 Kilometer gelaufen, um mein Regiment wiederzufinden!

Mi.: **Kommt was, was wir nicht mehr genau wissen.** Aber wie der Herr Vodjerka aus der Spalenagasse sagt: das is nix, wenn man alles weiß, weils sowieso anders kommt. Jedenfalls wern wir durch schöne Dörfer laufen, an Teichen vorbei, in Štěkeň is ein Kloster, da is der Herr Schriftsteller Klostermann verstorben, den der Herr Franc fast so verehrt wie mich. Und im Wald is a jüdischer Friedhof, wo die Großeltern von einem gewissen Kafka aus Prag liegen. Den kenn ich aber nicht.

Do.: **Wird's pressant nach Budweis.** Wir fahrn mit der Bahn. Das hab ich gern. Wegen der roten Griffe, wo man sich so hübsch anhalten kann. Schön is die Stadt, das glauben's nicht. Ich denk mir, dass Sie auch die Kaserne interessiert, wo ich meinen Oberleitnant wiedergefunden hab. Und das Dominikanerkloster mit seinen heiligen Bildern. No, und in der Masná der Entenbraten! Und das Quartier an der Moldau is auch recht hübsch.

Fr.: **Dürfens endlich heimfahren.** Ich denk mir halt, dass es Ihnen schon a bissl genug sein möcht von mir. Mein Oberleitnant hat sich öfters auch in ähnlicher Richtung geäußert. Von Budweis gehn die Züge ziemlich pünktlich ab, wenn keiner die Notbremse zieht. (Richtung Linz oder Pilsen / Nürnberg)

No da schau einer her! JesusMaria! Unsere Reise hat doch tatsächlich so eine höhere Auszeichnung gewonnen! So einen goldenen Baum, was in der Wüste wächst. Den nehm ich gleich mit in den Kelch. Da werns dort schaun. **Diese Reise hat 2013 eine "Goldene Palme" bei GEO-Saison gewonnen.**

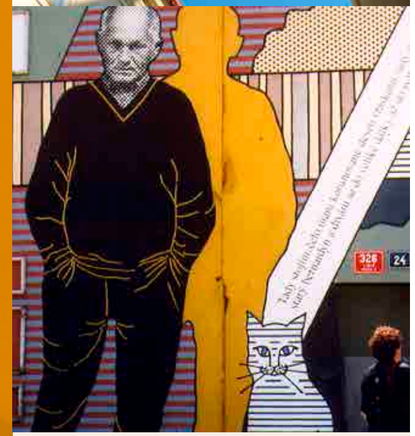
Prager Geschichten

Literarische Spaziergänge durch einen Mythos

Datum: **06.04.–13.04.2024**
12.10.–19.10.2024

mit **Lenka Hubáčková** und **Arthur Schnabl**

Prag ist eine Literaturstadt ohnegleichen. Mythos und Klarheit, Rausch und Nüchternheit begegnen sich hier auf Schritt und Tritt. Auf den notorisch krummen Spuren der Prager Literatur können Sie mit uns diese Stadt auf einmalige Weise erleben: diesmal mit dem Akzent auf Franz Kafka, Jaroslav Hašek und Bohumil Hrabal, die alle drei Jubiläum haben.



Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitpersonen — alle Fahrten laut Programm — Führungen, Eintrittskarten, Lesungen — ausführliches Karten-, Lese- und Infomaterial — **Preis:** 1.050 €; EZ + 290 € — **Teiln:** 7–18

Sa.: **Treffen** im Hotel „Adria", 18:30 Uhr.

So.: **Das alte Prag: Die „Kleine Seite" und die „Neue Welt".** Trotz der vielen Besucher ist die Prager Kleinseite immer noch eine bezaubernde Märchenstadt. Wir kennen verborgene Nebenwege, auf denen die „Kleinseitner Geschichten" von Jan Neruda und die „Neue Welt" von Franz Werfel immer noch lebendig sind.

Mo.: **Golems Welt – das jüdische Prag** Prag war eine der wichtigsten Städte des Judentums. Vom Golem-Mythos bis zu Franz Kafka reicht die außergewöhnliche Palette jüdischer Literatur. Erleben Sie eine ungewöhnliche Erkundung im ehemaligen Prager Ghetto. Am Nachmittag bei Franz Kafka auf dem jüdischen Zentralfriedhof.

Di.: **100 Jahre – der andere Franz Kafka** Vor hundert Jahren starb Franz Kafka und so widmen wir diesen Tag ihm und seiner vertrackten Prager Welt. Das Cafe Arco, die Arbeiter-Unfall-Versicherung, die Asbest-Fabrik und vieles andere ... Nach diesem Spaziergang sehen Sie Kafka ganz anders.

Mi.: **Melde gehorsamst - der brave Soldat Švejk** Im gleichen Jahr geboren, kurz vor ihm gestorben, ist Jaroslav Hašek, der Vater des „Švejk", der humoristische Gegenpol zu Franz Kafka. Wo Kafka grübelt, grinst Hašek. Ein Streifzug auf den krummen Spuren „Švejks" bis zum Prager Literaturhaus.

Do.: **Die Kneipe als Universität – Bohumil Hrabal** Hätten Kafka und Hašek einen Sohn, er hieße Bohumil Hrabal. Wir besuchen die Prager Vorstadt Libeň, wo Hrabal seine besten Geschichten gefunden, erlebt und niedergeschrieben hat und die Peripherie zum literarischen Zentrum der Welt gemacht hat.

Fr.: **Weils immer anders kommt ...** Auch in der Literatur wissen die Autoren und Autorinnen oft nicht, wie es ausgeht. So lassen auch wir den letzten Tag offen: ganz im Sinne von Josef Švejk: „Es schaut sich sowieso nix heraus, wenn man alles weiß, weils sowieso anders kommt."

Sa.: **Frühstück**, Heimfahrt oder Verlängerung. Wir helfen gerne.

Marienbader Elegien

Mit Dichtern unterwegs im böhmischen Bäderdreieck

Datum: **24.08.–31.08.2024**

mit **Arthur Schnabl** und **Jiří Franc**

Eine Landschaft wie aus Seide. Die beschwingte Region des böhmischen Bäderdreiecks war einst die Riviera Mitteleuropas. Auch viele Dichter suchten hier Heilung und Anregung. Johann Wolfgang Goethe machte die böhmischen Bäder zum Inbegriff eines humanen Lebensmodells. Wir folgen den Spuren der Dichter zu eleganten Schlössern, einsamen Kirchen und prächtigen Bibliotheken. Spaziergänge u. Wanderungen von 5 bis 12 km.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — 2 engagierte und kompetente Begleitpersonen — alle Fahrten ab und bis Cheb — Wanderführungen, Kulturprogramm, Lesungen — Eintrittskarten — ausführliches Karten-, Lese- und Infomaterial — **Preis:** 1.200 €; EZ + 250 € — **Teiln:** 8–18

Sa.: **Anfahrt**. Treffpunkt Bahnhof Cheb, ca.16 Uhr. Kurzwanderung durch eine sanfte Wiesenlandschaft nach Ostroh/Seeberg zu unserer Pension. (3 km)

So.: **Eger – „Schauer der Geschichte".** Cheb/Eger ist eine der schönsten böhmischen Städte: eine Exkursion zwischen Wallenstein und Goethe. Eindrucksvoll auch die archaische Wucht der Pfalzkapelle Kaiser Barbarossas.

Mo.: **Franzensbader Naturdenkmale.** In Franzensbad hat sich die Atmosphäre des Biedermeier am besten erhalten. Goethe besuchte die Naturdenkmale der Umgebung. Wir erleben sie auf einer Wanderung durch die bezaubernde Hügel- und Teichlandschaft. (11 km, flach)

Di.: **Elbogen und zeitlose Schlösser.** Nach einem Besuch der faszinierenden Ruine Hartenberg weiter ins reizende Loket/Elbogen, wo wir am Marktplatz logieren. Abends eventuell Treffen mit dem Historiker Milan Augustin.

Mi.: **Karlsbad – „Wo die Welt Heilung sucht".** Beschauliche Wanderung an der Eger entlang nach Karlsbad (12 km, flach). Nach dem stillen Loket ist der mondäne Badeort eine faszinierende Erfahrung.

Do.: **Kaiserwald, Klöster und Kirchen.** Durch den einsamen Kaiserwald zum Kloster Tepl. Dann wandern wir zu einer vergessenen Dientzenhofer-Kirche (7 km). Weiterfahrt nach Marienbad in unser nächstes Quartier.

Fr.: **Marienbader Elegien.** Marienbad ist das poetische Herz des böhmischen Bäderlandes. Besuch und Lesung in den authentischen Goethe-Räumen. Im Kafka-Jahr werden wir uns auch auf die Spuren von Franz Kafka heften, der hier einige seiner wenigen glücklichen Tage verbrachte.

Sa.: **Metternich-Schloss**; Rückfahrt. Wir besuchen das elegante Schloss des Fürsten Metternich. Und das Naturalienkabinett des Henkers Carl Huß. Um 13 h sind Sie am Bahnhof von Cheb, von wo Züge z. B. nach Nürnberg gehen.

Von weiten Horizonten

Eine LiteraTour zwischen Masuren und Bernsteinküste

Ein Land, wo der Himmel über den kleinen Dörfchen so hoch ist wie am Meer, wo jedes Dorf einen See besitzt und wo es so viele Seen gibt, dass manche keinen Namen haben. In Masuren prägt die Natur den Menschen und nicht umgekehrt. Und doch hat dieses stille Land mehr zu bieten als Wälder und Wasser. Aus seinen einfachen Forsthäusern und Städtchen kamen große Autoren wie Arno Holz, Ernst Wiechert, Siegfried Lenz und Wolfgang Koeppen. Schwermütig oder humorvoll lassen sie das alte Masuren noch einmal lebendig werden.
Unsere Streifzüge verbinden Natur, Geschichte und Literatur. Auf Kähnen und Schiffen, vor allem aber zu Fuß entdecken wir ein schwermütig schönes Land jenseits des Horizonts.

Datum: **21.09.–02.10.2024**

mit **Iwona Buczkowska** und **Arthur Schnabl**

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, **S. 58)** — 11 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — 2 kompetente Begleitpersonen — alle Fahrten laut Programm (ab Warschau bis Danzig) — alle Eintritte, Lesungen, Kulturprogramme — ausführliches Karten- und Lesematerial — **Preis:** 1.680 €; EZ + 320 € — **Teiln:** 8–18

Sa.: Treffpunkt Warschau Hbf. (Ca. 16 h; Genaues im Anschreiben) Mit einem Charterbus fahren wir weiter nach Masuren. (Ca. 4 Stunden Fahrzeit). Wir wohnen in der bequemen Pension „Habenda" im bekannten Paddeldorf Krutiny.

So.: Eine heitere Wald- und Wiesenwanderung am schönsten Fluss Masurens (ca. 8 km, flach) ins alte Philliponenkloster.

Mo.: Eine Wanderung (12 km, flach) entlang des Mokrsees durch die Johannisburger Heide zum einsamen Forsthaus Piersławek/Kleinort macht uns Wäldern und Seen bekannt; und mit dem bedeutendsten Schriftsteller Masurens, Ernst Wiechert.

Di.: Weiterfahrt in unser nächstes Quartier. Schöner als die Marina Kietlice kann eine Unterkunft kaum liegen. Völlig abgeschieden auf einer Landzunge direkt am Mauersee, nur einige Kilometer von Schloss Steinort entfernt. Unterwegs noch eine heitere Wanderung durch liebliche Wiesen, vorbei an namenlosen Seen in das ebenso berühmte wie „unbeträchtliche" Sulejken (13 km, flach).

Mi.: Besuch in Kętrzyn/Rastenburg, wo der „Vater des Naturalismus", Arno Holz geboren wurde. Wir treffen dort einen agilen Pastor, der viel zu erzählen weiß. Dann erwartet uns in der Kirche von Sorquitten noch überraschende Bauern-Fröhlichkeit.

Do.: Ein Tag historischer Erinnerungen. Zuerst ein Besuch des „Führerhauptquartiers" Wolfschanze. Danach eine heitere Schiffsfahrt über den Mauersee nach Schloss Steinort (durch Marion Gräfin Dönhoff bekannt geworden). Von dort wandern wir in unser Quartier Kietlice (4 km, flach).

Fr.: Endlich ein Ruhetag. Zeit, um die Seele baumeln zu lassen. Am See sitzen und lesen oder durch die unendlichen Wiesen streifen. Am Abend dann Abschied von Masuren.

Sa.: Weiterfahrt an die Ostsee, ans Frische Haff. Unterwegs besuchen wir Malbork, das ehemalige Marienburg mit der berühmtesten Burg Ostpreußens. Unser neues Quartier liegt auf der Frischen Nehrung in Krynica/Kahlberg, wenige Meter von Strand und Haff.

So.: Besuch in Frauenberg / Frombork, mit seinem grandiosen Backsteindom. Hier entdeckte der Domherr Nikolaus Kopernikus ein neues Weltbild. Wir fahren mit einer Fähre über das Frische Haff, wenn es Wetter und Zeit gestatten. Alternativ machen wir einen Kurzbesuch in Elbing.

Mo.: Bei einer einsamen Strandwanderung an der sog. Bernsteinküste (8 km) atmen wir die Weite des Meeres und finden vielleicht sogar die „Schweißtropfen der Sonne". Ein letzter Eindruck der Ostsee.

Di.: Weiterfahrt nach Danzig. Unser Quartier ist das angenehme Hotel „Dom Muzyka", 10 min von der Altstadt. Eine Führung lässt die „Königin der Ostsee" in vielen Aspekten erstrahlen.

Mi.: Frühstück und Heimfahrt bzw. auf Wunsch Verlängerung im „Dum Muzyka".

Transsylvanische Zeit

Eine Reise durch das alte und neue Siebenbürgen

„Anders rinnt hier die Zeit" heißt es in der „Siebenbürger Elegie" und sie fließt hier tatsächlich anders. Was fast tausend Jahre Bestand hatte, wurde einem radikalen Wandel unterworfen. Heute ist die historische Kulturlandschaft der Siebenbürger Sachsen im Karpatenbogen weitgehend Vergangenheit. Hinterlassen haben sie ihre eindrucksvollen Städte, Dörfer und Kirchenburgen. Und ihre Literatur, die auch gegenwärtig noch weitergeschrieben wird. Unsere literarische Reise bewegt sich durch deutsche, rumänische und ungarische Kultur und führt gleichzeitig durch die faszinierenden Landschaften Siebenbürgens und der Karpaten. „Transsylvanien" ist immer noch Realität und Mythos zugleich.

Datum: **04.05.–14.05.2024**

mit **Arthur Schnabl** und **Susanne Mai**

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 10 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — 2 kompetente Begleitpersonen — alle Fahrten laut Programm — alle Eintritte, Lesungen, Kulturprogramme — ausführliches Karten- und Lesematerial — **Preis:** 1.770 €; EZ + 320 € — **Teiln:** 6–18

Sa: **Anreise nach Hermannstadt** / Sibiu. Treffpunkt spätestens zum Abendessen in unserem Hotel in der Stadtmitte. (Genaueres steht im Anschreiben.)

So.: **Ausführlicher Stadtbummel** durch das wunderschöne historische Herz der Siebenbürger Sachsen. Anschließend ein Besuch im reizenden Bücher-Cafe mit Geschichten von Oskar Pastior und Franz Hodjak.

Mo.: **Ausflug ins Hinterland** zur alten Stolzenburg. Eine schöne Landschaftswanderung (5 km) über die Hügel mit Ausblicken auf die Karpatenkämme. Einkehr beim Burgwächter, Herrn Weidenfelder. Abends ein Treffen mit Ruth Isztvan von der Stiftung Kirchenburgen.

Di.: **Weiterfahrt ins romantische Herz Siebenbürgens**, nach Schäßburg. Unterwegs halten wir in Trappold und in Rothberg, wo wir hoffentlich den Pfarrer und Romanautor Eginald Schlattner treffen können. Unser Quartier in Schäßburg ist das alte Stadthotel „Casa Wagner".

Mi.: **Wanderung durch eine eindrucksvolle Baumlandschaft** ins alte Malmkrog (6 km, hügelig) mit seinen schönen Bauernhöfen und faszinierenden-Fresken in der Kirche. Einkehr bei einer Familie in einem Bauernhof.

Do.: **Vormittags eine kompetente Stadtführung** durch Schäßburg. Am Nachmittag ein Ausflug auf die „Breite", die alte Viehweide über der Stadt. (4 km, flach) Zwischen den uralten Bäumen weiden Ziegen- und Schafherden.

Fr.: **Eine Wanderung ins UNESCO-Dorf Birthälm** / mit seiner attraktiven Bischofsburg. Das ehemalige Zentrum des evangelischen Siebenbürgen liegt zauberhaft zwischen alten Weinterrassen, die leider längst aufgegeben wurden. Trotzdem werden wir beim Herrn Pfarrer Wein verkosten.

Sa.: **Weiterfahrt nach Kronstadt**, dem geistlichen Zentrum Siebenbürgens. Hier wirkte der große Reformator Johannes Honterus. Führung in der eindrucksvollen „Schwarzen Kirche". Danach weiter in die Karpaten. Unser neues Quartier, die gemütliche „Vila Hermani" liegt in der alten Streusiedlung Măgura, in einer herrlichen Gebirgslandschaft.

So.: **Eine eindrucksvolle Karpaten-Wanderung** über bunte Almwiesen und durch tiefe Wälder zu kleinen Bauernhöfen und Schafalmen. (14 km, steile An- und Abstiege). Alternativen für Wandermüde bieten die reizvollen Rundwege um Măgura genügend.

Mo.: **Letzte gemütliche Wanderung** über alte Almwiesen nach Wolkendorf (6 km, flach) mit seiner besonderen Kirchenburg. Beim Herrn Pfarrer werden wir einkehren und das Siebenbürger Nationalgebäck Baumstriezel probieren.

Di.: **Unser Bus bringt uns zurück nach** Sibiu zu Bahnhof oder Flughafen (Ca. 3 Stunden Fahrzeit). Wenn Zeit bleibt, halten wir im idyllischen Gartencafe des Palais Brukenthal in Freck / Avrig.

Eine vergessene Welt aus Stein und Wind

Literarische Wanderungen zwischen slowenischem Karst und Triest

Eine wunderbare, nur wenig bekannte Kulturlandschaft liegt zwischen Slowenien und der italienischen Hafenstadt Triest: der Karst. Karge Steinfelder, grandiose Höhlen, bezaubernde Weinterrassen und Küstenwege formen eine lieblich-herbe Landschaft. Zum Wandern, Sehen und Lesen. Und die Kultur ist hier so vielfältig wie die Natur. Italienische, slowenische und österreichische Identität, Bauernwelt und bourgeoise Neurosen, alte Dörfer aus Bruchstein und Versicherungspaläste: Gegensätze, die sich bekämpften und befruchteten. Srečko Kosovel, Italo Svevo, Ciril Kosmač, James Joyce und Peter Handke schrieben den Karst und seine Hafenstadt Triest ins europäische Literaturerbe.
Wir erlaufen und erlesen uns diese Landschaft intensiv zu Fuß. Für die Wanderungen zwischen 7 bis 15 km ist eine gute Kondition von Vorteil.

Datum: **07.09.–18.09.2024**

mit **Arthur Schnabl** und **Andrej Bandelj**

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 11 Übern. mit Frühstück und 6× Halbpension, teils „Osmica" (Zi. mit Du/WC) — 2 kompetente Begleitpersonen — alle Fahrten von Kranj bis Stanjel — alle Eintritte, Lesungen, Kulturprogramme — ausführliches Karten- und Lesematerial — **Preis:** 1.650 €; EZ + 320 € — **Teiln:** 9–18

Sa.: **Treffpunkt** Bahnhof Kranj ca. um 18.00 Uhr. (Direkter Zug ab München.) Von dort bringen wir Sie zu unserer Pension in Škofja Loka (2 Nächte)

So.: **Krainer Erkundungen.** Škofja Loka hat den schönsten Ortskern Sloweniens. Wanderung zur gotischen Wallfahrtskirche in Crngrob mit ihren eindrucksvollen Fresken. (9 km)

Mo.: **Heiteres Ljubljana – Weiter in den Karst.** Kurzer Stadtspaziergang durch Ljubljana auf den Spuren des Architekten Jože Plečnik. Weiterfahrt ins Karst-Dorf Kobdilj. Der alte Weinhof der Familie Fratnik wird unser Wochen-Quartier. Und der Weinkeller unsere Literaturhöhle.

Di.: **Der Hades – die UNESCO-Höhle Škocjan** mit ihrem unterirdischen Fluss ist ein Ereignis. Nach diesem Naturwunder wandern wir zu einer vergessenen Kirche mit spätgotischen Fresken. (ca. 8 km, leichte Steigungen)

Mi.: **Wein und Dichtung.** Zwischen den Dörfern Dutovlje und Tomaj dehnt sich ein zauberhaftes Weinland. Eine leichte Wanderung (7 km) führt uns ins Kosovel-Haus, wo man liebevoll des früh verstorbenen Poeten Srecko Kosovel gedenkt.

Do.: **Krieg und Poesie – Isonzo und Duino.** Eine Wanderung (8 km, flach) auf dem Karstplateau konfrontiert uns mit den Isonzoschlachten des 1. Weltkriegs, die bis zum Küstenschloss Duino reichten. Besichtigung von Duino mit seinem unglaublichen Meerblick. Den Abend verbringen wir bei der Familie unseres Reiseleiters Andrej in einem kleinen Karstweiler mit Bienen, Hühnern und Teran.

Fr.: **Das Bergdorf Stanjel** ist der schönste Ort des Karsts und liegt gleich bei Kobdilj. Architektur, Natur und Licht schaffen hier unvergessliche Abende. Ein Tag zum Ausruhen und ein Abend mit Literatur und Wein im Ferrarigarten.

Sa.: **Die Windhügel von Lukovec** sind ein stiller Höhepunkt des Karsts. Im Sommer sirrt das Gras vor Hitze. Und der Wind bringt Wolken und Gedanken zum Fliegen. Herrliche Ausblicke ins Vipava-Tal und auf den Gebirgsklotz des Nanos. Eine Wanderung für Genießer (Ca. 15 km, leichte Steigung.)

So.: **Rosandra-Tal und Hrastovlje.** Eine Wanderung durchs Rosandra-Tal gehört zu den Höhepunkten einer Karstreise. (9 km, steinige Abstiege!) Wunderbare Fernsicht auf Triest und Meer. Am Ende noch die Kirche von Hrastovlje mit ihren grandiosen Totentanz-Fresken.

Mo.: **Triest, die „Stadt der Grenzen".** Ein Tag in Triest hat so viele Seiten wie die Literatur, die hier verfasst wurde. Kaffeehäuser, Bistros und Versicherungspaläste formen ein widersprüchlich schillerndes Stadtbild. Aber der Sonnenuntergang an der Mole hebt alle Widersprüche auf.

Di.: **Alte Dörfer.** Auf einer Hügelwanderung (14 km, kräftige Anstiege) erleben wir noch einmal die grandiose Landschaft vor unserer Haustür. Im denkmalgeschützten Dorf Goče erwartet uns eine exquisite Abschiedsüberraschung.

Mi.: **Frühstück** / Heimfahrt. Zugfahrer haben mehrere Möglichkeiten, vom Bahnhof Stanjel nach Hause zu kommen.

Die Moldau

Eine Reise am Fluss

Datum: **22.06.–30.06.2024**

mit **Arthur Schnabl** und **Jiří Franc**

Im Böhmerwald geboren, schlängelt sie sich in bezaubernden Mäandern durch Wiesen und Wälder, vorbei an barocken Dörfern und Städten, um am Ende majestätisch durch Prag zu strömen. Wir folgen der Moldau vom Böhmerwald bis Prag. Wir wandern gemütlich durch bezaubernde Landschaften und Orte, hören Musik, und wir werden finden, was die Moldau ausmacht: Böhmen.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 8 Übern. mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — 2 kompetente und engagierte Begleitpersonen — alle Fahrten ab Bayerisch Eisenstein bis Prag — ReferentInnen, Kulturprogramm, Eintritte laut Programm — fundiertes Karten-, Lese- und Infomaterial — **Preis:** 1.250 €; EZ + 280 € — **Teiln:** 8–18

Sa.: **Anfahrt**. Treffpunkt Bhf. Bay. Eisenstein ca. 17 Uhr. Ein Bus bringt uns ins Quartier nach Modrava.

So.: **Quellenkunde.** Wanderung zur musikalischen Moldau-Quelle (11 km, hügelig). Am Zusammenfluss von Křemelná und Vydra, bei der Vinzenzsäge, hatte Smetana die Idee für seine Musik.

Mo.: **Die Moldau der Rosenberger.** Bei Lenora öffnet sich das Flusstal zu einer reizvollen Auenlandschaft. (Wanderung 6 km, flach). Nachmittags unser nächstes Quartier im hübschen Moldaustädtchen Rožmberk.

Di.: **Wanderung an der Teufelsmauer.** Mächtige Granitsteine zwingen die Moldau zum Tanzen. Schöner kann man den Fluss nicht erleben als bei einer Wanderung (5 km, flach) an der Teufelsmauer.

Mi.: **Wer ist die Schönste im ganzen Land?** Die Moldau und viele Baumeister schufen das Stadtkunstwerk Krumau. Ein Rundgang mit unserem Stadtführer Ivan Slavík öffnet uns die Augen.

Do.: **Große und kleine Schlösser.** Nach Budweis wird die Moldau zu einer Kaskade aus Stauseen. Wir besuchen Schloss Hluboká und das Städtchen Bechyně. Unser neues Quartier in Lešany ist die Remise eines restaurierten Schlösschens.

Fr.: **Smetanas Blick – Zwischen Moldau und Sázava.** Beim Zusammenfluss mit der Sázava hat sich die Moldau tief in die Täler eingeschnitten. Wir wandern zur kleinen Schwester Sázava (12 km, An- und Abstiege). Im Schloss Lešany erwartet uns ein Konzertabend.

Sa.: **Wassermusik – Zwischen Zvíkov und Prag.** Beinahe in der Moldau liegt die magische Königsburg Zvíkov. Die letzte Nacht in Prag verbringen wir folgerichtig auf der Moldau in einem schmucken Schiffshotel mit Blick auf den beleuchteten Hradschin.

So.: **Rückfahrt** oder Verlängerung in Prag.

StadtTouren

Gemächlich, aber nicht anspruchslos, beschaulich, aber nicht langweilig, das sind unsere Städte-, Kunst- und Themenreisen. Vieles lässt sich so besser entdecken, so manche Tür öffnet sich erst dem, der genügend Zeit mitbringt.

„... Und die Zeit hält einen Augenblick lang inne" Jan Skácel

Wien: Kaisermelange Eine etwas andere Kulturreise nach Wien 36

Brünner Herbst Der Klang der zweiten Geige 37

Meiningen Kultur zwischen Rhön und Thüringer Wald 38

Budapest Paris des Ostens. 39

Reise ins Herz Polens Warschau - Łodz - Posen 40

Düsseldorf Vom Fischerdorf zur Kulturmetropole am Rhein 41

Prag hautnah 42

Kaisermelange

Eine etwas andere Kulturreise nach Wien

Datum: **16.03.–23.03.2024**

mit **Arthur Schnabl**

Kurz vor ihrem Ende fand die Kaiserstadt Wien zu ihrer größten kulturellen Blüte: der Schönheitsrausch G. Klimts, die literarische Ironie R. Musils, die Seelenanalyse S. Freuds etc. Unter der schönen Oberfläche suchen wir die Wiener Essenz, so wie A. Stifter es formuliert: „Diese Stadt… gibt sich nur der langsamen und anhaltenden Beobachtung hin". Auch wir wollen sorgfältig wählen und genießen: Beisl, Museen, Cafés, Abstellkammern und Gemischten Satz.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen (Doppelzi. mit Du/WC) — kompetente Begleitperson — alle Fahrten in Wien — Führungen, Eintrittskarten — ausführliches Karten-, Lese- und Infomaterial — **Preis:** 1.150 €, EZ mit Du/WC + 320 € — **Teiln:** 6–18

Unser Quartier, das „Lehrerhaus", liegt zentral und ruhig in der Josefstadt. Deswegen ist es ideal – trotz seiner Besonderheiten: kein Frühstück (aber 5 Min. zum schöne Café Eiles), preiswerte Zimmer mit Dusche und teurere Zimmer mit Dusche/WC.

Sa.: **Treffpunkt** um ca. 19.00 Uhr im Wiener Lehrerhaus – Wohnen hinter dem Parlament

So.: **Kaiserliche Sünder.** Der erste Gang gilt den Habsburgern. Der Komplex der Hofburg ist extrem verdichtete Geschichte. Von der Hofbibliothek zur Kapuzinergruft, wo Kaiser zu armen Sündern wurden.

Mo.: **Türkischer Marsch.** Vom Kahlenberg, wo Wiens Aufstieg mit der Türkenschlacht 1683 begann, durch Weinberge ins hübsche Nußdorf (4,5 km).

Di.: **„Kakanien".** Ein anderes Wien finden wir am Rennweg, wo laut Metternich „der Balkan beginnt". Lesung im authentischen Musil-Haus, Besuch des Wittgensteinhauses. Am Ende die riesige Rumpelkammer der Habsburger.

Mi.: **Die Seelen vom Alsergrund.** Ein Besuch bei Dr. Freud. Dann zur Strudelhofstiege, der Literatur-Treppe schlechthin. Im Alsergrund erzählt ein Kenner von der schwarzen Seele Wiens.

Do.: **Schönheitsrausch.** Von der Neustiftsgasse zur Postsparkasse auf den Spuren des Jugendstil-Architekten Otto Wagner. Am Abend das Wiener Literaturmuseum: Schreiben als Kosmos.

Fr.: **Der Wiener Tod.** Ein Ausflug nach Klosterneuburg. Hier begreift man die Dimensionen des Barock. In der Nähe starb Franz Kafka, im Sanatorium Kierling. Ein Besuch in seinem Sterbezimmer ist ein besonderer Eindruck für Literaturfreunde.

Sa.: **Heimfahrt** oder Verlängern?

Brünner Herbst

Der Klang der zweiten Geige

Datum: **09.11.–15.11.2024**

mit **Jana Návratová** und **Arthur Schnabl**

Zugegeben: im Konzert der tschechischen Städte spielt Brünn die zweite Geige hinter Prag. Aber was ist das für eine Geige! Sie ist älter und gleichzeitig moderner als die der Hauptstadt. Sie klingt wärmer und rauer, sie verbindet Volksmusik und Avantgarde. So wie Leos Janácek, der hier einen neuen musikalischen Ton fand. Alle zwei Jahre findet im Herbst das Janacek- Festival statt. Eine Reise, bei der Musik, Wein und Poesie im Mittelpunkt stehen. Eine Reise für alle Sinne.
Und wo immer es möglich sein wird, beziehen wir die Konzerte des Festival-Programms mit ein.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 6 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) kompetente Begleitpersonen — alle Fahrten in Brünn und Umgebung — Führungen, Eintrittskarten — 2 Festival-Konzerte nach Programmangebot — ausführliches Karten-, Lese- und Infomaterial — **Preis:** 985 €, EZ + 210 € — **Teiln:** 7–18

Sa: **Anreise** – Quartier im „Hotel Grand" beim Bahnhof. Treffpunkt: Rezeption ca. 18.00 Uhr.

So.: **„Architektur funktioniert wie eine Sprache"**, schrieb der Schöpfer der Villa Tugendhat, Mies van der Rohe. Wie die Musik Leoš Janáčeks signalisiert auch die Brünner Architektur eine Zeitenwende. Ein Stadtgang zwischen Jugendstil und Funktionalismus.

Mo.: **Das schlaue Füchslein.** In den Karstwäldern bei Brünn wurde die Geschichte vom „Schlauen Füchslein" geboren. Wir wandern auf seiner Spur durch den mährischen Karst und erfahren, was es mit den „Naturlauten" bei Janáček auf sich hat. (8 km, leichte Anstiege)

Di.: **„Musik des Lebens".** Die UNESCO hat Brünn zur „Stadt der Musik" ernannt. Leos Janáček und seine Schüler fanden hier eine neue Musiksprache. Gerade wird auch die Komponistin V. Kapralová wiederentdeckt. Wir besuchen Janáček's wichtigste Stationen, von seiner kleinen Villa bis zum Augustinerkloster von Gregor Mendel.

Mi.: **„Wovon der Wein duftet"** – Wandern in der Pálava. Südlich von Brünn beginnt das mährische Weingebiet. Wir wandern durch die Pálava, den schönsten Teil dieser Region, zu unserem Winzerfreund Svatja. Ein Nachmittag voll Poesie und Wein. (6 km, mittlere An- und Abstiege)

Do.: **„Was für ein Theater!"** Brünn ist eine Theaterstadt. Führung durch das alte Stadttheater oder das elegante Janacek-Theater. Unsere Reise klingt in der Kloster-Weinstube mit Wein und mährischer Musik aus.

Fr.: **Heimfahrt** oder Verlängern

Meiningen

Kultur zwischen Rhön und Thüringer Wald

Datum: **09.04.–14.04.2024**

mit **Karin Thomas-Martin**

Meinigen war eine der blühendsten Residenzstädte Thüringens: Das Hoftheater war in ganz Europa bekannt und die Meininger Hofkapelle war eines der gefragtesten Orchester Europas.
Wir wollen die Schönheit an der Werra, die liebliche Umgebung erleben und nicht zuletzt auch die wichtigen Frauen der Stadt gemeinsam kennenlernen.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 5 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitperson — alle Fahrten laut Programm — Führungen, Eintrittskarten, Lesungen — ausführliches Karten-, Lese- und Infomaterial — Eintrittskarten „Good Bye, Lenin!" — weitere Theaterbesuche fakultativ — **Preis:** 930 €; EZ + 150 € — **Teiln:** 6–14

Di.: **Anfahrt.** Treffpunkt ist um 16 Uhr im Altstadthotel Meiningen. Eine Aussichtswanderung entlang des Brahmsweges verschafft uns Überblick.

Mi.: **Hoch auf dem gelben Wagen durch Sachsen-Meiningen.** Wir werden in die Geheimnisse dieser immer noch blühenden Kulturstadt eingeführt. Das barocke Schlosscafé bietet Genuss für alle Sinne. Warum in Meiningen das Regietheater erfunden wurde, erfahren wir anschließend im Theatermuseum.

Do.: **Vom Riemenschneider-Altar zum Schiller-Exil.** Mit dem Bus nach Bibra, zu einer beeindruckenden Kirche. Von dort aus wandern wir 7 km nach Bauerbach, wo Friedrich Schiller nach dem Skandal um seine „Räuber" Exil fand und an „Kabale und Liebe" arbeitete. Abends erfahren wir Einiges zu Meininger Wendezeiten.

Fr.: **Mittelalter, Renaissance und Reformation in Schmalkalden.** Per Bahn erreichen wir das reizende Städtchen Schmalkalden, in dem 1537 der „Schmalkaldische Bund" der Evangelischen Fürsten und Städte gegründet wurde. Abends zur Opernpremiere ins prachtvolle Theater: „Madame Butterfly" von Puccini (fakultativ).

Sa.: **Das Wunder von Walldorf.** Kaum jemand, der von dieser wieder auferstandenen Kirche nicht begeistert wäre. Nachmittags Freizeit. Abschlussabend fängt mit der Tragikomödie „Good Bye Lenin!" an - augenzwinkernde Ostalgie und Analyse deutsch-deutscher Befindlichkeiten.

So.: **Abschied von Meiningen.**

Budapest

Paris des Ostens

Datum: **13.04.–20.04.2024**
19.10.–26.10.2024

mit **Dr. Juraj Žáry**

Budapest wird gerne „Paris des Ostens" genannt: eine Großstadt mit einer Atmosphäre voller Lebensfarben. Budapest ist DIE Metropole Ungarns. Frühling und Herbst in der Pannonischen Ebene sind mild und die Küche ist köstlich. Es erwartet uns eine unvergessliche Erlebniswoche, ähnlich einem bunten Jugendstil-Mosaik.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übern. mit Frühstück (Hotel Unio***, Zi. mit Du/WC) — kompetente und engagierte Begleitperson — alle Programmfahrten in und um Budapest — ReferentInnen, Kulturprogramm, Eintritte laut Programm u. a. ein Konzert (bzw. Oper) im historischen Saal — Lese- und Infomaterial — **Preis:** 1.090 €; EZ + 230 € — **Teiln:** 6–18

Sa.: **Ankunft.** 18 Uhr Treffen im bahnhofsnahen Hotel. Abendessen und ein erster Spaziergang.

So.: **Die Heroen im Stadtpark**. Der grandiose Stadtpark bietet Erholung und viel Geschichte. Besuch des Museums der Schönen Künste und des Heldenplatzes mit seinen eindrucksvollen Denkmälern. Am Abend Gespräch mit einem ungarischen Journalisten.

Mo.: **Ausflug ins Künstlerstädchen Szentendre**. Das Weinbau-Städtchen Szentendre wurde dank seiner malerischer Lage von ungarischen Künstlern entdeckt. Sehenswert die eindrucksvollen Überreste der Römerstadt Aquincum.

Di.: **Zum Bauch der Stadt und ins Jüdische Viertel**. Von der Festung schlendern wir zur Donau. Nach einer deftigen Mittagspause in der Großen Markthalle ins jüdische Viertel. Führung in der Großen Synagoge. Am Abend im Jugendstil-Palast der Liszt-Musikakademie. Das Konzert wird ein Höhepunkt unserer Reise.

Mi.: **Bartók-Matinée und Durchatmen in den Budaer Bergen.** In einem stillen Villenviertel die Béla-Bartók-Gedenkstätte. Dann mit der Zahnradbahn in die Budaer Berge. Durch den Wildpark Normafa zum Johannesberg und seinem Aussichtsturm.

Do.: **Ungarische Kulturgeschichte in Buda und Pest**. Von der Burg überwältigende Ausblicke auf die Stadt. Über die Kettenbrücke ins pulsierende Pest. Plätze und Gebäude spiegeln k.u.k.-Charme und magyarischen Stolz. Die Donaupromenade führt zum neugotischen Parlament.

Fr.: **Esztergom – die Wiege der ungarischen Geschichte**. Esztergom war einst die Residenz der ungarischen Könige. Von der Domkirche sieht man bis zu den Karpaten. Die Bakócz-Kapelle aus dunkelrotem Marmor ist ein wahrer Schatz der Renaissance.

Sa.: **Heimfahrt** oder Verlängerung

Eine Städtereise ins Herz Polens

Warschau - Łodz - Posen

Datum: **10.05.–19.05.2024**

mit **Karin Thomas-Martin** und **Iwona Buzckowska**

Entdecken Sie mit unseren beiden Polenexpertinnen genussvoll drei besondere Städte Polens – gleichzeitig ein Streifzug durch die polnische Geschichte lehrreich und gleichzeitig genussvoll: Warschau, Hauptstadt und Weltmetropole, faszinierend, quicklebendig; Łodz, Textilstadt des 19. Jahrhunderts, zugleich das Zentrum des polnischen Films mit moderner reaktivierter Industriearchitektur. Und das Industrie-, Handels- und Forschungszentrum Posen – mit einem der schönsten Marktplätze Polens.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 9 Übernachtungen mit Frühstück — 2 kompetente Begleitpersonen — alle Fahrten laut Programm — Eintritte, Referenten, Kulturprogramm — ausführliches Karten- und Infomaterial — **Preis:** 1.690 €; EZ + 260 € — **Teiln:** 6–18

Fr.: **Anreise** nachmittags ab Berlin mit dem EC Berlin-Warschau. Reiseleiterin Karin Thomas-Martin reist im Zug mit. Wir unterstützen Sie bei der Buchung der Fahrkarten. Übernachtung in unserem zentral gelegenen Hotel nahe der Weichsel und der Warschauer Altstadt.

Sa.-Mo.: Drei Tage haben wir Zeit, **Warschau und seine Geschichte** zu entdecken: Barocke Königsschlösser, Chopin im Park, die Skyline der Warschauer Wolkenkratzer – aber auch seine bittere Geschichte während des 2. Weltkriegs. Und eine *der* polnischen Opern können wir im prachtvollen Opernhaus erleben: „Halka" von Stanisław Moniuszko.

Di.-Do.: Mit der Bahn erreichen wir am Dienstagvormittag **Lodz.** Binnen weniger Jahre wurde ein Dorf zum gelobten Land der Textilindustrie. Pracht und Reichtum der Textil-Millionäre prallten auf das Elend der Textilarbeiter. Wir wohnen im Hotel „Stary Kino".

Do.-So.: Ab Donnerstag erkunden wir in **Posen** den Anfang der polnischen Nation, Kunst und spannende Architektur in unserm Hotel, aber auch die Geschichte von polnischen Aufständen. Die alte Messestadt Posen ist heute VW-Standort und eine junge Studentenstadt. Und freuen Sie sich auf eine süße Spezialität! Erholung finden wir in einem Schlosspark der Umgebung.

So.: Sonntagvormittag bringt uns der EC bis 13 Uhr wieder nach Berlin.

Düsseldorf

Vom Fischerdorf zur Kulturmetropole am Rhein

Datum: **04.05.–09.05.2024**

mit **Rolf Dahlmann**

Im 13. Jahrhundert vom Fischerdorf zur Stadt erhoben, entwickelte sich Düsseldorf bis zum 17. Jahrhundert zu einer bedeutenden Residenzstadt am Rhein. Mitte des 19. Jahrhunderts begann der Aufstieg zur Großstadt und zum Schreibtisch des Ruhrgebiets. Heute ist Düsseldorf eine der interessantesten Städte am Rhein, mit moderner Architektur, der weltbekannten Luxusmeile „Königsallee", einer der berühmtesten Kunstakademien, vielen hervorragenden Museen und einer großen japanischen Gemeinde. Gründe genug, diese schöne, weltoffene und spannende Stadt zu besuchen und kennenzulernen!

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 5 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitperson — alle Fahrten laut Programm — Führungen, Kulturprogramm, Eintrittskarten — Karten-, Lese- und Infomaterial — **Preis:** 910 €, EZ + 220 € — **Teiln:** 6–14

Sa.: **Anreise.** Treffpunkt im Hotel. Begrüßungskaffee und Bummel an der Rheinpromenade zum Abendessen.

So.: **Düsseldorf im Überblick – Heine im Detail.** Wir erleben die Geschichte und Geschichten der Altstadt, der Königsallee und der modernen Architektur am Kö-Bogen und dem Gründgensplatz. Nach etwas Erholungszeit bekommen wir im Heinrich-Heine-Institut einen Einblick in Heines Leben und Wirken. Abends Besuch der Kunstsammlung des Landes NRW: ausgewählte Kunstwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert

Mo.: **Japan am Rhein.** Seit den 1950er Jahren hat sich in Düsseldorf eine große Japan-Community entwickelt: Wir besuchen den buddhistischen Tempel in Lörick, später dann „Little Tokyo" mit der Möglichkeit zum japanischen Essen und Einkaufen. Abends je nach Angebot ein Konzert in der Tonhalle, Oper, Schauspiel oder im Kommödchen.

Di.: **Mittelalter und Rokoko.** Ein Rheinschiff bringt uns in den Norden nach Kaiserswerth, zu einer Pfalzruine aus der Zeit Friedrich Barbarossas. Per Straßenbahn dann in den Süden

zum Benrath, wo wir ein Juwel der barocker Schlossarchitektur kennenlernen. Abends: „Heinrich Heine in seinen geplanten, zerstörten und realisierten Denkmälern". (Vortrag im Hotel)

Mi.: **Einzigartige Kunst-in-der-Natur- oder Techniklandschaft.** Je nach Wetter besuchen wir das Museum Insel Hombroich oder fahren mit der ersten Schwebebahn Deutschlands längs durch Wuppertal. Nachmittags Zeit für eigene Unternehmungen in der Kunststadt. Abschiedsabend.

Do.: **Modernste Medienarchitektur.** Bummel im beeindruckenden Medienhafen. Stararchitekten wie Gehry, Alsop, Chipperfield und Renzo Piano hatten hier freie Hand. Gegen 13 Uhr Abschied von der Metropole am Rhein.

Prag hautnah

Individuelle Stadtführungen zu Ihrem Wunschtermin

mit **Lenka Hubáčková** und **Alena Navrátilová**

Sie waren noch nie in Prag und möchten diese Stadt unbedingt besuchen? Oder Sie sind ein Prag-Kenner, möchten aber neue Facetten dieser Stadt abseits von Kitsch und touristischem Fast-Food erleben? Oder möchten einen Zwischenstopp im Anschluss an eine unserer Reisen in den Osten einlegen? Wir vermitteln Ihnen eine Unterkunft, erfahrene Stadtführer und Tipps nach ihren individuellen Wünschen.

Leistungen & Kosten — **Unterkunft:** Hotelpreise im Zentrum Prags variieren je nach Saison, z. B. 1 Nacht ab 80 € DZ, ab 60 € EZ — **Stadtführung:** Mindestdauer 2 Stunden. Die Kosten (2 Std.: 100 €, 3 Std.: 130 €) sind direkt an die Stadtführer*innen vor Ort zu zahlen. Der Preis gilt für eine Gruppe bis 5 Personen. Bei größeren Gruppen bitten wir um Rücksprache — Grundpauschale: Für die Vermittlung von Hotel und Stadtführung berechnen wir eine Grundpauschale von 15 € p. P.

Ihre Stadtführung
Möchten Sie sehen, wie es in einer lithografischen Werkstatt zugeht? Möchten Sie einen Literaten treffen und erfahren, was es Neues in der tschechischen Literaturszene gibt? Wir stellen für Sie mit Sorgfalt und Herz Ihr Wunschprogramm zusammen. Unsere Stadtführer*innen vermitteln Ihnen Tipps zu interessanten aktuellen Veranstaltungen.

Mögliche Themen
Prag klassisch | Jüdisches Prag | Deutsche Kultur in Prag | Prag literarisch | Prag urban | Prag politisch | Prag mit Familien | Oder haben Sie ein eigenes Thema? Wir vermitteln kundige Personen!

Prag mit dem Rad
Tomáš Navrátil studierte in Berlin. Er zeigt Ihnen seine Heimatstadt auf dem Rad und begleitet Sie gerne z.B. nach Karlštejn. Es gelten Sondertarife, bitte fragen Sie nach.

Ihre Unterkunft
Möchten Sie in einem 4-Sterne-Hotel direkt im Stadtzentrum wohnen? Oder lieber in einer kleinen charmanten Pension? Wir bieten Ihnen unsere durch langjährige Erfahrungen geprüften Kontakte an und buchen für Sie ein Quartier nach Wunsch.
Standardmäßig vermitteln wir das 4-Sterne-Hotel Adria. Es liegt zentral am Prager Hauptboulevard am Wenzelsplatz und ist ein klassisches gehobenes Quartier mit dem Charme des alten Prags, aber mit komfortabel und modern ausgestatteten Zimmern. Alle Zimmer haben TV, Minibar und natürlich Du/WC.
Passend zu den von Ihnen ausgesuchten Stadtführungen geben wir Empfehlungen zu traditionellen böhmischen Lokalen oder auch modernen Restaurants mit europäischer Küche.

Ihre Anreise
Zug, Bus, Flug oder Auto? Wir empfehlen Anfahrt per Zug. Sichere Parkplätze gibt es bei den Hotels im Zentrum Prags nur gegen Gebühr.

AktivTouren

Bei unseren Rad-, Wander- und Skilanglauf-Reisen stehen nicht sportliche Ansprüche im Vordergrund, sondern die Freude an der Bewegung und die Offenheit für Begegnungen mit den schönsten Landschaften vor der Haustüre im Osten.

„Was ist Reisen? – Fröhliches Leben!" J. W. v. Goethe

Traditionelles Langlaufwochenende Erwins Winterklassiker im Böhmerwald 44
Skilanglauf im Erzgebirge Grenzkamm 44
Langlauf & Yoga im Böhmischen und Bayerischen Wald 45
Weißer Zauber in Grün Malerische Winterreise in Böhmen 46
Schneeschuhwandern mit Rudi Simeth im Bayerischen Wald 47
Heilsame Wanderungen mit Rudi Simeth im Bayerischen Wald 47
Auf dem Jakobsweg zwischen Böhmen und Bayern 48
Wandern mit allen Sinnen in der Holsteinischen Schweiz 49
Im Schatten von Čerchov und Schwarzkopf Radeln
in der Böhmerwaldheimat von Erwin und Katka 50
Am Fränkischen Wasserweg I. Romantisches Franken 52
Am Fränkischen Wasserweg II. Im Herzen von Bayern 53
Zum Wasserschatz Ungarns Mit dem E-Bike von Budapest zum Balaton 54

Skilanglauf Erzgebirge

Grenzkamm

Datum: **21.01.–28.01.2024**

mit **Wolfgang Fröse. Bei guter Schneelage ist auch Erwin Aschenbrenner dabei.**

Unser Quartier ist das stilvolle 3-Sterne-Hotel „Am Kranichsee", einsam gelegen beim Bergdorf Carlsfeld, die Kamm-Loipe direkt vor der Haustüre und damit auch das verzweigte traumhafte Loipennetz durch die Hochmoore und Bergwälder des sächsisch-böhmischen Grenzlandes.

Auf Wunsch und nach Schneelage planen wir einen Kultur-Tag im wunderschönen Annaberg ein oder/und erleben einen Öko-Tag mit Michael Lerche, Förster und Erzählkünstler.

So.: 1. Treff: Bahnhof Johanngeorgenstadt
2. Treff: 18 Uhr beim Hotel „Kranichsee".

Mo.: Die Wald- & Sonnenloipen vor der Haustüre um Weiterswiese, Schneehübel und Zeisiggesang (ca. 900 hm) gehören zu den schönsten im Erzgebirge (12-25 km).

Di.: Nach Süden ins Böhmische Niemandsland, 18 km meist bergab zur Einkehr in Nové Hamry. Mit dem Zug nach Johanngeorgenstadt und heim per Taxi oder Ski (+10 km).

Mi.: Auf der Kammloipe ostwärts zur schönen Einkehr in Henneberg. Fitte zurück über Tschechien, vorbei (?) an der urigen Kneipe im Weiler Jelení (14–27 km).

Do.: Per Autos zum Fichtelberg, höchster Punkt Sachsens (1215 m): Traumsicht über's Erzgebirge. Abfahrt durch Oberwiesenthal zur Böhmischen Magistrale – traumhafte Hochebene bis Blatná/Platten (20 km), ganz Fitte zum Hotel (35 km).

Fr.: Kammloipe westwärts zur Aschberg-Alm, mit Aussicht in's Vogtland. Fitte gehen im Böhmischen Niemandsland zurück (23–30 km). Am Abend spielt einer der weltbesten Bandoneonspieler für uns.

Sa.: Erst Kammloipe dann durch Wald und Moor zu einer kernigen Einkehr in Jelení (18 km) oder Přebuz (25 km). Zurück entlang der Grenze durch die vom Wald verschluckten Industrieruinen im Weiler Sauersack/Rolavá.

So.: Heimfahrt: Wir bringen Sie vormittags zum Bahnhof Johanngeorgenstadt.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück – ab 10 Tln. 2 Begleitpersonen — Touren-Führungen — Transporte — Eintritte und Kulturprogramm — Karten- und Infomaterial — **Preis:** 720 €; EZ + 160 € — **Teiln:** 6–14

Langlauf-wochenende in Hájenka

Erwins Winterklassiker im Böhmerwald

Datum: **19.01.–21.01.2024**

mit **Erwin Aschenbrenner**, **Astrid Giesen** und **Katka Karl**

Das Skilanglauf-Wochenende bei Modrava findet bereits seit 29 Jahren statt. Wir wohnen wieder in der höchstgelegenen Pension des Böhmerwaldes, idealer Ausgangspunkt für die schönsten Touren auf der Hochebene zwischen Rachel und Moldauquelle (1000–1200 hm).

Fr.: Treffpunkt 16 Uhr Hbf. Regensburg zur gemeinsamen Anfahrt. 18 Uhr Bhf. Bayerisch Eisenstein. Per Charterbus eine Stunde zum Berghotel Hájenka mit „Schnee-Sauna".

Sa.: Die Gemütlichen gehen die flache Königsloipe Richtung Pürstling und zurück am Lusenbach (15 od. 19 km). Die Fitten entweder auch vorbei am schneesicheren Pürstling über den Schwarzenberg zur Moldauquelle oder über die Tetauer Wiesen zur Vydra-Schlucht und am Hammerbach zurück. (21 oder 25 km)

So.: Gemeinsam eine Runde zum Rachelbach und Dreiseenmoor (14 km). Die Sportlichen weiter bis nach Prášily/Stubenbach (20 km). 16 Uhr Rückfahrt Bhf. Bay. Eisenstein.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 2 Übernachtungen mit Halbpension — kompetente Begleitpersonen — Skilanglauf-Führungen — Transporte — Karten- und Infomaterial — **Preis:** 205 €; EZ + 55 € — **Teiln:** 4–6 Familien

Skilanglauf im Lamer Winkel

(mit Yoga-Angebot)

3 Gruppen: Lernkurs & Loipe & Querfeldein

Datum: **18.02.–25.02.2024**

mit **Anke Redeker**, **Erwin Aschenbrenner**, **Bertl Rauch** und **Alois Frisch**

Unser Ausgangspunkt ist der malerischste Bayerwald-Winkel: Lam. Vom Hotel Sonnbichl auf der Sonnenseite oberhalb des Marktplatzes lässt sich in den schneereichsten Winterwochen (oft Mitte Februar) direkt in die Loipe Richtung Osser-Hänge und zum Grenzkamm nach Böhmen einsteigen. Und in knapp 15 Auto-Minuten sind drei attraktive Loipenzentren (Scheiben am Zwercheck, Neurittsteig zwischen Hoher Bogen und Osser, Eck zwischen Kaitersberg und Mühlriegel) zu erreichen. Auch zu den schneesicheren Loipen am Arber (Bretterschachten mit Auerhahnloipe auf ca. 1300 hm) sind es nur 30Min. Wir laufen in den Loipen „klassisch".

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück — kompetente Begleitpersonen — Touren-Führungen, mind. 5 Yoga-Stunden — Transporte — Eintritte und Kulturprogramm — Karten- und Infomaterial — **Preis:** 760 €; EZ + 175 € — **Teiln:** 7–25

Noch einfacher haben es die Querfeldeingeher, die im Lamer Winkel am Fuß von Osser, Arber und Kaitersberg hochgelegene schneesichere Einstiege in landschaftlich reizvolle Touren finden.

Ganzwöchig drei Reiseleitungen:
Erwin Aschenbrenner, Altchef von „BmB", ist in Lam aufgewachsen und führt am liebsten routinierte LäuferInnen naturnah und gemütlich querfeldein in die schönsten Winkel seiner Heimat. Er macht bei Interesse gerne Abendprogramm, z.B. Lesungen und Dias mit Musik.
Anke Redeker freut sich auf die LoipengeherInnen und bietet als erfahrene Yoga-Lehrerin zudem morgens oder am frühen Abend Meditation und entspannende Bewegung an.
Bertl Rauch, kompetenter und fröhlicher Skilanglauf-Lehrer, bietet für Anfänger lockere Lernkurse an. Er kann zudem allgemein Tipps und Hilfe geben und kümmert sich um gutes Skimaterial.

So.: Treffpunkt Bahnhof Lam (gerne Abholung) oder Hotel Sonnbichl

Mo.-Sa.: Beispiele unserer Tagesziele

- Bei optimaler Schneelage direkt vom Hotel (650 hm) zu den malerischen Lambach-Loipen und zum Osser-Grenzkamm
- Vom Loipenzentrum in Neurittsteig (800–1000 hm) zu den Loipen in Böhmen (Wasserfall Bílá strž, Schwarzensee) oder zu einer Grenzkamm-Traumtour zum Osser (1293 hm)
- Von der Passhöhe „Eck" (850 hm) aus bergauf in die Loipe am Kaitersberg oder in die Auerhahnhloipe zum urigen Wirtshaus Schareben. Bei guter Schneelage können Querfeldeingeher auch direkt von den Waldbauernhöfen in Lam aus zum Eck bzw. nach Schareben gehen, halb selbst gespurt, halb Loipe.
- Zum großen Loipenzentrum auf Scheiben (1050–1200 hm), optimal auch für Lernkurse. Fitte gehen aufs Zwercheck (1333 hm) oder auf der Bayerwaldloipe zurück zum Panoramaweg um Lam.
- Mindestens einmal fahren wir zum bestgespurten und meistbesuchten Loipenzentrum Bretterschachten: 114 Loipen-km auf 1100 bis 1400 hm! Auch ein Lernkurs-Paradies! Fitte schaffen die „Königstour" zurück über den Mühlriegel zu den Einödhöfen oberhalb Lam. Querfeldeingeher können vom Bretterschachten eine Extratour zum Arber-Gipfel und zum wildromantischen Mittagsplatzl über der Seewand des Großen Arbersees genießen.

Auf Wunsch sind Pausentage möglich, z.B. Exklusivführung im Konzerthaus Blaibach oder „Haus der Wildnis" bei Zwiesel. Abends gemütliche Runden, Spiele, Literatur und Musik mit **Alois Frisch**.

Weißer Zauber in Grün

Malerische Winterreise in Böhmen

Datum: **04.02.–11.02.2024**

mit **Arthur Schnabl**

Bewacht von Osser und Arber, erstreckt sich im westlichen Böhmerwald das Künische Gebirge. Freibauern schützten hier einst die böhmische Grenze. Eine uralte malerische Berglandschaft. Im Dörfchen Zelená Lhota (Grün) gibt es ein ideales Winter-Quartier. Das „Hotel Zach" ist im Komfort einfach, aber mit seinem Ausblick auf See und Berge und nur 50 m vom Bahnhof der alten Spicák-Bahn entfernt, ist es wie geschaffen für unser Kulturwinter-Konzept, das Literatur, Natur und Begegnungen verbindet.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Halbpension (Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitperson — Führungen, Eintritte, Infomaterial — **Preis:** 720 €; EZ + 135 € — **Teiln:** 5–18

Sa.: Treffpunkt am Grenzbf. Bayerisch Eisenstein, ca. 17.00 Uhr **(Genaueres im Anschreiben)**. 40Min. nach Zelena Lhota / Grün.

So: **Eine schöne Landschaftswanderung** (8 km). Nach kurzem Spaziergang treffen wir uns mit den Eheleuten Richter, die uns noch von den alten Zeiten erzählen können. Dann geht es über den verschneiten Kamm durch verlassene Ortschaften zurück ins gemütliche Hotel.

Mo.: **Železná Ruda / Böhmisch Eisenstein: Grenz- und Bahnstadt.** Hier treffen wir Alois Frisch aus Lam, der sich gemeinsam mit seinen Freunden um das Gedächtnis dieser Landschaft kümmert: Reste einstiger Glashütten und Eisenhämmer, der „Italiener-Friedhof" etc. Viele Geschichten.

Di. **Eiszeit im Winter: Wanderung zum Teufelssee** (ca. 7 km, leichte Anstiege). Mit Zug nach Špičák, Winterzentrum des Künischen Gebirges. Durch verschneite Wälder wandern wir zu einem der sieben „Augen des Böhmerwaldes", dem eiszeitlichenTeufelssee, ggf. auf Schneeschuhen (Ausleihe vor Ort).

Mi.: **Kleinode der alten Renaissancestadt Klattau.** Mit dem Zug geht es nach Klatovy, dem kulturellen Zentrum am Fuße des Künischen Gebirges, mit zwei grandiosen Sehenswürdigkeiten: vollständig erhaltene Barockapotheke und Pavillon für feinstes Böhmerwaldglas.

Do.: **Zu alten Höfen in der kühnischen Landschaft** Ein Kennzeichen des Künischen Gebirges waren seine stolzen Freibauernhöfe. Wir wandern zum Fenzlhof in Hammern, wo der Autor Leo Hans Mally lebte. (10 km, vorwiegend flach).

Fr.: **Grenzwanderung auf Spuren des Pepi Böhm nach Hl. Blut** Mit „Pepi Böhm" Schuf der Autor Josef Holub einen literarischen Spiegel von Land und Leuten. Wir wandern mit **Alois Frisch** von Böhmen nach Bayern (9 km, An- u. Abstiege) und fahren anschl. per Bus weiter zum Wallfahrtsort Neukirchen beim Heiligen Blut. Hier lassen wir uns in einem ungewöhnlichen Museum vom religiösen Reisen erzählen.

Sa.: **Heimreise.** Mit dem Zug um 9.10 h (Stand .23) nach Bay. Eisenstein. Dort stündlich Züge zum **IC-Bahnhof Plattling.**

Schneeschuhwandern mit Rudi Simeth

im Bayerischen Wald

Datum: **27.01.–03.02.2024**
10.02.–17.02.2024

Schneeschuhwandern ist die einfache Alternative zu Langlaufski. Jede*r mit etwas Kondition kann es. Unsere Reisegäste sind davon so begeistert, dass sich viele wiederholt für dieselbe Reise anmelden.

Wir wandern zu den entlegenen Winteridyllen rings um den Lamer Winkel und kommen auf die schönsten Berggipfel und zu den gemütlichsten Brotzeitstuben im Bayerischen und Böhmischen Wald!

Abwechslungsreiche Touren führen über Wiesen und Felder, durch dichte Wälder, vorbei an malerischen Bergdörfern, an Gutshöfen und Wallfahrtskapellen und zu einsamen Berggipfeln: Hoher Bogen, Haidstein, Osser, Kaitersberg, Čerchov… Diese 5 „Tausender- Gipfel" bezaubern gerade im Winter und lassen sich auch mit Schneeschuhen erwandern, sofern man – wie wir – einen erfahrenen Begleiter dabei hat. Das Programm ist flexibel je nach Wetterlage.

Rudi Simeth, ist nicht nur Reiseleiter, sondern auch leidenschaftlicher Sänger und Erzähler der schönsten Lieder und Geschichten des Bayerwaldes. Treffpunkt ist der Bhf in Grafenwiesen. Unser Ausgangspunkt ist das Landhotel Buchbergerhof der fürsorglichen Familie Stoiber. Die gute Küche mit viel Hausgemachtem und die Wohlfühloase auf hohem Niveau verwöhnen Sie vor und nach den Wanderungen.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Halbpension — kompetente Begleitperson — alle Fahrten laut Programm — Wellness in Wohlfühloase — Karten- und Infomaterial — **Preis:** 795 €; EZ + 155 € — **Teiln:** 5–12

Heilsame Wanderungen mit Rudi Simeth

im Bayerischen Wald

Datum: **05.10.-12.10.2024**

mit **Rudi Simeth**

Eine herbstliche Wanderung inmitten traumhafter Hügellandschaften. Die Tagesetappen von 12 bis 15 km auf den schönen Wanderwegen im Oberen Bayerischen Wald werden gemütlich sein. Sie führen in großer Runde um den .Hohenbogen'.

Der Weg ist das Ziel. Sie werden nicht nur von den idyllischen Wegen durch Wald und Wiesen, von den herrlichen Aussichten und gemütlichen Gasthäusern und Berghütten begeistert sein, sondern auch von den kultur-historischen Kleinoden, die beiläufig am Weg liegen. Sie werden sich mit allen Sinnen auf die Kraftorte der Natur einlassen können. Dazu gibt Rudi spirituelle Impulse, z. B. gemeinsame Lieder und Qi Gong-Übungen.

Unser Quartier ist das Landhotel „Buchbergerhof" der Familie Stoiber im Weiler Thürnhofen, nahe Bad Kötzting. Die gute regionale Küche mit viel „Hausgemachtem" und die Wohlfühloase mit Sauna und Infrarot verwöhnen Sie auch nach den Wanderungen. Meist starten Sie direkt vom Quartier aus und/oder es gibt umweltfreundliche An- und Rückfahrten mit Bus oder Zug.

Anforderungen: Grundkondition für Wanderungen.

Beispiele unserer Tagesziele

- Grenzstadt Furth im Wald, Wildgarten und „Drachensee"
- Wallfahrtskirche Weißenregen, die berühmte Fischerkanzel
- die flächenmäßig größte freigelegte Burgruine Bayerns in Runding
- der Kunstwanderweg und die Waldschmidt–Geschichte in Eschlkam
- Neukirchen beim Hl. Blut mit Klangweg, Heiligbrunnkapelle, Wallfahrtskirche und Klostergarten
- der Hohenbogen mit Traumaussichten
- das Arracher Moor, die wilden Rauchröhren am Kaitersberg und die „Kötztinger Hütte"
- malerisch vom Schloss Voithenberg ins böhmische Niemandsland und ins vergessene Fichtenbachtal.
- Kurort Bad Kötzting mit Kirchenburg u.v.m.

Leistungen & Kosten pro Reise (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übern. mit Halbpension (alle Zi. mit Du/WC) — kompetente, engagierte Begleitperson — alle Fahrten laut Programm — Wellness in Wohlfühloase — alle Eintritte, Führungen — fundiertes Infomaterial — **Preis:** 835 €; EZ + 160 € — **Teiln:** 5–12

Auf dem Jakobsweg

zwischen Böhmen und Bayern

Datum: **01.06.–08.06.2024**

mit **Rudi Simeth** und **Katka Karl Brejchová (tageweise)**

Wir wandern auf Teilstrecken der Südroute des westböhmischen Jakobsweges, des „Svatojakubská cesta – Všerubská" zwischen Pilsen und der böhmisch-bayerischen Grenze und weiter auf dem „Ostbayerischen Jakobsweg". Der führt uns zur Jakobskirche in Eschlkam, zu den Wallfahrtsorten Neukirchen b. Hl. Blut und Weißenregen, zum „Bayerischen Pfahl" bei Moosbach und zur Burgruine Neurandsberg.
Ausgangspunkt für unsere Tagesetappen von 10 bis 15 km ist das Landhotel Buchbergerhof in Thürnhofen, das auch Anwendungen im Wellnessbereich anbietet. Unterwegs gibt es spirituelle Impulse, Heimat- und Kulturgeschichte, sowie gemeinsame Pilgerlieder.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Halbpension (Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitperson — Führungen, Eintritte, Infomaterial — alle Fahrten laut Programm — Wellness in Wohlfühloase — **Preis:** 890 €; EZ + 160 € — **Teiln:** 5–12

Sa.: **Anreise.** Nachmittags Panorama-Spaziergang mit Ausblicken auf das „Kernstück" des Jakobsweges.

So.: **Loučim – Kdyně.** Aus der Kirche „Mariä Geburt" in Loučim stammt das Gnadenbild der Wallfahrtskirche Neukirchen beim Hl. Blut, vor 600 Jahren vor den Hussiten gerettet. Vom jüdischen Friedhof führt unser Weg nach einem Abstecher mit weiten Ausblicken talwärts nach Kdyně/Neugedein.

Mo.: **Tannaberg – Grenze – Eschlkam.** Wir starten beim „3 Kirchenblick" am Neumarker Pass, wandern von der Wallfahrtskirche Sv. Anna/Tannaberg zu Kirche und Friedhof St. Michael in Všeruby/Neumark und erreichen den Jakobsstein am Grenzfluss Kouba/Chamb. Auf bayerischer Seite endet unsere Tagesetappe in Eschlkam mit seiner Kirche St. Jakobus.

Di.: **Eschlkam – Neukirchen beim Hl. Blut – Talstation Hohenbogenbahn.** Ein Jakobusbrunnen, ein Klangweg und ein herrlicher Panoramablick säumen unsere Etappe von Eschlkam nach Neukirchen b. Hl. Blut, das neben dem Wallfahrtsmuseum noch viel zu bieten hat.

Mi.: **Talstation Hohenbogenbahn – Forstdiensthütte – Watzlsteg – Hotel.** Die Kapelle Peter und Paul markiert den höchsten Punkt auf dem Ostbayerischen Jakobsweg (900 m). Der Kapellenweg führt uns direkt nach Thürnhofen zum Hotel.

Do.: **Hotel – Bad Kötzting – Wallfahrtskirche Weißenregen – Fischerlweg.** Über den Planetenweg in Bad Kötzting hinauf zur Wallfahrtskirche Weißenregen, über den Fischerlweg zum Haus „Waldfrieden" des Schriftstellers Maximilian Schmidt und auf romantischem Steig zurück.

Fr.: **Weißenregen – Blaibacher See – Moosbacher Pfahl – Ruine Neurandsberg.** Wir folgen dem Jakobsweg bis zum Geotop Moosbacher Pfahl und unserem letzten Ziel, der Burgruine Neurandsberg. Abendlicher Wochenausklang.

Sa.: **Heimreise** nach einem Abschiedsstanderl.

Wandern mit allen Sinnen

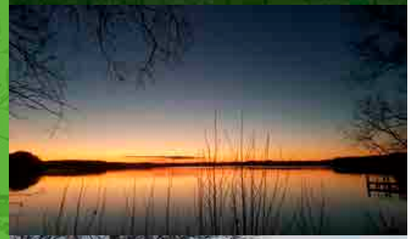
in der Holsteinischen Schweiz in Bad Malente

Jenseits der Rushhour

Datum: **26.05.–01.06.2024**

mit **Anke Redeker**

Die Wellen zu beobachten, die ans Ufer schwappen, dem Spiel des Windes in den Getreidefeldern zu lauschen, dem emsigen Summen der Hummeln in den Brombeerbüschen zuzuhören, das Glitzern der Regentropfen auf den Blattspitzen still wahrzunehmen und barfuß den Waldboden zu spüren… Wir laden Sie zum Wandern mit allen Sinnen in die Holsteinischen Schweiz ein.



Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 6 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit WC/Du) — kompetente Begleitperson — alle Fahrten laut Programm — Eintritte und Kulturprogramm — Karten- und Infomaterial — **Preis:** 845 €; EZ + 130 € — **Teiln:** 5–12

Der Kopf wird frei. Es sind die stillen Momente, in denen wir neue Entdeckungen machen.
Lichte Laubwälder, sanfte Hügel, sonnenglitzernde Seen, schilfbestandene Seeufer rund um Plön, Bad Malente und Eutin laden zu abwechslungsreichen Wanderungen ein.

Unser Hotel „Holsteinische Schweiz" in Bad Malente bietet einen direkten Blick auf Sonnenuntergänge über dem Dieksee. Von hier aus starten wir zu Fuß oder mit dem Bus zu unseren Touren. Wir tauchen in die Natur ein, bei jedem Wind und Wetter, auf 6–12 km langen Strecken und nehmen uns Zeit. Wahrnehmungsübungen ergänzen unsere Wanderungen und stärken unsere Seele!

Wir beginnen den Morgen vor dem Frühstück draußen in der Natur, anschließend brechen wir zu den Wanderungen auf. Die Abende beenden wir mit einer Meditation vor/nach dem Abendessen.

- Klangmeditation in der Salzoase
- Atemübungen mit Blick auf den See
- Geh-Meditation im Kurpark und im Wald
- Yoga bei morgendlichem Sonnenschein im Garten oder leichtem Nieselregen im Wald

Yoga verwendet dynamische Bewegungsabläufe und verschiedene Atemtechniken. Körper, Geist und Seele werden so in Einklang gebracht. Entspannungen und Meditationen runden die Übungen ab.

Die Atem-Geh-Meditation ist eine Entwicklung aus dem Yoga. Spezielle Atemmuster werden beim Gehen auf die Schritte abgestimmt. Mantren unterstützen uns dabei, den Schritt- und Atemrhythmus zu koordinieren. Fingerübungen stimulieren die Akupressurpunkte, die auf den gesamten Körper wirken. So entsteht durch das bewusste Atmen Klarheit und Ausgeglichenheit.

Die abwechslungsreiche Woche lädt uns wieder mit neuer Energie auf und wir können voller Elan in den Alltag starten.

Erfahren Sie mehr zu Ihrer Reiseleitung Anke Redeker unter: www.lebenselixier-atem.de

Im Schatten von Čerchov & Schwarzkopf

Radeln in der Böhmerwaldheimat von Katka & Erwin

Der Böhmerwald hat vier Teile: im bekannteren touristischen Süden Šumava und Bayerwald; im einsameren Norden Český les und Oberpfälzer Wald. Dort ist der Čerchov/Schwarzkopf der dominante Berg. Wir radeln in seinem Schatten durch sanfthügelige Kulturlandschaft: erst durch das Waldmünchner und Schönseer Ländchen im oberpfälzischen Osten, dann durch das westböhmische Land der Choden um das schöne Hauptstädtchen Domažlice/Taus. BmB-Chefin Katka ist hier aufgewachsen und freut sich darauf, die Kleinodien ihrer Heimat zu zeigen. Unterstützt vom BmB-Gründer Erwin, dessen größtes Hobby es bleibt, Natur- und Kulturidyllen entlang der bayerisch-böhmischen Grenze zu vermitteln. Und natürlich immer begleitet von Gemütlichkeit und Erholung: z.B. Pausen in ländlichen Biergärten und Kneipen, bei kleinen Weihern und an den Stränden von Perlsee und Silbersee, Spaziergänge durch Parks und Schlossruinen, "Waldbaden" und Stadtschlendern sowie spannende Begegnungen, teils geplant, teils überraschend ...

Datum: **12.05.–19.05.2024**
28.07.–04.08.2024
15.09.–22.09.2024

1. und 3. Termin nur für E-Bike!

mit **Erwin Aschenbrenner** und **Katka Karl Brejchová**

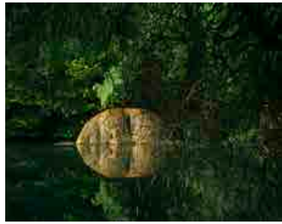
Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück — kompetente Begleitpersonen — Führungen, Eintritte, Tourenkarten — Infomaterial — Gepäcktransport — **Preis:** 950 €; EZ + 160 € — **Teiln:** 6–15

So.: Anfahrt: 1.Treff Bahnhof Waldmünchen 16.05 zur Ankunft des Zuges aus Cham. Es sind schöne 10 km, leicht hügelig zu unserem Quartier. – Gepäck wird gebracht. (E-Bike-Verleih möglich beim Bahnhof – www.wagnertec.de, 09972 90060) 2. Treff, 18 Uhr im Hotel in Stein bei Tiefenbach. www.steiner-wirt.de, eine sehr schöne familiäre Unterkunft. Leider nur 10 Zimmer. (Spätanmelder ggf. in ausgewählten Ferienwohnungen nahebei.)

Mo.: Wir organisieren den Radverleih in Waldmünchen. Und radeln vorbei am schönen Marktplatz und Schloss des Städtchens und am geschichtsbedeutenden Hiltersried hoch zur Grenze. Im Böhmischen Niemandsland auf Waldwegen zwischen Ruinen geschleifter Dörfer und verfallenen Kasernen des Eisernen Vorhangs. Zurück im Bergdorf Steinlohe begegnen wir der unglaublichen Geschichte einer jungen bayrisch-berlinerischen Bäuerin. Wie alle Tage garnieren wir die Tour durch Rastidyllen: heute vormittags am Bade-Ufer des Perlsee, nachmittags am Silbersee. (45 km, 600 hm)

Di.: Ziel unserer heutigen Tour ist das Städtchen Schönsee mit Besuch des noblen Centrums Bavaria Bohemia, das deutsch-tschechisches Engagement fördert und würdigt. Ob wir dorthin auf kurzem Weg durch die Märkte Tiefenbach und Weiding radeln (40 km, ca. 400 hm) oder entlang der Schwarzach nochmals hoch zur Grenze, vorbei am Felsidyll Kalvarienberg oder sogar bis zur tschechischen Kneipe in der Wüstung Pleš/Plöss (55 km, 700 hm), entscheidet Lust und Fitness. Heimzu geht es jedenfalls am Radweg der wildromantischen Ascha entlang.

Mi.: Weiterfahrt zum 2. Quartier, der stilvollen, freundlichen Pension U Chodského Hradu am Hauptplatz von Domazlice/Taus. Mit Erwin hoch zur Grenze, wo wir Katka treffen. Sie begleitet über den Grenzberg vorbei an untergegangenen Weilern, Klöstern... (Erwin transportiert das Gepäck und hilft bei der Nachführung der Autos.) Landeinwärts wird es langsam belebt: erste Wochenendhäuser und Höfe. Im ehemaligen Zeißermühl treffen wir eine junge Biobauernfamilie – ihr Ziegenhof liegt perfekt zur Mittagspause. Kaffee vielleicht im lange unbeachteten Poběžovice/Ronsperg, in dessen Schloss mit dem Sohn einer Japanerin Paneuropa seinen Anfang nahm. Von hier weiter in Katkas Heimatstadt (48 km, 750 hm). Wer will, nimmt den Zug (15 km).



Do..: In der bukolischen Landschaft der Choden (ehemalige Freibauern) kennt Katka viele versteckte Kulturschätze. Über den Laurentius-Wallfahrts- und Aussichtshügel und durch malerische chodische Dörfer hinunter zu den betörenden Kunstpretiosen am Steinbruchsee Lomeček. Mittag in Kdyně/Neugedein, wo wir eindrucksvollem Engagement begegnen. Bleibt noch Zeit für die Burgruine Rýzmberk? Oder lieber die chodische Hauptstadt-Kultur genießen? Wir schauen mal. (35-40 km, 550-700 hm)

Fr..: Traumhafte Naturlandschaft, Schlösser und ein großes Museum im Osten von Domažlice sind heute unsere Ziele. Das Dorfmuseum in Koloveč ist eines der berühmtesten in Tschechien, das Wald- und Hügelland bei Ůlíkov eines der schönsten, die Czernin-Schlösser Chudenice und Lázeň und die Schloss-Wüstung Kanice gehören zum (wild)romantischsten Böhmen. Wir schauen nach Lust und Fitness, wie viel wir uns davon erradeln. (40-55 km, 500-750 hm)

Sa..: Das Denkmalreservat Horšovský Týn/Bischofteinitz mit Prachtschloss & Prachtpark ist bedeutendes Hauptziel. Am Weg imposante Freiluftkunst, Aussichtshügel, historische Denkmäler und wieder schmucke Dörfer & eindrucksvolle „lost places", z.B. näher die Wallfahrtsruine St. Anna oder entfernter: St. Barbara. (35-65 km, 450-700 hm)

So.: Frühstück und Heimfahrt - Wir organisieren den Rücktransport der Leihräder nach Waldmünchen.

Am Fränkischen Wasserweg I.

Romantisches Franken

Datum: **16.06.–21.06.2024**

mit **Wolf Koltermann**

Wie eine Radtour anpreisen, die so viel Schönes, Angenehmes und Reizvolles zu bieten hat? Wasserwege in Franken, die abseits großer Straßen zum bergfreien Radfahren einladen. Von der Regnitz, an Aurach, Aisch, Tauber, Sulzach, Wörnitz, Altmühlsee und Altmühl zur Fränkischen Rezat und Rednitz. Es geht über die Europäische Wasserscheide. Die einen Gewässer fließen in die Nordsee, die anderen ins Schwarze Meer. Wasser lädt zum erfrischenden Bad ein und prägt das Gesicht und das Gefühl einer Stadt. Rothenburg ob der Tauber. Wer kennt sie nicht? Aber da sind die weiteren fränkischen Wohnzimmer. Wie auf einer Perlenkette fahren wir sie ab: Bad Windsheim, Feuchtwangen, Dinkelbühl, Wassertrüdingen, Wolframs- Eschenbach. Touristische Hochburgen und weniger bekannte Schönheiten.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 5 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — 1× Abendbüffet — kompetente Begleitperson — Führungen, Eintritte, Radkarten, Infomaterial — Transport Hesselberg — Bitte beachten: Gepäcktransport ist auf den relativ kurzen Etappen mit Radtaschen! — **Preis:** 790 €; EZ + 160 € — **Teiln:** 6–11

So.: Erlangen – Bad Windsheim (59 km). Wir starten in Erlangen. Im Aurachtal geht es über Herzogenaurach nach Emskirchen zum „Baumhaus" – Biergarten. Weiter durch den Hohenecker Forst zur gleichnamigen Burg. Vom Weinörtchen Ipsheim ist es nicht weit zur 1. Station Bad Windsheim.

Mo.: Bad Windsheim – Rothenburg o.d.T. (38 km). Ein kleiner Spaziergang vom historischen Gasthaus erschließt den spätmittelalterlichen Kern der Reichs- und Kurstadt. Durch die waldlose Talebene des Aischgrundes radelt es sich entspannt nach Burgbernheim. Dort wartet ein weitreichender Ausblick auf die Windsheimer Bucht. Wir umfahren die Höhen des Frankenwaldes und sind in einem Hotspot im Deutschlandtourismus, in Rothenburg o.d.T. und in unserem überraschenden Quartier, einem allerfeinst renovierten Kurhotel.

Di.: Rothenburg o.d.T. – Feuchtwangen (40 km). Auf der alten Bahnlinie von Rothenburg nach Dombühl lässt es sich schön radeln. Die Tauber begleitet uns ein Stück. Und nach dem einzigen längeren Anstieg über die Europäische Wasserscheide nach Schillingsfürst empfängt uns die Quelle der Wörnitz. Das Schloss der Fürsten Hohenlohe-Schillingsfürst überragt das Städtchen. Das fränkische Museum in Feuchtwangen gilt als bedeutendes Volkskunde-Museum im süddt. Raum. Wir nächtigen in einem Mühlenhof an der Sulzach.

Mi.: Feuchtwangen – Gerolfingen (42 km). Dinkelsbühl mit der wohl schönsten erhaltenen Altstadt in… – nun ja- urteilt selbst. Auf jeden Fall essen wir im Weib's Brauhaus und ihr dürft dann selbst die Stadt kreuz und quer erkunden. Das Münster St. Georg, Stadtbefestigungen, die Straßenmärkte sind ein Genuss.

Do.: Gerolfingen – Wolframs-Eschenbach (46–54 km). An der Wörnitz das „Königreich" Schmalzmühle mit den Produkten der Region, ein morgentliches Flussbad, kurz darauf die Landesgartenschaustadt Wassertrüdingen. Überall Bademöglichkeiten! Flussaufwärts an der Altmühl erwarten uns die kleinsten bayerischen Städte Ornbau und Merkendorf. Ziel ist die Parzival Stadt Wolframs- Eschenbach.

Fr.: Wolframs-Eschenbach – Roth (35 km). Im Tal der Fränkischen Rezat schlängeln wir nach Wassermungenau („Wassermummala") über die Knabenchor- Stadt Windsbach. Von der Burgstadt Abenberg führt der Waldweg nach Roth an der Rednitz. Der Wasserkreis schließt sich, denn dieses Wasser fließt schon wieder nach Norden nach Erlangen.

Am Fränkischen Wasserweg II.

Im Herzen von Bayern

Datum: **08.09.–13.09.2024**

mit **Wolf Koltermann**

Unsere Radreise schlängelt sich an Wasserläufen von Nord nach Süd durch die Metropolregion um Nürnberg mit Knoblauchsland, Lorenzer Reichswald, die Idylle am König-Ludwig-Kanal, das neue Seenland und Hügellandschaften mit zauberhaftem Weitblick, durch die Einsamkeit im Anlautertal und die Rifffelsen des Jurameeres im Altmühltal und durch blitzsaubere Dörfer und Städtchen.
Meist verläuft die Tour auf autofreien Wegen auf Hochflächen und in Flusstälern mit leichten Anstiegen für geübte „Naturradler" und andere (E-Biker).

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 58) — 5 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitperson — Führungen, Eintritte, Radkarten, Infomaterial — Bitte beachten: Gepäcktransport ist auf den relativ kurzen Etappen mit Radtaschen! — **Preis:** 790 €; EZ + 160 € — **Teiln:** 6–11

Wir starten in der Barockstadt **Erlangen**, durchqueren das Knoblauchsland und radeln vom Stadtpark Marienberg bis zum Valznerweiher der Heimstätte des „Glubbs". Das Schloß Grünsberg ist Mittagsziel und weiter geht es am Alten Kanal nach Neumarkt zum St Josefs Kloster. (65 km)

Von **Neumarkt** führt die Tour über Seligenporten mit Zisterzienser Kloster über das Drahtbarone Städtchen Allersberg zum Mittagsstopp am **Rothsee**. Wir umrunden den See, überradeln den Rhein-Main-Donau Kanal und über Eckersmühlen und Roth (Schloss Ratibor) finden wir Quartier in Georgensgmünd („Schoschlasgmind") am Zusammenfluss von Fränkischer und Schwäbischer Rezat. (45 km)

Von **Georgensgmünd** ins Hopfenstädtchen Spalt und weiter nach **Kalbensteinberg** zur Führung in der Rieter Kirche mit originalen Kunstschätzen aus den Nürnberger Kirchen. Enderndorf am See ist Mittagstreff am **Großen Brombachsee** und nach Umradelung führt der Weg über Pleinfeld zur „Perle des fränkischen Barocks" nach **Ellingen** und in die Römerstadt Weißenburg. (50 km)

Ein Tag in **Weißenburg** mit Römermuseum und Führungen in der Stadt. Nachmittäglich spazieren wir auf die Hohenzollernfestung **Wülzburg**, mit 630 Metern die höchste Bergkuppe der südlichen Frankenalb.

Am nächsten Morgen fordert uns der Anstieg auf die Frankenalb. Limesweg mit Weitsicht und anmutiges Anlautertal sind einfach nur lieblich und schön zum genüsslichen Dahinradeln. Radlerherberge ist dann im Altmühltal. (65 km)

Der **Altmühl Radweg**, ein Radklassiker und Premiumweg führt bequem über die Bischofsstadt **Eichstätt**, Biergärten, Sollnhofen an der unverbauten Altmühl bis zum Bahnhof in **Treuchtlingen**. (72 km)

Zum Wasserschatz Ungarns

Mit dem E-Bike von Budapest zum Balaton

Datum: **05.05.–12.05.2024**

mit **Balázs Kozák**

Langsam und mit Genuss nähern wir uns per E-Bike auf gut befahrbaren Radwegen durch Transdanubien mit seinen malerischen Dörfern und Landschaften voller Weinberge dem größten See Mitteleuropas, dem Plattensee (Balaton). Beim Besuch königlicher Städte erleben wir tiefe Einblicke in die ungarische Geschichte, vom Mittelalter über die Renaissance bis hin zum Barock. Kultureller Höhepunkt der Reise wird der Besuch von Veszprém, der Kulturhauptstadt Europas 2023. Mit dem Element Wasser befassen wir uns bei einer gemütlichen Bootsfahrt auf dem Balaton und in der Höhle von Tapolca. Und in den Vulkanlandschaften des Balaton-Hochlands genießen wir regional erzeugte Produkte und Wein. Abwechslungsreich, malerisch und radlerfreundlich!

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück, Wein-Verkostung (Zi. mit Du/WC) — kompetente Begleitperson — Führungen, Eintritte, Radkarten, Infomaterial — **Preis:** 1.130 €; EZ + 220 € — **Teiln:** 6–11

So.: **Ankommen in Budapest.** Bei Interesse organisieren wir ein Leihrad.

Mo.: **Budapest - See Velence – Székesfehérvár.** Durch die Budapester Innenstadt geht es zum Déli Pályaudvar (Südbahnhof). Der Zug bringt uns zum Velence-See. Von hier aus radeln wir entlang dem See nach Székesfehérvár. *(1 ÜN, 30 km, ca. 250hm)*

Di.: **Székesfehérvár – Balatonakarattya – Veszprém.** Mit dem Zug nach Balatonakarattya: Unsere Tour führt am Balaton-See entlang über ein Plateau mit herrlichem Ausblick in die Landschaft nach Balatonfűzfő/Balatonalmádi. Am frühen Nachmittag erreichen wir Veszprém. Bei einer Stadtführung lernen wir die Stadt kennen. *(1 ÜN, 31km, ca. 367hm)*

Mi.: **Veszprém – Balatonfüred – Tihany.** Nach einer intensiven Zeit in Veszprém genießen wir die Fahrt nach Balatonfüred. Die Ungarn sind für ihren ausgeprägten Sinn für Kunst und Design bekannt. Davon können wir uns im Zentrum der Modernen Kunst „MOMÜ" selbst überzeugen. Am Nachmittag offenbart uns die altertümliche Halbinsel-Stadt Tihany ihre Schätze, wie z.B. die Benediktiner Abtei aus dem Jahr 1055. *(1 ÜN, 31km, 291hm)*

Do.: **Tihany – Szántód – Fonyód – Badacsony.** Wir erkunden wunderschöne Orte am Balaton-Ufer – Szántód, Majtényi Borház, Fonyód. Eine Schifffahrt von Fonyód nach Badacsony lässt uns den See noch intensiver erleben. Beim Sonnenuntergang mit Ausblick auf das Balaton-Hochland lassen wir den Tag ausklingen und genießen die vulkanischen Weine aus diesem Weingebiet und unser Tag geht zu Ende. *(1 ÜN, 42km, 320hm)*

Fr.: **Badacsony – Szigliget – Tapolca – Keszthely.** Heute radeln wir nach Tapolca, rudern in einer Karsthöhle auf dem unterirdischen See, besuchen die mittelalterliche Burg Szigliget und das schönste Schloss des Balatons, Festetics-kastély in Keszthely. *(1 ÜN, 51km, 370hm)*

Sa.: **Keszthely – Hévíz – Budapest.** Nach einer kurzen Strecke von ca. 8 km erreichen wir die Kurstadt Hevíz. Im größten natürlichen Thermalsee der Welt erholen wir uns und schöpfen Kräfte für die Rückfahrt. Am Nachmittag bringt uns der Zug zurück nach Budapest und in einem der vielen traditionellen Restaurants lassen wir die Reise zu Ende gehen..

So.: **Budapest.** Heimfahrt oder Verlängerung.

Ahoj Tours

stellt sich als Reiseveranstalter vor!

Die kleine Reiseagentur hat ihren Sitz in Tschechien, am Fuße des Böhmerwaldes, in der schönen Stadt Klatovy. Seit dem 1991 arbeiten wir mit Begegnung mit Böhmen bei der Organisation und Betreuung der Reisen zusammen und behalten natürlich das Konzept der erholsamen, aktiven, natur- und kulturnahen Reisen durch die „Böhmischen Dörfer" im „Herzen Europas"bei. Ahoj Tours hat für das Jahr 2023 wieder viele spannenden Reisen vorbereitet – Sie finden sie in diesem Katalog!

Das wichtigste für die heutige Zeit ist, dass wir bei unseren Touren die meiste Zeit in der freien Natur sind, jede Person kann also die „Privatsphäre" bestimmen und den empfohlenen Abstand 1,5–2 m halten. Und dazu die Natur plus gute Laune sind eine sehr gute Medizin!
Das Team von Ahoj Tours sind Dalibor Hirič und Jiří Franc. Beide sind für die Kunden auch die Ansprechpartner im Falle von Fragen, Informationen und Erläuterungen zu den Reisen.

Buchung
bitte direkt über *info@ahoj-boehmen.de* **(bitte mit Verweis auf BmB GmbH). Für spezifische Fragen zu den Ahoj-Reisen erreichen Sie Ahoj Tours telefonisch: +420 604 515 659 // +420 602 286 511**

Allgemein:

- Die Pensionen und Hotels sind meistens von unseren Gruppen ausprobiert (3-Sterne-Häuser, Landeskategorie).
- Das Programm ist je nach Wetterlage, Kondition oder Laune flexibel, kein Gruppenzwang!
- Es gibt viele gemeinsame Diskussionsabende zu unterschiedlichen Themen.
- Ausführliche Programmbeschreibung von allen Ahoj-Reisen finden Sie im Internet.

Termin	Programm	Kürzel	RL	Preis €	
				in DZ	EZ+
27.01.-03.02.	**Langlauf Böhmerwald Modrava**	LM1	JF+DH	900	230
03.02.-10.02.	**Langlauf Böhmerwald Modrava**	LM2	DH+JF	900	230
10.02.-17.02.	**Langlauf Böhmerwald Modrava**	LM3	DH+JF	900	230
24.02.-02.03.	**Langlauf Böhmerwald Modrava**	LM4	JF+DH	900	230
02.03.-09.03.	**Langlauf Böhmerwald Modrava**	LM5	JF+DH	900	230
01.06.-08.06.	**Wandern um Prag**	WP	DH	---	---
15.06.-22.06..	**Radtour Böhmerwald**	RN	DH	---	---
20.07.-27.07.	**Pedal, Paddel und Wanderschuhe**	PPWLea	DH	---	---
27.07.-03.08.	**Böhmerwald mit dem E-Bike**	RELea	JF	---	---
10.08.-17.08.	**Radtour im Teichenland**	RT	DH	---	---
07.09.-14.09.	**Wandern im Böhmerwald**	WN	DH	---	---
09.09.–16.09.	**Wandern im (El)Bogen**	WEL	JF	---	---
22.09.-29.09.	**Wandern im Böhmischen Paradies**	WPar	DH	---	---

Langlauf Böhmerwald

„In der Waldeinsamkeit"

Datum: **27.01.–03.02. | 03.02.–10.02. | 10.02.–17.03. 24.02.–02.03. | 02.03.–09.03.2024**

Auf Langlaufskiern durch die verschneite Landschaft ziehen. Ein Angebot, sich aktiv und naturnah zu erholen. Mit kompetenten und engagierten Begleitern erwandern Sie die schönsten Touren in den schneesicheren Gebieten des Nationalparks Šumava/Böhmerwald und bekommen auf beschauliche Art Einblick in eine landschaftlich und kulturell faszinierende Region.

Unterkunft: Wir wohnen im idealsten Langlaufstandort. Er liegt in der schneesicheren Gegend auf der idyllischen Hochebene in der Nähe der Moldauquelle, im 3-Sternehotel in Modrava. Für Abendprogramme steht ein Clubraum zur Verfügung; Sauna und Whirlpool gegen Bezahlung. Die Loipen beginnen fast vor der Haustüre.

Anforderungen: Ab 11 Personen gibt es 2 Gruppen: sehr gemütlich und etwas sportlich. Übliche Gehzeit pro Tag 4–6 Stunden, 11–21 km.

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — 7 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zimmer mit Du/WC) — Transfer ab und zum Grenzbahnhof — natur- und kulturnahe — Führungen engagierte und kompetente Begleitperson(en) — alle Fahrten und Eintritte laut Programm —ausführliches Karten- und Infomaterial — **Preis:** 890 €; EZ + 230 € — **Preis*:** 660 €; EZ + 100 € — **Teiln:** 11 max.

Wandern um Prag
Kultur erwandern

Ganz nahe bei Praha/Prag liegt eine faszinierende Karstlandschaft, die eine Drehbühne der urslawischen Geschichte Böhmens und der mittelalterlichen Geschichte Europas ist. Eine großartige Region fürs Wandern und Kultur-Erleben! Die böhmischen Fürsten und Könige haben im Karstgebiet westlich von Praha/Prag mächtige Burgstätten gebaut, wo sie mit ihrem ganzen Hofstaat residierten. Gleichzeitig haben Eremiten in den Höhlen der tiefen Täler versteckt die Einsamkeit für ihre Meditationen gefunden. Anfang des 20. Jahrhunderts haben Romantiker diese Landschaft „wiederentdeckt" und sie zu ihrem „Wilden Westen" erklärt. Das Paradox der malerischen Ruhe in unmittelbarer Nähe der Hauptstraßen Richtung Prag existiert bis heute. Aus den Steilhängen des Böhmischen Karstes ragt weißer Kalkstein hervor, der der Region sein faszinierendes und charakteristisches Gepräge gibt. Man findet aber auch die typischen Karsterscheinungen wie Höhlen, Naturbrücken, Schlucklöcher, Hungerbrunnen... Und zur Besonderheit der Natur trägt zudem die typische wärmeliebende Pflanzen- und Tierwelt bei.
Termin: 01.06.–08.06.2024 (7 ÜN, max. 19 Teiln.)

Radtour im Nationalpark Böhmerwald

„Das Beste steht nicht immer in den Büchern, sondern in der Natur. Nur haben die Menschen meist nicht die Augen, es zu sehen", schrieb Adalbert Stifter. Wir wissen, dass der Böhmerwald der schönste Flecken Tschechiens ist, eine Landschaft voller Geschichten und von großer Einsamkeit. Auch heute noch kann man sie finden, trotz der Touristen. Auch heute noch kann man sie finden, trotz der Touristen. Lassen Sie sich in eine der malerischsten Gebirgs- und Flusslandschaften Mitteleuropas mit den Hochmooren und Bergwiesen führen. Das Zentrum des Nationalparks Böhmerwald/Šumava wird von einer Hochebene gebildet. Die hier schon tausende Jahre still ruhenden Hochmoore bringen das rubinfarbige Wasser in Bächen und Flüssen langsam in alle Richtungen und schaffen mannigfaltige Täler.
Verleih und Transport der E-Bikes ist nur begrenzt möglich!
Termin: 15.06.–22.06.2024 (7 Tage, 6–14 Teilnehmer)

Peddal, Paddel, Wanderschuhe

In unserem Kundenkreis sind Gäste, die in der Freizeit unterschiedliche Aktivitäten versuchen. Es sind nicht gerade die Wenigen, die mit uns zum Beispiel von Langlauf auch zu den Wander- und Radtouren kommen. Die Mutigen haben auch die Kanutour ausprobiert… Wir persönlich präferieren keine Art der Bewegung, uns gefällt am besten, wenn es „nicht langweilig ist". Es finden sich bestimmt Einige, die ähnlich empfinden und wirklich aktiv und bunt die Urlaubswoche verbringen möchten. Für diese Gäste haben wir ein buntes Programm mit Radfahren, Paddeln und Wandern vorbereitet. Die Region für diese Tour ist der Böhmerwald, das größte geschlossene Waldgebiet in Mitteleuropa.
Termin: 20.07.–27.07.2024 (7 ÜN, 6–14 Teiln.)

E-Bike-Radtour Šumava/Böhmerwald

Die Zeit läuft und bringt ständig etwas Neues. Die Technik hilft den Menschen die Strecken einfacher und leichter zu bewältigen. Für die Radler ist die „Elektrische Ära" gekommen. Der große tschechische Dichter des 19. Jahrhunderts Jan Neruda hat gesagt: „Wer ein Moment stehen geblieben ist, steht schon abseits", deswegen bieten wir als Ahoj Tours die erste Radtour mit dem E-Bike endlich auch an.
Termin: 27.07.–03.08.2024 (7 ÜN, 6–14 Teiln.)

Eine Radtour im Land der Teiche
Ins zu Hause vom böhmischen Karpfen

Das südböhmische Land der Teiche gehört wegen dem flachen Profil zu den attraktivsten Radlerregionen der Tschechischen Republik. Menschen legten das einst sumpfige Gebiet mit Hilfe von Kanälen trocken, ein technisches Wunderwerk des Mittelalters ist entstanden… Hunderte Teiche wurden ab der Mitte des 14. Jahrhunderts gebaut. Deswegen ist der frühere Reichtum der Region eng mit der Tradition der Karpfenzucht verbunden. In den meisten Restaurants können Sie bis jetzt die Fischspezialitäten probieren. Um die Stadt Třeboň liegt die Landschaft der Teiche - Naturschutzgebiet mit Reihern, Störchen und Rohrdommeln, Fischzuchtteiche mit Schilf und Rohrdommeln, Fischzuchtteiche mit Schilf und Spieglungen der Sonne auf den gewellten Wasserflächen, Spuren der hundertjährigen Tätigkeit der Menschen, Dämme mit uralten Eichen, malerische Bauernhöfe und versteckte Siedlungen. Das sind Orte die wir bei den Radtouren besuchen. Die Nähe der Grenze ermöglicht auch eine kleine Runde in Österreich. Am radfreien Tag lernen wir Třeboň und die Stadt Budweis/České Budějovice kennen, mit den vielen historischen Sehenswürdigkeiten.
Termin: 10.08.–17.08.2024 (7 ÜN, 6–14 Teiln.)

Wandern im Nationalpark Böhmerwald

Nach einigen Jahren kehren wir in das Zentrum des Nationalparks Böhmerwald/Šumava in das Gebiet um Modrava und Kvilda zurück. Tausende Jahre war Böhmerwald nichts, nur der Urwald. Nur einige Jahrhunderte haben die Menschen versucht diese Landschaft mit mehr oder weniger Erfolg zu einer Stelle zum Leben umzuwandeln. Die hier lebenden Menschen haben die Landschaft geprägt. Glasmacher und die Glasherrn haben im 18. und 19. Jahrhundert zarte Glaskunst produziert, die Holzfäller und Waldbauern haben einen großen Teil Europas mit Holz versorgt. Vor 150 Jahren hat die Eisenbahn hierher neue Impulse und auch die Touristen gebracht. Heute sind viele der alten Siedlungen verschwunden und in der Landschaft sind nach ihnen nur Narben geblieben…
Termin: 07.09.–14.09.2024 (7 ÜN, max. 13 Teiln.)

Wandern im Böhmischen Paradies

Schon seit dem 19. Jahrhundert nennen die Touristen die Landschaft auf dem Mittellauf des Flusses Jizera (Iser) wegen der Mannigfaltigkeit der Naturschönheiten, der zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten und Volksarchitektur das Böhmische Paradies.
Termin: 22.09.-29.09.2024 (7 ÜN, max. 13 Teiln.)

Leistungen & Kosten (vgl. auch S. 61, 8.3 und Reisebedingungen, S. 58) — Übernachtungen mit Frühstück (alle Zimmer mit Du/WC) — engagierte und kompetente Begleitperson — alle Fahrten und Eintritte laut Programm — natur- und kulturnahe Führungen — ausführliches Infomaterial — **Preis:** auf Anfrage

Mediterrana Tours
erlebnisreich wandern

Der Gründer von MEDITERRRANA TOURS, Michael Herrmann, kam erstmals als Mitglied einer Hilfsorganisation in das ehemalige Jugoslawien. Kein Wunder also, dass seine Reisen in kleinen Gruppen sich durch landesnahe Begegnungen und ambitionierte Begleitung auszeichnen. Was aber nicht bedeutet, dass Erholung und Erleben zu kurz kommen.

Rothenburger Straße 14, 01099 Dresden
Tel.: 0351 / 81087-58, Fax: -59, info@mediterranatours.de

Geführte Wanderreise
Dresden und Elbsandsteingebirge

Die geführte Wanderreise Dresdner Elbtal und Elbsandsteingebirge führt uns zu den Perlen dieser vielfältigen Region. Sachsen ist nicht nur die östlichste Weinbauregion Deutschlands, sondern auch die kleinste. Sie reicht von Dresden-Pillnitz bis nach Meißen. Entlang des Dresdner Weinwanderweges laufen wir mit Blick auf das Elbtal bis nach Graupa und haben die Möglichkeit, dem Richard-Wagner-Museum einen Besuch abzustatten.
ab 975 € (7 ÜN, ab/an Bahnhof Dresden, 5–14 Teiln.)
Termine: ab 05.05., 16.06., 25.08., 08.09.2024

Dolce Vita am Lago di Garda

Wir wandern durch Olivenhaine auf Spuren Rilkes, auf Strassen der alten Römer zur romanischen Kirche im „Val di Gola", zum .kleinen' Gipfel des Monte Brione, nach einer Bootsfahrt über den Gardasee auf von Steineichen und Zypressen gesäumten Weg zu den Anhöhen über Limone… Tagestouren mit einer Gehzeit von 3–5 Std.
ab 975 € (8 Tage; ab/an Nago, 5–14 Teilnehmer)
Termine: ab 28.04., 12.05., 02.06., 16.06., 08.09., 29.09., 12010.2024

Von Friaul zum Meer

Das Friaul ist in seiner kulturellen Vielfalt etwas Besonderes. Hier trafen und treffen sich große europäische Sprachfamilien, Kulturen und Zeiten: Römer, Langobarden, Venezianer, Österreicher… Wir begeben uns zu Fuß auf die Spuren von Geschichte und Gegenwart und lassen dabei die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen. Ausgangspunkt ist die ebenso geschichtsträchtige wie junge Stadt Udine nahe der slowenischen Grenze. Tagestouren mit einer Gehzeit von 3–5 Std.
ab 1.395 € (8 Tage, 5–14 Teiln.)
Termine: 08.06., 07.09., 12.10.2024

Montenegro ist nicht groß,

dafür ist die Landschaft von unendlicher Vielfalt und wilder Schönheit: mediterranes Flair, alpine Bergwelt, unberührte Wälder, atemberaubende Canyons und Fjorde, türkisblaue Flüsse…Wanderregionen par excellence & gastfreundliche Menschen. (6–14 Teiln., 3–6 Gehstunden pro Tag)
Nationalparks + Adria:
ab 1.795 € (13 Tage; ab/an Dubrovnik-Flughafen, 6–15 Teiln.)
Termine: ab 11.06., 25.06., 20.08., 03.09.2024

Wandern in der Heimat
Die Sächsisch-Böhmische Schweiz

gehört zu den spektakulärsten und vielfältigsten Wandergebieten Europas. Die bizarren Felsformationen des Elbsandsteingebirges, Tafelberge, Schluchten, grüne Flusstäler… Mit einem erfahrenen Nationalparkführer am berühmten „Malerweg" und oft auch abseits der Touristenwege.
975 € (8 Tage; ab/an Pirna; 5 - 14 Teiln.)
Termine: ab 28.04., 19.05., 09.06., 07.07., 01.09., 29.09.2024

Geführte Wanderreise Albanien
Vom Shkodrasee bis zur albanischen Riviera

Auf der geführten Wanderreise Albanien entdecken wir ausgewählte Naturlandschaften entlang der Adriaküste.
ab 2.190 € (15 Tage; 10 - 16 Teiln.)
Termine: ab 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 26.08., 02.09.2024

FREUNDE

Horizonte Bildungsreisen

bietet Wander-, Erlebnis- und Studienreisen nach Ostmitteleuropa: Rundreisen in Ungarn, Rumänien, Serbien, Kroatien, Albanien und im Baltikum; Städtereisen Budapest, Riga…

Jens Friedrich, Himbeerweg 12, 63743 Aschaffenburg
Tel. 0176 545 38 747
www.horizonte-bildungsreisen.de

Im Bayerischen Wald

gibt es zwei befreundete Kultureinrichtungen, die Erleben von Landschaft mit kreativem Tun verbinden.

Waldzeit e.V.
Workshops – Nationalparks Bayer- und Böhmerwald
Tel./Fax: 0 85 53 / 92 06 52
info@waldzeit.de, **www.waldzeit.de**

Bild-Werk Frauenau e.V.
Glas | Keramik | Malerei | Druckgrafik | Skulptur
+49 (0) 9926 / 18 08 95
info@bild-werk-frauenau.de, **www.bildwerkfrauenau.de**

Reisen in Rumänien

Von den Holzkirchen im Maramuresch, Kirchenburgen in Siebenbürgen, Klöster im Buchenland bis hin zu Fahrradtouren in den Hügellandschaften, Bootsfahrten im Donaudelta und Badeurlaub am Schwarzen Meer hat Rumänien alles anzubieten.

Carpathian Travel Center
Piata Mare nr. 12, 550163 – Sibiu – ROMANIA
Tel./Fax: 0040-269-211344
info@carpathian-travel-center.com
www.carpathian-travel-center.com

Begegnung mit Böhmen GmbH („BMB“) bietet dem Kunden Pauschalreisen auf Basis der nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen an.

1. Vertragsabschluss

1.1 Mit seiner Anmeldung, die schriftlich, mündlich, fernmündlich oder in elektronischer Form vorgenommen werden kann, bietet der Kunde BMB den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung, der Hinweise zu der betreffenden Reise in der Ausschreibung und dieser Allgemeinen Reisebedingungen verbindlich an. Bei elektronischen Anmeldungen bestätigen wir den Eingang unverzüglich auf elektronischem Weg.

1.2 Der Anmelder hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden, die er in der Anmeldung mit aufführt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte schriftliche Erklärung übernommen hat.

1.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme der Anmeldung des Kunden durch BMB zustande. BMB bestätigt dem Kunden den Vertragsabschluss mit der Reisebestätigung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. als Anhang zu einer E-Mail; in Papier nur nach Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).

1.4 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt unter Wahrung der vorvertraglichen Informationspflichten ein neues Angebot von BMB vor. Der Vertrag kommt auf der Grundlage und mit dem Inhalt des neuen Angebotes zustande, wenn der Kunde ausdrücklich oder schlüssig, etwa durch Anzahlung, innerhalb von 10 Tagen die Annahme erklärt.

2. Bezahlung, Leistungen

2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines ist eine Anzahlung in Höhe von 20 Prozent des Reisepreises fällig und zu zahlen. Die Anzahlung wird auf den Gesamtreisepreis angerechnet. Die Restzahlung auf den Reisepreis ist 4 Wochen vor Reisebeginn fällig und zu leisten, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr nach Ziffer 6.1 abgesagt werden kann, und muss unaufgefordert bei BMB eingegangen sein. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist deren Gutschrift bei BMB.

2.2 Die vertraglich geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung von BMB in der zur betreffenden Reise gehörigen konkreten Reiseausschreibung in Verbindung mit der individuellen Reisebestätigung, die den Vertragsschluss bestätigt.

3. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss, erhebliche Vertragsänderungen

3.1 BMB behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird BMB den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den hier genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreisetermin verlangt wird, ist unwirksam. Auf die Verpflichtung von BMB zur Preissenkung nach 3.2 wird ausdrücklich hingewiesen.

3.2 Da 3.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in 3.1 unter a) bis c) genannten Faktoren nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für BMB führt. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von BMB zu erstatten. BMB darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihr tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen und hat dem Kunden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

3.3 BMB behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind, den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeiteränderungen um bis zu 3 Stunden, Routenänderungen). BMB hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

3.4 Erhebliche Preis- und Vertragsänderungen: Übersteigt die in 3.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann BMB sie nicht einseitig vornehmen. BMB kann indes dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von BMB bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann BMB die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziffer 3.4 entsprechend, d. h. BMB kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von BMB bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden.

3.5 BMB kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach 3.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Pauschalreise (Ersatzreise) anbieten, über die BMB den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

3.6 Nach dem Ablauf einer von BMB nach 3.4 bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als angenommen.

3.7 Tritt der Kunde nach 3.4 vom Vertrag zurück, findet § 651h Abs. 1 S. 2 und Abs. 5 BGB entsprechend Anwendung.

3.8 Soweit BMB infolge des Rücktritts des Kunden zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet ist, hat BMB unverzüglich, auf jeden Fall innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, Zahlung zu leisten. Ansprüche des Kunden nach § 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB bleiben unberührt.

4. Rücktritt des Kunden, Eintritt einer Ersatzperson in den Vertrag

4.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder in Textform (z. B. per E-Mail) zu erklären.

4.2 Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück, so verliert BMB den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, kann aber vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Dazu hat BMB die folgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von BMB und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:
bis 31. Tag vor Reiseantritt 20 %
vom 30.–15. Tag vor Reiseantritt 40 %
vom 14.–3. Tag vor Reiseantritt 60 %
ab 2 Tage vor Reiseantritt und bei Nichterscheinen 90 %
Es steht dem Kunden stets frei, nachzuweisen, dass BMB überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist als die genannte Pauschale. BMB behält sich vor, anstelle der jeweiligen Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern und kann in diesem Fall nachweisen, dass ihr wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. Sie kann die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret beziffern und belegen.

4.3 BMB kann keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen.

4.4 Ist BMB zur Rückerstattung des Reisepreises nach einem Rücktritt des Kunden verpflichtet, so hat BMB unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt des Kunden, Rückzahlung an diesen zu leisten.

4.5 Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung oder einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod, wird empfohlen. BMB kann dem Kunden eine solche Versicherung vermitteln.

4.6 Ein rechtlicher Anspruch auf Umbuchungen besteht nicht. Werden auf Wunsch des Kunden dennoch nach Vertragsschluss Änderungen des Reisetermins der gebuchten Reise (Umbuchungen) vorgenommen, so berechnet BMB bis zum 29. Tag vor Reiseantritt eine Bearbeitungsentschädigung von € 30,– pro Umbuchungsvorgang. Der Kunde kann BMB nachweisen, dass kein oder nur ein geringerer Schaden als die vorstehende Pauschale durch die Umbuchung entstanden ist. Nach der genannten Frist sind Umbuchungen nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag zu den vorstehenden Bedingungen (siehe 4.2) und bei gleichzeitiger Neuanmeldung möglich. Diese Regelung trifft dann nicht zu, wenn die Umbuchung erforderlich ist, weil BMB dem Kunden keine, eine unzureichende oder falsche vorvertragliche Information gem. Art. 250 § 3 EGBGB gegeben hat. In einem solchen Fall ist die Umbuchung kostenfrei.

4.7 Der Kunde kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine Ersatzperson in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie BMB nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. BMB kann dem Eintritt der Ersatzperson widersprechen, wenn sie die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt die Ersatzperson in den Vertrag ein, haften sie und der Kunde gegenüber BMB als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt der Ersatzperson entstehenden Mehrkosten. BMB darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihr tatsächlich entstanden sind. Sie hat dem Kunden einen Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

5. Nicht in Anspruch genommene Leistungen
Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise wegen Krankheit oder aus anderen, ausschließlich von ihm zu vertretenden Gründen nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch des Kunden auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

6. Rücktritt und Kündigung durch BMB

6.1 BMB kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung (z. B. Reiseausschreibung) die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von BMB bis spätestens 4 Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären.

6.2 BMB kann ferner vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn BMB aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist. In diesem Fall hat BMB den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären.

6.3 Tritt BMB nach 6.1 oder 6.2 vom Vertrag zurück, so verliert sie den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Auf den Reisepreis geleistete Zahlungen werden dem Kunden unverzüglich, auf jeden Fall spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt von BMB, zurückerstattet.

6.4 Stört der Kunde trotz einer entsprechenden Abmahnung von BMB nachhaltig oder verhält er sich in solchem Maße vertragswidrig, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder zum Ablauf einer Kündigungsfrist mit ihm unzumutbar ist, oder sonst stark vertragswidrig, kann BMB den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Dabei behält BMB den Anspruch auf den Reisepreis abzgl. des Wertes ersparter Aufwendungen und ggf. erfolgter Erstattungen durch Leistungsträger oder ähnliche Vorteile, die BMB aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Reiseleistung erlangt. Eventuelle Mehrkosten für die Rückbeförderung trägt der Störer selbst.

7. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Formalitäten
BMB informiert den Kunden vor Vertragsabschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungs-landes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen und Atteste), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

8. Ihre Pflichten als Reiseteilnehmer, Anzeigefristen, Abhilfe

8.1 Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich der örtlichen Reiseleitung von BMB oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer anzuzeigen und dort um Abhilfe innerhalb angemessener Frist zu ersuchen. Die Kontaktnummer befindet sich stets in der Buchungsbestätigung. Soweit BMB infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651 m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen. Verlangt der Kunde Abhilfe, hat BMB den Reisemangel zu beseitigen. Sie kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. BMB kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann BMB die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat BMB Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

8.2 Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet BMB innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen, wobei aus Beweisgründen die schriftliche Erklärung empfohlen wird. Der Bestimmung einer Frist durch den Kunden bedarf es lediglich dann nicht, wenn die Abhilfe durch BMB verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält BMB hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis; Ansprüche des Kunden nach § 651i Abs. 3 Nr. 6 und 7 BGB bleiben unberührt. Hinsichtlich der nicht mehr zu erbringenden Reiseleistungen entfällt der Anspruch von BMB auf den vereinbarten Reisepreis; insoweit bereits geleistete Zahlungen sind dem Kunden von BMB zu erstatten. BMB ist verpflichtet, die infolge der Aufhebung des Vertrages notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Beförderung des Kunden umfasst, unverzüglich für dessen Rückbeförderung zu sorgen; das hierfür eingesetzte Beförderungsmittel muss dem im Vertrag vereinbarten gleichwertig sein. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung fallen BMB zur Last.

8.3 Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

8.4 Reisevermittler oder Reiseleiter sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für BMB anzuerkennen.

9. Haftungsbeschränkung
Die vertragliche Haftung von BMB für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche nach Montrealer Übereinkommen.

10. Datenschutz
Über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten informiert BMB den Kunden in der Datenschutzerklärung auf der Website und bei Kontaktaufnahme im Datenschutzhinweis. BMB hält bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen des BDSG und der DSGVO ein. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse). Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung Ihrer Anfrage, Buchungsanfrage, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Ihre Daten werden ohne ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat der Kunde das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Er kann unter der Adresse info@begegnung-mit-boehmen.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder uns unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Mit einer Nachricht an info@begegnung-mit-boehmen.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung widersprechen. Einzelheiten zum Datenschutz ergeben sich aus der Datenschutzerklärung von BMB auf ihrer Internetseite, auf die ausdrücklich verwiesen wird, ebenso aus dem Datenschutzhinweis, der bei Buchung angeklickt wird.

11. Anwendbares Recht, Sonstiges

11.1 Auf das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen BMB und dem Kunden findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von BMB vereinbart.

11.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

11.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter https://ec.europa.eu/consumers/odr findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: BMB nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist auch nicht gesetzlich hierzu verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter:
Begegnung mit Böhmen GmbH
Yorckstraße 22, 93049 Regensburg
Tel: +49(0)-0941 599 526 24
Fax: +49(0)-0941 599 526 25
E-Mail: info@begegnung-mit-boehmen.de
Internet: www.begegnung-mit-boehmen.de
Geschäftsführin: Frau Katka Karl Brejchová
Handelsregister Amtsgericht Regensburg, HRB 16770
Versicherungsschein-Nr. 407 90 101075982
Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung
Räumlicher Geltungsbereich: weltweit
Auf den Vertrag findet deutsches Recht Anwendung (siehe 11.1 dieser AGB).

Noch Fragen?

Häufig nachgefragte Hinweise zu allen Reisen

Falls Sie konkrete Fragen zu den Reisen haben, antworten wir gerne individuell. Am besten, Sie schreiben eine E-Mail oder rufen an. Hier finden Sie Antworten zu häufig gestellten Fragen:

Zu den Reiseausschreibungen in diesem Katalog
Die ausgeschriebenen Tagesabläufe der einzelnen Reisen sind das Ergebnis intensiver Erkundungstouren und oft jahrelanger Reiseerfahrungen. Bei Bedarf können die Reiseleiter Änderungen vornehmen, z. B. wenn die Wetterverhältnisse oder die individuelle Situation der Reisegruppe dies notwendig erscheinen lassen. Aktuelle Detailinfos und Tipps bekommen Sie vor Reisebeginn zugesandt.

Ihre Reisebegleiter
werden auf den Seiten 4–5 vorgestellt. Wer bei der jeweiligen Reise dabei ist, steht in der Ausschreibung und (mit Initialen) im Reisekalender. Unsere Reiseleiter haben die Reise selbst (mit) erkundet. Fast immer kam von ihnen auch der Vorschlag für Thema und Region. Das garantiert neben Kompetenz auch Begeisterung.

Wer fährt außerdem mit Ihnen?
Die Feedbackblätter unserer Kunden belegen, dass gerade bei unseren Reisen sehr angenehme Menschen dabei sind. Das ist kein Zufall. Unsere Ausschreibung impliziert gehobene Ansprüche an die Reisenden hinsichtlich Offenheit und Sympathie für Begegnungen im Allgemeinen und für die östlichen Nachbarländer im Speziellen. Kein Schickimicki-Komfort, dafür viel Nähe zum Land und seinen Menschen. Dies, das ungezwungene Reisekonzept, überschaubare Gruppengrößen und eine persönliche Reisebegleitung sind wohl die Hauptgründe für die interessanten und interessierten Mitreisenden und die harmonischen Gruppen.
Und gute Kunden werben wieder gute Kunden. Weit über die Hälfte unserer Mitreisenden kommen aufgrund von Mund-zu-Mund-Werbung.
Wir fahren oft schon ab sechs Personen, im Durchschnitt sind es ca. 12, fast immer ist die Maximalgrenze 18 oder niedriger. Die Reisenden sind zwischen 19 und 90 Jahre alt (der Generationen-Mix ist meist am allerschönsten), viel Bildungspublikum, jedenfalls an Kultur und Natur interessierte Menschen. Vielleicht wollen Sie auch einen Reisegutschein an Freunde oder Verwandte verschenken? Gerne senden wir eine Vorlage nach Wunsch.

Im Folgenden einige eher technische Erläuterungen:

1. **An- und Rückreise**
   Treffpunkt zu unseren Reisen ist zumeist ein von Deutschland aus gut erreichbarer Bahnhof an der Grenze oder im Reiseland. Die Treffzeit richten wir möglichst so ein, dass Sie von überall aus D, A und CH an einem Tag anreisen können. Wir geben die Treffzeiten oft schon im Katalog an, damit Sie frühzeitig Fahrkarten der DB buchen können.

   Wir empfehlen Bahnanfahrt. Nicht nur, weil wir ein ökologischer Reiseveranstalter sind, sondern auch, weil wir unsere Kunden gerne ausgeruht empfangen wollen. Wir bitten Sie, Zeitpuffer – insbesondere genug Umsteigezeit bei Fernzügen (ICE, IC) – einzuplanen.

   Bei frühzeitiger Buchung (am besten 3 Monate vor der Anfahrt) gibt es oft innerdeutsch Dauerspezial und in die Nachbarländer sehr günstige „Europa-Spezial"- Angebote. Bei langen Strecken innerhalb Tschechiens lohnt sich ansonsten, die Fahrkarte zweizuteilen – bis zum 1. Bahnhof in Tschechien, ab dort im Zug lösen (wozu Sie evtl. Tschechische Kronen brauchen).
   Fragen Sie gerne bei uns an, wegen Mitfahrgelegenheit oder ermäßigter Mitfahrerpreise der Bahn.
   Falls Sie die Fahrkarte frühzeitig kaufen wollen, schauen Sie bitte auf den Termin in unseren Internetseiten zu den Reisen. Bei gelbem Punkt (= nur noch wenige Plätze) ist die Reise noch gut in der Verfügbarkeit. Oft finden Sie auch schon in der Anmeldebestätigung den Hinweis „findet sicher statt". Ansonsten rufen Sie bitte an oder fragen per Email nach dem Anmeldestand.
   Radmitnahme im Zug ist zu den Treffpunkten der Radreisen meist gut möglich. Hier bietet sich ein Schönes-Wochenende-Ticket oder ein Länder-Ticket an.
   Bisweilen können wir Ihnen am Ort des Reisetreffpunktes Hotels oder Pensionen empfehlen. Tipps dazu stehen im Infopaket.
   Wenn Sie mit dem Auto anfahren, ist es oft sinnvoll, gleich zum Hotel zu kommen. (Vor allem in großen Städten wie Prag zahlen Sie aber Parkgebühr.) Ob Sie dann bei Streckenreisen vor Ort das Auto benützen oder am Ende der Reise zum Auto gebracht werden können, besprechen Sie am besten vor Ort mit der Reiseleitung.
   Im Winter bitte beachten: Bei Anfahrt zu Hotels auf den Hochebenen sind manchmal Schneeketten erforderlich. Hier kann es sinnvoll sein, das Auto nahe dem Bahnhofs-Treffpunkt abzustellen. In den meisten Städten haben die Touristinfos Pläne zu den Parkmöglichkeiten.
   Mit dem Infopaket bekommen Sie eine Handy-Nummer der Reiseleitung, die Sie verständigen können, sollte es – wegen Staus, verpasster Bahnanschlüsse etc. – Verspätungen geben. Meist sind mehrere Mitreisende im gleichen Zug. Wir warten gerne, soweit es für die gesamte Gruppe zumutbar ist. Oder machen einen neuen Treffpunkt aus. Evtl. entstehende Zusatzkosten müssten Sie dann selbst tragen.
   Zur Rückreise bringen wir Sie meist früh am Vormittag zu einem naheliegenden Bahnhof, möglichst so, dass alle am gleichen Tag noch per Bahn nach Hause kommen.

2. **Einreise, Sicherheit, Geldtausch (Stand Okt. 2022):**
   In unseren Reiseländern genügt für deutsche Staatsbürger wie die aller EU-Länder der Personalausweis. Personenkontrollen an der Grenze gibt es seit Beitritt zum Schengener Abkommen 2007 kaum mehr.
   Für Autofahrer: Gültiger Führerschein, Fahrzeugschein, Grüne Versicherungskarte, auf Autobahnen eine zusätzliche Vignette.
   Staatsbürger von außerhalb der EU bitten wir, sich hinsichtlich Einreisebestimmungen beim entsprechenden Konsulat zu erkundigen.
   Unsere Länder gelten gemäß Verlautbarungen des Auswärtigen Amtes als sichere Reiseländer. Das Auswärtige Amt weist aber auf erhöhte Diebstahlgefahr (Schmuck, Komfortautos…) insbes. in den touristisch stark frequentierten Gebieten (Prag, Danzig…) hin.

   Geldtausch: Die Slowakei und Slowenien haben den Euro, in Tschechien, Polen, Ungarn wechseln Sie am günstigsten im Reiseland selbst. Die Reiseleiter geben Ihnen i. Allg. schon am Anfahrtstag Tipps und Zeit dazu. Für die meisten Reisen empfehlen wir ca. 20 € pro Reisetag zu wechseln. Bei ländlichen Reisen reicht dies oft, in Städten können Sie jederzeit nachwechseln. Auch Geldziehen am EC-Automaten ist möglich. Evtl. besserer Kurs, aber 3-5 € Grundgebühr.

3. **Gesundheit / Reiseapotheke**
   Es sind für unsere Reiseländer derzeit keine besonderen Impfungen nötig. Die üblichen Empfehlungen zu Schutzimpfungen (Tetanus, Diphtherie) gelten natürlich auch dort.
   Die Reiseleitung hat i. Allg. eine Reiseapotheke mit gebräuchlicher Erste-Hilfe-Ausstattung dabei. Bitte denken Sie daran, persönlichen Bedarf und vom Arzt verordnete Medikamente selbst mitzunehmen und die Reiseleitung vorsorglich über Allergien und Krankheitsgefährdungen zu informieren. Sollte Sie ein Tagesprogramm körperlich zu sehr anstrengen, teilen Sie dies bitte frühzeitig der Reiseleitung mit.
   Fast alle Wanderregionen in Europa, vom Schwarzwald bis zu den Karpaten gelten als Zecken-Risikogebiete. Die Schadensgefahr ist zwar gering. Sinnvoll ist aber jedenfalls Vorbeugung und Kontrolle vor Ort. Gute Infos dazu z.B. in Wikipedia: Stichwort „Zeckenstich".

4. **Anforderungen**
   Fast alle unsere Kulturreisen und auch die meisten Aktivreisen sind für alle Altersklassen und Konditionslevel geeignet.
   Unsere Programme sind zwar meist recht dicht, denn es ist uns und unseren Reisebegleitern wichtig, dass Sie die faszinierenden Kulturlandschaften intensiv erfahren. Wir wissen aber, dass dabei auch Zeiten für Pausen und Gespräche wichtig sind, um Vielfalt und Faszination der gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten.
   Natürlich passen wir die Programme z.B. der Wetterlage und der Kondition und Laune der Gruppe an. Kein Gruppenzwang!
   Im Folgenden ein Überblick zu den Reisesparten:
   Die Skilanglauf-Reisen haben meist 2 Gruppen, eine sehr gemütliche (bei der es Tipps zur Technik gibt) und eine sportlichere. Bei der Reise „LBB" bilden wir sogar 3 Gruppen, wobei der 3. Reiseleiter explizit einen Lernkurs (nicht nur) für Anfänger anbietet.
   Nur für Fortgeschrittene sind die Skitouren auf Langlaufskiern.
   Auch bei unseren Radreisen stehen nicht etwa sportliche Hochleistungen im Vordergrund. Ein wenig Kondition und Spaß am Radeln braucht man aber. Meist radeln wir 25-50 km pro Tag. Auf der jeweiligen Reiseseite sind die geplanten Tages-km angegeben.
   Bitte beachten Sie: Bei allen Radtouren bewegen wir uns großteils in Mittelgebirgen. Es darf freilich geschoben werden.

   Zu den genaueren Überlegungen von Erwin A. hinsichtlich idealer Tagestouren per Rad fordern Sie bitte seine „Rad-Konzeptseite" an.
   Im Juni bieten wir einen ‚reinen' E-Bike-Termin an. Wir fahren mit üblichen E-Bikes, im Fachjargon „Pedelecs". Dies ist freilich nichts für Faule, ohne Treten geht es nicht! Aber Sie radeln stetig ohne Überanstrengung, im fitnessfördernden „Wohlfühlpuls".
   Die Wandertouren haben ein gemütliches Wandertempo und sind meist zwischen 10 und 15 km lang. Auch bei den Kulturreisen wird meist gewandert – mal mehr, mal weniger. So wie die Aktivreisen an Beschaulichkeit durch „Kultur"- Pausen gewinnen, ist es bei den KulTouren umgekehrt: Die vielen geistig-kulturellen Eindrücke lassen sich am besten aktiv bei geruhsamen Wanderungen oder Spaziergängen verdauen. Ein wenig Gehfreude sollten Sie also auch zu den Kultur-Reisen mitbringen. Besonders bei den Kultur- und LiteraTouren im Böhmerwald, in den Waldkarpaten, in Masuren und in der Slowakei. An einzelnen Tagen haben Sie die Wahl zwischen anspruchsvolleren und geruhsameren Wanderstrecken. Insbesondere wenn es ZWEI Reiseleiter gibt. (Siehe die Reisebeschreibungen).
   Explizit gemütlich sind die Reisen „StadtTouren", die wir für Kunden anbieten, die sich bewusst viel Zeit lassen wollen. Bei den Städtereisen (Prag, Wien, Budapest) können Metro und Straßenbahn helfen, wobei wir viele Sehenswürdigkeiten auch zu Fuß erlaufen wollen. Immer ist also festes Schuhwerk zu empfehlen und eventuell auch Sitzunterlagen für unsere Lese- oder Musikpausen.

5. **Klima / Ausrüstung / Verleih**
   Das Klima in unseren östlichen Nachbarländern ist nicht viel anders als hier in Deutschland. Natürlich muss man sich für die Hochlagen der Gebirge auch auf kühleres Wetter einstellen. Hier können immer Tage dabei sein, an denen man (Radler-)Handschuhe und Mütze gut gebrauchen kann. Andererseits gibt es bei vielen Reisen von Juni bis September Bademöglichkeiten.
   Für die Programme vor Ort brauchen Sie jeweils nur Tagesgepäck. Bei Weiterfahrten ist das Hauptgepäck i. Allg. im Bus verstaut.
   Bei den Wandertouren schwören viele Kunden auf die gelenkschonende Wirkung guter Wanderstöcke. – Genauere Tipps zur Ausrüstung für die jeweilige Reise bekommen Sie mit dem Infopaket.
   Bei den Radtouren empfehlen wir einen Radhelm zu tragen.
   Am besten ist natürlich das gewohnte eigene Rad dabei zu haben. Sie sollten es auf Tauglichkeit hinsichtlich längerer Touren prüfen.
   Bei keiner unserer Reisen benötigt man unbedingt mehr als 7 Gänge, zumal Schieben jederzeit „erlaubt" ist. Aber mit 21 oder mehr Gängen kommt man bei steilen Strecken nicht so aus dem Tritt.
   Radverleih: Kosten ab ca. 70 € für 8 Tage. Bezahlung an den Verleiher.

   Unsere Radverleiher sind die bestausgestatteten in der Region.
   Für genauere Infos bitte den Radverleih-Wunsch ankreuzen.
   Wir können beim Verleih vermittelnd helfen.

   Falls Sie mit eigenem E-Bike fahren: Das E-Bike sollte eine realistische Leistung von mind. 40 km im hügeligen Gelände haben.

   Tipp für E-Biker: Falls Sie planen, ein E-Bike zu kaufen, suchen Sie am besten einen Händler, der Ihnen für die Reise ein gutes Rad (Akku > 400 Wh) leiht, das Sie danach ggf. kaufen können (bzw. ein ähnliches Modell). Gerade bei E-Bikes sind längere Testfahrten wichtig!

   Skiverleih ist (für übliche Größen, z.B. Schuhgrößen 36 – 47) direkt vor Ort möglich. Bitte gleich bei Anmeldung mitbestellen. Die Ausrüstung (Ski, Schuhe, Stöcke) kostet ab ca. 50 € pro Woche.

6. **Unterkünfte: landestypisch, alle Zimmer mit Du/WC**
   Unsere Quartiere suchen wir zusammen mit unseren Reiseleitern vor Ort abgestimmt auf das Reiseprogramm gewissenhaft aus. Dabei achten wir zuerst auf schöne Lage und familiäres Ambiente, auch wenn dort Service u. Komfort nicht so standardisiert sind wie bei Hotelketten.
   Natürlich haben unsere Unterkünfte immer Zimmer mit Du/WC. (Andernfalls ist es explizit im Reiseprogramm angegeben.)

Essen und Trinken / Vegetarier
Die böhmische Küche ist heute eher „international". Nur noch zum Teil stimmt das Klischee vom guten böhmischen Braten (Svíčková) mit Serviettenknödel oder von besonderen Süßspeisen (Palatschinken…).
Hervorragend ist natürlich das Bier – vor allem das gezapfte! Oft sind kleine unbekannte Brauereien besser als die berühmten Pilsner und Budweiser. Mancherorts werden sehr wohlschmeckende einheimische Weine (meist aus Mähren) angeboten.
Zur Küche in den anderen Ländern vgl. die Lesehefte im Infopaket.
Bitte teilen Sie der Reiseleitung gleich zu Beginn der Reise mit, falls Sie vegetarisch essen wollen. Soweit im Land möglich (v.a. in Polen und der Slowakei gibt es sehr gute Gemüse-Gerichte), bemühen wir uns, dass die Halbpension für Vegetarier gute Angebote bereit hält.

7. **Preise (Doppelzimmer, halbe Doppelzimmer, Einzelzimmer)**
   Die angegebenen Grundpreise gelten pro Person bei Buchung von 2 Personen im Doppelzimmer.
   Sie können als Einzelperson auch halbes Doppelzimmer buchen, um dann ein Zimmer mit einer 2. Person gleichen Geschlechts zu teilen. Wir sind nach dem neuen Reiserecht verpflichtet Ihnen gleich den EZ-Preis zu berechnen und dürfen rechtlich dann nur bei Finden einer 2. Person, den Aufpreis zurückzahlen. Wenn sich keine 2. Person für Ihr Zimmer findet, bekommen Sie ein Einzelzimmer.

7.1 Aufpreise für Einzelzimmer sind bei den jeweiligen Reisen und im Reisekalender angegeben. Diese Aufpreise sind teilweise recht hoch. Bitte bedenken Sie aber, dass wir dafür neben einer kleinen Grundpauschale meist nur die im Durchschnitt anfallenden Zusatzkosten umrechnen. Oftmals verlangen Unterkünfte für die Übernachtung einer Person den gleichen Betrag wie für 2 Personen. (Meist ist es die Belegung eines Doppelzimmers mit einer Person, da kleinere familiäre Pensionen selten Einzelzimmer haben.) Zudem haben viele unserer Quartiere nur 12 Zimmer oder weniger, sodass wir bei vielen Einzelbelegungen von Zimmern die mögliche Gruppenteilnehmerzahl reduzieren müssen.
   Weitere Sonderkonditionen bei Gruppenanmeldung auf Nachfrage.

8. **Buchungsablauf / Versicherung / Reiseabsage**

8.1 Für Ihre Reisebuchung nehmen Sie bitte das Formblatt (S. 62) und schicken, faxen oder mailen uns dieses zu. Sie bekommen umgehend die Reisebestätigung. Vor Reisebeginn erhalten Sie zudem das Infopaket: Es enthält u. a. aktuelle Infos zum konkreten Reisetermin sowie ausführliches Lese- und Kartenmaterial. Für viele unserer LiteraTouren und für einige weitere Kulturreisen stellen wir je ein eigenes Lesebuch zusammen.

8.2 Reiserücktrittsversicherung empfehlen wir unbedingt! Sie kann Stornogebühren sparen (vgl. Reisebedingungen, 4.2). Auch Gepäck-, Kranken-, Unfall- und Notfallversicherung sind empfehlenswert.

8.3 Reiseabsage bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl
(= juristisch verpflichtende Ergänzung zur Leistungsbeschreibung):
Dem Leistungskasten der jeweiligen Reiseausschreibung entnehmen Sie bitte die Mindestteilnehmerzahl. Sobald wir ein Nichterreichen absehen können, informieren wir Sie. Im Allg. 2-3 Monate vor Reisebeginn, spätestens 3 Wo. vorher; siehe Reisebedingungen.

Bei Absage durch uns bekommen Sie Ausgaben von der Versicherung zurück. Falls Sie andere Ausgaben für die Reise tätigen (z. B. Fahrkarte), fragen Sie uns bitte ggf. vorher telefonisch oder per Email, ob die Reise sicher stattfindet. Die Reise findet sicher statt, wenn der Termin im Internet einen gelben Punkt (= nur noch wenige Plätze) hat. Oft finden Sie auch schon in der Anmeldebestätigung den Hinweis „findet sicher statt".

Anmeldung

Hiermit melde ich nachstehende Person(en) (auf Grundlage der Reiseausschreibung dieses Kataloges)

1)…

2)…

(weitere Personen bitte auf einem gesonderten Blatt aufführen)

zur Reise…

von… bis… an. **Gesamtpreis**…

Meine Adresse – Straße: …

PLZ/ Ort: …

E-Mail: … Mobiltel: …

Nationalität (für Informationen zur Einreise): …

- ☐ **Wir wünschen Doppelzimmer** (Alle Zimmer mit Du/WC)
- ☐ **Ich wünsche halbes Doppelzimmer** – Wenn sich eine 2. gleichgeschlechtliche Person anmeldet, teilen Sie sich ein Zimmer. Wenn Sie mit einer bestimmten Person in ein Zimmer gehen wollen, bitte hier Namen angeben:

  …
- ☐ **Ich wünsche Einzelzimmer** (Aufpreis siehe Reiseausschreibung).
- ☐ Bitte beraten Sie mich zur Reiserücktrittsversicherung oder eine Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschl. einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod.

Hiermit melde ich mich und alle aufgeführten Teilnehmer zur genannten Reise auf Grundlage der Reiseausschreibung verbindlich an. Ich akzeptiere die Allgemeinen Reisebedingungen und das Formblatt zur Pauschalreise für mich und alle mitangemeldeten Teilnehmer.

Ort, Datum… Unterschrift…

Für die Vertragsverpflichtungen der von mir angemeldeten Teilnehmer stehe ich wie für meine eigenen ein.

Ort, Datum… Unterschrift…

Bankverbindung

Empfänger Begegnung mit Böhmen GmbH:
IBAN: DE37 7505 0000 0027 1102 53 | BIC: BYLADEM1RBG | Sparkasse Regensburg
Bitte beachten Sie die aktuellen Zahlungsbedingungen, s. S. 60, 2.

Wichtige Zusatzangaben

Folgende Personen sind **Vegetarier**: …

Unterkünfte verlängern: Viele Reisen beginnen oder enden in schönen Städten (Budapest, Krakau, Danzig, Prag, …), in denen Sie vielleicht ein paar Tage verlängern wollen. Gern helfen wir dabei, reservieren für Sie oder geben Ihnen die Kontaktadressen unserer Hotels.

Auto-Anfahrt: Ich/Wir fahre/n ☐ zum 1. Treffpunkt (s. dazu Reiseausschreibung) oder ☐ direkt zum 1. Hotel (nur in Großstädten wie Prag verlangen Hotels Parkgebühren)

Bahn-Anfahrt: Wir empfehlen frühzeitige Buchung (optimal: 3 Mon. vor Anfahrt), denn das Frühbucherkontingent mit Spezial-Preisen (innerdeutsch und europaweit) ist sehr beschränkt. Vergewissern Sie sich vor der Buchung (bitte per E-Mail oder Telefon), ob Ihre Reise definitiv stattfindet.

Radverleih / E-Bike: Viele kommen mit ihren eigenen Rädern. Es gibt aber auch die Möglichkeit für Radverleih. (ab ca. 70 € pro Woche; E-Bike: ab ca. 150 €. Bezahlung vor Ort.)

Ich/Wir wünschen Radverleih: ☐ 7-Gang, Rücktrittbremse / ☐ 24-Gang-Trekking // ☐ E-Bike ☐ Damenrad / ☐ Herrenrad // Körpergröße: …

Wenn Sie hier nichts ankreuzen, gehen wir davon aus, dass Sie Ihr eigenes Rad mitnehmen.

Skilanglauf: Bitte angeben: ☐ LL-Anfänger (Reise „LB") / ☐ Gemütlich / ☐ Eher sportlich

Brauchen Sie Leihausrüstung? für Langlauf ab ca. 60 € // Skitour ab ca. 90 € // Schneeschuhe ab ca. 60 €.

Ich/Wir leihen… mal ☐ Skiausrüstung // ☐ Schneeschuhe – Ihre Schuhgröße/n: …
(Sie können auch später noch reservieren, aber dann ohne Garantie, dass exakt passende Ausrüstung vorrätig ist.)

Hier ist Platz für Zusatzwünsche / Bemerkungen:

Diesen QR-Code können Sie mit der Foto-App Ihres Handys einscannen. Der Link führt Sie direkt zum Buchungsportal unserer Website.

Bitte schicken Sie die Anmeldung frühzeitig an:

Begegnung mit Böhmen GmbH, Yorckstraße 22, D-93049 Regensburg
Fax: 0941-599 526 25 | Mail: info@begegnung-mit-boehmen.de

Reisekalender 2024

RL – Reiseleiter*in — **F** – Frühstück — **HP** – Halbpension — **VP** – Vollpension — **S.** – Katalogseite — **DZ p. P.** – Grundpreis pro Person im Doppelzimmer — **EZ-A** – Einzelzimmeraufpreis

Datum	Kürzel	Reisename	RL	DZ p. P.	EZ-A	F/HP	S.
16.03.–23.03.	24Wien	Wien: Kaisermelange	AS	1.150,00 €	320,00 €		36
06.04.–13.04.	24PLitK1	Prager Geschichten	AS+LH	1.050,00 €	290,00 €	F	26
09.04.–14.04.	24MeiS	Meiningen: Kultur zwischen Rhön und Thüringer Wald	KT	930,00 €	150,00 €	F	38
13.04.–20.04.	24Bud1	Budapest: Paris des Ostens	JZ	1.090,00 €	250,00 €	F	39
27.04.–04.05.	24WeKl1	Klöster an der Weser	GB+KM	2.100,00 €	320,00 €	F	12
04.05.–09.05.	24DueS	Düsseldorf: Vom Fischerdorf zur Kulturmetropole am Rhein	RD	910,00 €	220,00 €	F	41
04.05.–14.05.	24SiLit	Transsylvanische Zeit: Eine Reise durch das alte und neue Siebenbürgen	AS+SM	1.770,00 €	320,00 €	F	30
05.05.–12.05.	24RBal	Mit dem E-Bike um den Balaton	BK	1.130,00 €	220,00 €	F	54
10.05.–19.05.	24HePo	Reise ins Herz Polens	KT+IB	1.690,00 €	260,00 €	F	40
12.05.–19.05.	24RCS1	Im Schatten vom Čerchov: Radeln an der Grenze	EA+KB	950,00 €	160,00 €	F	50
18.05.–24.05.	24Svejk	Melde gehorsamst! Švejks Abenteuer in Böhmen	AS+JF	950,00 €	215,00 €	F	25
25.05.–01.06.	24BlKu	Bad Ischl: Kulturhautstadt Europas 2024	WP+MS	2.200,00 €	350,00 €	F	15
26.05.–01.06.	24WaHS	Wandern mit allen Sinnen in der Holsteinischen Schweiz	AR	845,00 €	130,00 €	F	49
01.06.–08.06.	24JW	Auf dem Jakobsweg zwischen Böhmen und Bayern	RS	890,00 €	160,00 €	HP	48
09.06.–16.06.	24Eger	Eger: Eine Flussreise ins unbekannte Böhmen	AS+JF	1.155,00 €	180,00 €	F	16
08.06.–16.06.	24KwKar1	Vergessene Welten: Wanderungen zwischen Waldkarpaten und Krakau	IB	1.075,00 €	230,00 €	HP	22
15.06.–23.06.	24KwZips	Kulturwandern Kulturwandern in der Zips	JZ	990,00 €	190,00 €	F	20
16.06.–21.06.	24RFWI.	Am fränkischen Wasserweg I.	WK	790,00 €	160,00 €	F	52
22.06.–30.06.	24Mol	Die Moldau: Eine Reise am Fluss	AS+JF	1.250,00 €	280,00 €	F	34
28.06.–05.07.	24SiD	Siebenbürgen in Deutschland	SM	1.350,00 €	230,00 €	F	14

Datum	Kürzel	Reisename	RL	DZ p. P.	EZ-A	F/HP	S.
06.07.–13.07.	24KwWal	Sommerstunden in Waldhäuser	AS	1.110,00 €	215,00 €	F	17
27.07.–03.08.	24Don	Klösterreich: Eine sinnenfroh-barocke Reise entlang der Donau	GB	1.590,00 €	210,00 €	F	9
28.07.–04.08.	24RCS2	Im Schatten vom Čerchov: Radeln an der Grenze	EA+KB	950,00 €	160,00 €	F	50
24.08.–31.08.	24Goe	Marienbader Elegien	AS+JF	1.200,00 €	250,00 €	F	27
31.08.–07.09.	24OSBG	Die sanfte Brise an der Ostsee	GB	1.950,00 €	290,00 €	F	10
07.09.–18.09.	23SloLit	Slowenischer Karst literarisch	AS+AB	1.650,00 €	320,00 €	6xHP	32
08.09.–13.09.	24RFWII.	Am fränkischen Wasserweg II.	WK	790,00 €	160,00 €	F	53
14.09.–21.09.	24MiSlo	Vergessene Königsstädte der Mittelslowakei	JZ	940,00 €	170,00 €	HP	19
15.09.–22.09.	24RCS3	Im Schatten vom Čerchov: Radeln an der Grenze	EA+KB	950,00 €	160,00 €	F	50
21.09.–02.10.	24MasLit	Von weiten Horizonten: LiteraTour zwischen Masuren und Bernsteinküste	AS+IB	1.680,00 €	320,00 €	F	28
28.09.–05.10.	24WeKl2	Klöster an der Weser	GB+KM	2.100,00 €	320,00 €	F	12
05.10.–12.10.	24KwIS	Die gläsernen Berge: Eine LiteraTour zwischen Reichenberg und Isergebirge	AS+JO	1.045,00 €	170,00 €	4xHP	24
05.10.–12.10.	24HeiWa	Heilsame Wanderungen im Bayerischen Wald	RS	835,00 €	160,00 €	HP	47
07.10.–12.10.	24SWEi	Unterwegs im Leben: Schreibworkshop mit Barbara Krohn	BK	850,00 €	130,00 €	F	8
07.10.–14.10.	24KwNi	Genuss in Niederschlesien: Von Breslau ins Hirschberger Tal	KT	1.390,00 €	230,00 €	F	18
12.10.–19.10.	24PLitK2	Prager Geschichten	AS+LH	1.050,00 €	290,00 €	F	26
12.10.–20.10.	24KwKar2	Vergessene Welten: Wanderungen zwischen Waldkarpaten und Krakau	IB	1.075,00 €	230,00 €	HP	22
19.10.–26.10.	24Bud2	Budapest: Paris des Ostens	JZ	1.090,00 €	250,00 €	F	39
09.11.–15.11.	24MAV	Brünner Herbst	AS+JN	985,00 €	210,00 €	F	37
16.11. 2024	24BöBend	Böhmischer Abend 2024					

Begegnung mit Böhmen GmbH

Katka Karl-Brejchová

Yorckstraße 22, 93049 Regensburg
Tel: +49-(0)941 599 526 24
Fax: +49-(0)941 599 526 25

info@begegnung-mit-boehmen.de
www.begegnung-mit-boehmen.de